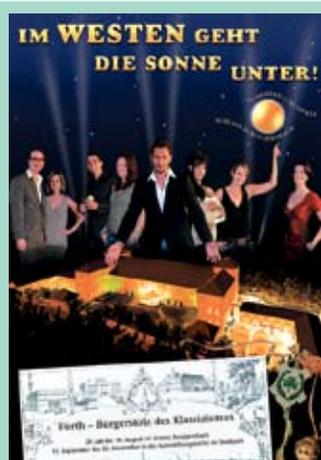


Aus dem Inhalt

- OB-Kolumne 3
- Jubiläumsseiten ab 4
- Seniorenseite ab 12



Weitere Infos auf Seite 4

Termine

- In aller Kürze 16
- Fürther Programm 17

Sonderteil

Lebens(T)Räume

- Amtsblatt** 26
- Ärzte und Apotheken 34
- Familiennachrichten 35
- infra ab 40

Grüner Markt

- Kleinanzeigen 42
- Impressum 43



Nähere Informationen zum Solartag am 4. August gibt es in der nächsten StadtZEITUNG

T Grundstein ist gelegt: Saturn kommt mit Elektromarkt

OB Jung: Ergebnis harter und erfolgreicher Arbeit – Gebäude bietet 4300 Quadratmeter Verkaufsfläche

Das laut Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung „größte innerstädtische Einzelhandelsprojekt“ seit dem Bau des City-Centers ist endlich auf dem Weg. Dieser Tage legten Projektleiter Volker Mendel und Alfred Ullrich, Geschäftsführer der Saturn Management GmbH, zusammen mit Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung, Stadtbaurat Jochim Krauß und Wirtschaftsreferent Horst Müller den Grundstein für einen neben dem Kulturforum angesiedelten Elektromarkt.

Von all' den Firmenansiedlungen und Wirtschaftsprojekten, die bei Amtsantritt auf ihn warteten

» Fortsetzung auf Seite 2 »



Foto: Mittelsdorf

Stadtbaurat Joachim Krauß, Wirtschaftsreferent Horst Müller, Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung, Projektleiter Volker Mendel und Alfred Ullrich, Geschäftsführer der Saturn Management GmbH (v.li.), legen den Grundstein für den neuen Saturn-Elektromarkt.

T Ein tolles Wochenende mit Spiel und Spaß

30000 Besucher beim FamilienSpielErlebnisWochenende – Echter Top Tausender



Mit etwa 30000 Menschen hat sich das FamilienSpielErlebnis-Wochenende als echter Besuchermagnet erwiesen und vor allem riesigen Spaß gemacht. Alle kamen auf ihre Kosten: Papa, Mama, Oma, Opa – und vor allem natürlich die Kinder und Jugendlichen.

Vom Grünen Markt über das Rathaus, die Fürther Freiheit bis hin zu Stadtpark und Südstadtpark zogen sich die Veranstaltungsorte und jeder hatte etwas Besonderes zu bieten. Beim 1. Mittelfränkischen Hörfestival drehte sich alles ums Radio, bei Mini-Fürth durften die Kleinen ausprobieren, wie man eine Stadt regiert, in der

» Fortsetzung auf Seite 5 »

Ein Wochenende ganz im Zeichen des Spiels: Auf der Freiheit konnten sich die Kinder, aber auch Eltern, Onkeln, Tanten und Großeltern an zahlreichen interessanten Stationen vergnügen und Spaß haben.



Foto: Kögler



»» Fortsetzung von Seite 1 »»
Grundstein ist gelegt: Saturn
kommt mit Elektromarkt

und bereits seit längerer Zeit in der Schublade lagen, sei dieses Projekt das Zäheste gewesen, erklärte die Stadtoberhaupt. Aber auch eines der Wichtigsten. „Der Kaufkraftzugewinn ist in diesem Bereich so hoch wie in keiner anderen Branche.“ Daher stelle nun, so der OB, der neue Saturn-Markt eine enorme Stärkung des innerstädtischen Einzelhandels dar. „Die neue IKEA, das Thermalbad und die Entwicklung zur Solarstadt – all’ das war mit viel Anstrengungen und Arbeit verbunden“, sagte Jung. „Das größte Durchsetzungsvermögen erforderte aber die Verwirklichung des Saturn-Marktes, daher ist das heute für mich ein besonders erfreulicher Tag.“

18 Millionen Euro investiert das Unternehmen in das Gebäude, das eine Verkaufsfläche von 4300 Quadratmetern bietet. Hinzu kommt ein von der infra fürth gmbh betriebenes Parkhaus mit 170 Stellplätzen, von dem auch das Kulturforum profitieren soll.

60 bis 65 neue Arbeitsplätze für Menschen, die aus Fürth und aus der Region stammen sollen, werden nach Worten von Ullrich neu geschaffen. Darüber hinaus werde der Fürther Saturn eine eigenständige Gesellschaft. Damit bleiben auch die Gewerbesteuerereinnahmen in der Kleeblattstadt.

Eine Besonderheit des Fürther Marktes ist laut Mendel die Energieversorgung. Es werde komplett auf fossile Brennstoffe verzichtet, da das gesamte Gebäude durch ein Geothermiefeld mit Energie aus Erdwärme versorgt werden soll. Der Projektleiter spricht von einer Einsparung des CO₂-Ausstoßes um 90 Prozent.

Grund für die Verzögerung des Elektromarkt-Baus war der Protest einer Bürgerinitiative, die sich lange Zeit am Erscheinungsbild des geplanten Gebäudes stieß. Ihr habe man es aber zu verdanken, erläuterte der OB, dass eine attraktive Fassadengestaltung realisiert wird und nun eine größere Freifläche zwischen Kulturforum und Markt eingerichtet werden kann. ■



UVEX eines der innovativsten Unternehmen Deutschlands

Hohe Auszeichnung von Lothar Späth erhalten – Neue, hochmoderne Fertigungsanlage in Betrieb genommen



Foto: Mittelsdorf

Startschuss für eine neue, hochmoderne Produktionsanlage: Wirtschaftsreferent Horst Müller, Frank Seuling (UVEX SAFETY GROUP), Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung und die Geschäftsführer Rainer und Michael Winter (v. li.).

Für Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung ist es „gut zu wissen, dass mit UVEX eines der innovativsten Unternehmen“ Deutschlands in der Kleeblattstadt seinen Hauptsitz hat. Der Fürther Traditionsbetrieb erhielt nach seinem Erfolg beim bundesweit durchgeführten Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ (wir berichteten) einen weiteren prestigeträchtigen Preis: Der Bereich Arbeitsschutz (UVEX SAFETY GROUP) wurde als eines der 100 innovativsten Mittelstands-Unternehmen der Republik ausgezeichnet. Das damit verbundene Gütesiegel überreichte der frühere Ministerpräsident von Baden-Württemberg und Mentor der Aktion Lothar Späth bei einem Festakt in Stuttgart.

Für OB Jung ein Anlass, zusammen mit Wirtschaftsreferent Horst Müller dem Betrieb auf der Hardhöhe einen Besuch abzustatten. Im Bereich Arbeitsschutz sei UVEX, so das Stadtoberhaupt, absoluter Weltmarktführer. Das Unternehmen habe aber nicht nur deshalb eine hohe Bedeutung für Fürth, sondern auch, weil sich der Betrieb seit vielen Jahrzehnten stabil weiterentwickle und so für wichtige Arbeitsplätze Sorge. Ein Plus von UVEX ist nach Aussage von Firmengründer Rainer Winter die weltweit einmalige Verbindung von Sport und Arbeitsschutz. „Durch ständige Innovationen in beiden Bereichen profitieren beide Geschäftsfelder voneinander“, so der Un-

ternehmenschef, der zusammen mit seinem Sohn Michael den Betrieb leitet.

Einen wichtigen Beitrag zum Titel „Top 100“ hat auch eine hochmoderne Fertigungsanlage geleistet, die anlässlich des OB-Besuchs offiziell in Betrieb genommen wurde. Die Besonderheit ist, dass mit Hilfe modernster Roboter- und Computertechnik innerhalb von 30 Sekunden aus einem Granulat eine Schutzbrille hergestellt wird. Die Maschine zeichnet sich vor allem dadurch aus, dass in einem Arbeitsgang die Gläser gegossen und beschichtet werden. Mit Legierungen, die auf der Innenseite das Beschlagen, auf der Außenseite das Verkratzen verhindern. ■



Jubiläums-Chat mit dem OB

Am **Dienstag, 24. Juli**, findet von 18 bis 19 Uhr der zwölfte Internet-Chat mit Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung statt. Die Unterhaltung im World Wide Web feiert ein

kleines Jubiläum, da der erste Chat vor fast genau fünf Jahren zum ersten Mal abgehalten wurde. Unter der Adresse www.fuerth.de können alle Interessierten direkt mit dem

Fürther Stadtoberhaupt in Kontakt treten, über die verschiedensten Themen diskutieren oder auch einfach nur Anregungen und Kritik loswerden. ■

Einladung zu Sitzungen

- **Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten:** Freitag, 20. Juli, 14 Uhr, Rathaus.
- **Finanz- und Verwaltungsausschuss:** Mittwoch, 25. Juli, 13.30 Uhr, Rathaus.
- **Stadtrat:** Mittwoch, 25. Juli, 15 Uhr, Rathaus. ■

Rathaus – Lob & Kritik

- Kritisiert wurde:**
- Fehlender Sonnenschutz für Kinder im Südstadtpark
- Lob gab es für:**
- FamilienSpielErlebnisWochenende
 - Leistungsschau des mittelfränkischen Handwerks ■

Liebe Fürtherinnen, liebe Fürther,

jetzt geht es Schlag auf Schlag im Jubiläumsjahr. Ein Höhepunkt folgt auf den anderen und nach dem wunderschönen Familienpielerlebniswochenende können wir uns nun schon auf die Deutschland Tour, die Veranstaltung „Stadt am Fluss“ und den Tag der Höfe als nächste Großereignisse freuen.

Dass wir alle zusammen mit unzähligen Gästen diese tollen Feste feiern können und unser Stadtgeburtstag so positiv aufgenommen wird, verdanken wir neben unseren großzügigen Sponsoren und hauptberuflichen Kräften vor allem einer Gruppe: den Frauen und Männern der Hilfsorganisationen in Fürth.

Die Mitglieder des **Technischen Hilfswerks (THW)**, des **Bayerischen Roten Kreuzes mit Wasserwacht und Bergwacht (BRK)**, der **Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG)** und der **Freiwilligen Feuerwehr (FFW)** leisten im Jubiläumsjahr herausragende Arbeit. Egal ob aufwändige Absperrungen, Aufbau- und Abbauarbeiten, Verkehrsregelungen und medizinische Versorgung – dank des vorbildlichen Einsatzes der Organisationen konnten die bisherigen Veranstaltungen reibungslos und sicher abgewickelt werden. Dass dafür unzählige ehrenamtliche Stunden geleistet werden und auf kostbare Freizeit verzichtet wird, dafür danke ich allen Beteiligten sehr, sehr herzlich.

Ein dickes Dankeschön geht in diesem Zusammenhang auch an unsere **örtlichen Polizeikräfte** und die **Kollegen der Berufsfeuerwehr**. Schnelle, unbürokratische Hilfe ist uns hier zu jeder Zeit sicher und trägt maßgeblich zum Gelingen der Aktivitäten bei. Lob und Anerkennung möchte ich weiter den **vielen Vereinen** und den **Kirchengemeinden** zollen, die sich bei den



verschiedensten Veranstaltungen mit hunderten ehrenamtlichen Mitgliedern ebenfalls eindrucksvoll engagieren.

Auch wenn das Jubiläumsjahr 2007 noch lange nicht vorbei ist, eine wichtige und schöne Erkenntnis daraus möchte ich schon heute ziehen: Wir Fürther beweisen eindrucksvoll, dass wir gemeinsam tolle Sachen auf die Beine stellen können, dass wir mit viel Freude und Spaß ans Werk gehen und dass wir alle zusammenhalten.

Für dieses gemeinschaftliche Denken und Handeln dankt Ihnen nochmals von Herzen

Ihr

Dr. Thomas Jung

Wenn Sie mit OB Dr. Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter stadtzeitung@fuerth.de ■

Herzlichen Glückwunsch

- Am 19. Juli vollendet **Dekan Dr. Ludwig Markert**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 61. Lebensjahr,
- am 21. Juli **Atsuko Kato**, Kulturpreisträgerin der Stadt Fürth, das 57. Lebensjahr,
- am 25. Juli **Josef Peter Kleinert**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 88. Lebensjahr,
- am 26. Juli **Walter Schwarz**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 72. Lebensjahr,
- am 27. Juli Stadträtin **Andrea Heilmaier** das 29. Lebensjahr,
- am 29. Juli **Dr. Sten Nadolny**, Träger des Jakob-Wassermann-Literaturpreises der Stadt Fürth, das 65. Lebensjahr. ■

Wirtschaftsticker

- Mit einem Kooperationsvertrag wird die Partnerschaft zwischen dem Fürther Solar-systemhaus **Sunline AG** und der Shenzhen Topray Solar Co. Ltd., einem Hersteller für Solar-Consumerprodukte und Kleinmodule, weiter intensiviert. Die Sunline AG übernimmt europaweit den Vertrieb für Topray-Solar-Produkte und den „After Sales Services“ bei bestehenden und neuen Kunden. Bereits seit über zehn Jahren arbeiten die beiden Unternehmen erfolgreich zusammen.
- **Fürth auf der Messe START 2007:** Das Amt für Wirtschaft hat zusammen mit neun weiteren Gebietskörperschaften das umfangreiche Beratungs- und Informationsangebot der Stadt und der Gründerinitiative Fürth (GriF) für Existenzgründerinnen und -gründer im Rahmen eines Gemeinschaftsstands der Metropolregion auf der Messe START 2007 präsentiert. Die Fachmesse für Existenzgründung, Franchising und junge Unternehmen nutzten rund 2200 Gründerinnen und Gründer, um sich bei den 187 Ausstellern beraten und informieren zu lassen. Informationen zur Existenzgründung in Fürth gibt es bei Erich Eidenschink vom Amt für Wirtschaft, Telefon 974-21 12, E-Mail: awi@fuerth.de.
- Zum Abschluss des Geschäftsjahres 2007 hat **Kennametal** langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geehrt. Bei den Feierlichkeiten, die im Schloss Thurn in Heroldsberg stattfanden, wurden insgesamt 38 Jubilaren die Ehrenurkunden des Bayerischen Staatsministeriums sowie die Urkunden und Medaillen der IHK Mittelfranken überreicht. Aus dem Technologie-Zentrum in Fürth wurden Peter Mergenthaler, Roland Weidinger, Robert Wichmann, Walter Dorsch und Rainer Satzinger für ihre 25-jährige Tätigkeit bei Kennametal geehrt. Das Fürther Unternehmen setzt bewusst auf die Erfahrung und das Engagement älterer Mitarbeiter. ■

Mitarbeiter im Gespräch

- **Brigitte Schmitt**, Mitarbeiterin im Bürgeramt, feierte ihr 25. Dienstjubiläum.
- **Robert Roth**, Mitarbeiter im Tiefbauamt, feierte sein 25. Dienstjubiläum. ■

FÜRTH 1000 JAHRE

Feiern Sie mit uns Ihre



Deutschland Tour: Das Rahmenprogramm auf der Fürther Freiheit



Foto: Kramer

Strecke getestet und für gut befunden: Mitglieder des Radsportclubs Fürth, des THW, des BRK, der Feuerwehr, einer privaten Radsportgruppe und der Deutschland-Tour haben - sicher eskortiert von der Polizei - die 32,8 Kilometer lange Einzelzeitfahrstrecke Probe gefahren und waren begeistert. „Anspruchsvoll, mit guten Abschnitten auch für die Zuschauer“ lautete das einhellige Urteil, verbunden mit einem dicken Lob an Hans-Joachim Gleißner, der als Leiter des Straßenverkehrsamtes die Route ausgetüfelt hat.



Die Deutschland Tour (D-Tour), eines der weltweit wichtigsten Radrennen, ist am **Freitag, 17. August**, mit dem Einzelzeitfahren in Fürth zu Gast. Bekannte Radprofis begeben sich auf einen knapp 33 Kilometer langen Rundkurs um die Kleeblattstadt. Mit großer Wahrscheinlichkeit steht am Ende des Tages der Gesamtsieger der D-Tour 2007 fest. Auf der Fürther Freiheit erwartet die Zuschauer zudem ein buntes Rahmenprogramm rund um den Radsport. Geboten werden Information, Unterhaltung, ein reichhaltiges Angebot an kulinarischen Köstlichkeiten und ein Messegelände mit Ständen der Teams. Damit die Besucher nicht verpassen, was auf der Strecke passiert, berichtet ab 11 Uhr BR-Moderator Tobias Barnersoi live auf der ARD-Showbühne. Er gibt aktuelle Infos zum Rennen und führt mit vielen interessanten Interviewpartnern durch das Tagesprogramm sowie die Siegerehrungen.

Eine ganz andere Seite des Radsports wird bei einer Bikeshow präsentiert. Der Kabarettist Klaus Karl Kraus sorgt dafür, dass auch die Lachmuskeln an diesem Tag nicht zu kurz kommen. Gegen 16 Uhr - also etwa um die Zeit, in der der letzte Fahrer ins Rennen startet - geht dann auch das Rahmenprogramm in die ganz heiße Phase: die Waikiki Beach Bombers, die bundesweite Popularität genießen und bereits bei Festivals wie Rock im Park für Stimmung sorgten, werden auch auf der Fürther Freiheit das Publikum begeistern. Ihre fulminante Show mündet im großen Finale um 18 Uhr. Nähere Informationen zu Straßensperrungen und damit zusammenhängenden Verkehrsbehinderungen im Rahmen der Deutschlandtour finden Sie in der nächsten Ausgabe der StadtZEITUNG.

Ausstellung „Fürth – Bürgerstolz des Klassizismus“

Ein weiteres Highlight im Jubiläumsjahr ist die Ausstellung „Fürth – Bürgerstolz des Klassizismus“, die anlässlich des Stadtjubiläums gleich an zwei Orten Station machen wird. Zu sehen ist die Präsentation **ab Dienstag, 31. Juli**, im Schloss Burgfarrnbach (in der Ostremise und den Sonderausstellungsräumen), wo sie bis einschließlich 19. August zu sehen ist und somit eine ideale Rahmenveranstaltung für die beliebten Sommernachtspiele darstellt. Voller Stolz darf Fürth den Titel „Denkmalstadt“ führen – zu Recht, denn mit etwa 2000 Denkmälern besitzt die Kleeblattstadt bayernweit die höchste Denkmaldichte gemessen an der Einwohnerzahl. Die Bauwerke dokumentieren

auch die städtebauliche Entwicklung ab der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts und belegen das wachsende Selbstbewusstsein des aufstrebenden Bürgertums. Verschont von den kriegsbedingten Zerstörungen kann sich Fürth mit beeindruckenden Grün- und Barockensembles schmücken, die das Stadtbild bis heute prägen. Als typischer Vertreter seiner Zeit rückt der Kaufmann, Fürther Abgeordnete im Paulskirchenparlament, Sammler und großzügige Stifter Conrad Gebhardt ins Blickfeld dieser Ausstellung. Seine einzigartigen Kunstschätze aus Grafiken, Gemälden und bibliophilen Kostbarkeiten bilden das Herz der Städtischen Sammlungen und nun auch der Schau im Schloss Burgfarrnbach.

Geöffnet ist die Ausstellung dienstags und donnerstags jeweils von 11 bis 19 Uhr bei freien Eintritt, für Inhaber einer Eintrittskarte zu den Sommernachtspielen freitags bis sonntags von 17.30 bis 19 Uhr. Weitere Informationen unter www.sommernachtspiele.de **Hinweis:** Vom 15. September bis zum 25. November macht die Ausstellung Station in der Auferstehungskirche im Stadtpark.



KLEEBLATTSTADT

Stadt!



11. Stadtwaldfest

Am **Samstag, 21. Juli**, gibt es beim 11. Stadtwaldfest von **13 bis 21.30 Uhr** direkt vor Ort (Zum Vogelsang, am Hotel NH Forsthaus Nürnberg/Fürth), im, durch und um den Wald vieles zu entdecken und zu bestaunen. Zahlreiche Verbände, Vereine und Organisationen bieten an ihren Informationsständen Einblick in Natur, Wald, Jagd, Sonnenkraft und die heimische Fisch- und Vogelwelt. Baumkundeführungen und ein dazugehöriges Quiz eröffnen einen ganz neuen Blickwinkel auf den Stadtwald. Zu Gast sind ein Drechsler, ein Baumkletterer und eine Märchenerzählerin von der „Fürther Märchenwiese“.

Ganz idyllisch kann man sich zwischen 15 und 18 Uhr alle 20 Minuten in einer Kutschfahrt durch den Wald fahren lassen (Erwachsene 2 Euro, Kinder 1 Euro). Musik von den Jagdhornbläsern der Kreisgruppe Fürth, dem Musikzug Burgfarrnbach und dem Duo Georg Renner & Steve Olsen bringt alle Besucher in Feierlaune. Für das leibliche Wohl ist gesorgt; ein umfangreiches Kinderprogramm mit vielen Mitmachaktionen wie zum Beispiel Sägen und Bohren, Wasserretten oder Kistenklettern rundet das Fest für die ganze Familie ab.

Zum 1000. Geburtstag der Stadt Fürth gibt

es darüber hinaus auch noch ein Zusatzprogramm:

Um 11 Uhr startet an der Kapellenruh (im Wiesengrund zwischen Vacher Straße und Rednitz) eine Reise entlang des Scherbsgrabens durch Zeit und Raum unter dem Titel „Von der Kultur zur Natur“. Die kleine Wanderung ist für Kinder ab 10 Jahren geeignet und endet etwa gegen 14 Uhr direkt im Stadtwaldfest.

Dort kann es dann für Erschöpfte gleich weitergehen mit Venen-Gymnastik vom Kneipp Verein Fürth, der den modernen Wald unter Gesundheitsaspekten vorstellt. Wer gerne noch weiterlaufen will, der sollte sich den Rundweg zur historischen Waldnutzung im Stadtwald nicht entgehen lassen. Um 16 Uhr gibt es eine Führung zum Fürther Libellenparadies. Treffpunkt ist am Stand der Naturschutzwächter. Nichts für

Angsthasen ist die abendliche Fledermausexkursion der „bats need friends“-Gruppe für Kinder und Jugendliche, die um 20.30 Uhr am Stand des Bundes Naturschutz startet. Durchgehend wird außerdem eine Fotoausstellung über das Wanderfalken-Brutpaar auf der Paulskirche Fürth gezeigt. Ein Programmflyer zur Veranstaltung liegt an den bekannten Stellen aus und kann unter www.1000-jahre-fuerth.de heruntergeladen werden.



Endspurt im Stadtmuseum

Letzte Gelegenheit:

Die beiden Ausstellungen „Aus den Hinterhöfen zur Weltspitze“ und „Fürther Mosaiksteine“ schließen am 29. Juli im Stadtmuseum Ludwig Erhard ihre Pforten. Eine besonderer Rundgang steht dem Museum am **Sonntag, 22. Juli**, ins Haus. Dann führt Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung persönlich durch die Ausstellung. Diese Führung beginnt aber – entgegen der Ankündigungen – erst um **12.30 Uhr**. Beendet werden die Ausstellungen mit einer Führung von Dr. Sabine Brenner-Wilczek am Sonntag, 29. Juli, um 11 Uhr. Anschließend findet ein kleiner Stehempfang statt. Bis 29. Juli gelten die üblichen Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr.



Jubiläumsausstellung

Im „La Galleria“, dem italienischen Restaurant in der Bäumenstraße 8, kann man derzeit markante Fürther Wahrzeichen wie das Rathaus, den Marktplatz, Hornschuchpromenade und Stadtpark bewundern, während man sich Pizza und

Pasta schmecken lässt. Kilian Angermeier, ein bekannter ehemaliger Notar, stellt noch bis zum 11. August stimmungsvolle Aquarelle aus, die passend zum Jubiläumsjahr die Schönheiten der Kleeblattstadt liebevoll illustrieren. Mit leichter Hand gemalt, sind die Bilder mit ihren zarten Farben echte Prachtstücke.



Foto: Schuller

FÜRTH 1000 JAHRE

Feiern Sie mit uns Ihre



Großes Reitsportfestival



Foto: Kramer

Sie wird beim Reitsportfestival im November Fürth repräsentieren: Jörne Sprehe mit ihrem Pferd „Alemea“, mit dem sie vor wenigen Wochen den Großen Preis von Polen gewann, auf dem Gelände des Horsepark Sprehe im Golfpark Atzenhof.

Nach Federations-Cup, Bayern Rundfahrt, Jahrtausendmarathon und der Deutschland Tour steht gegen Ende des Jubiläumsjahres ein weiteres großes Sportereignis auf dem Programm: **Vom 23. bis 25. November** veranstaltet der Horsepark Sprehe ein Reitsportfestival mit hochkarätiger Besetzung und viel Unterhaltung. Erfolgreiche Reiterinnen und Reiter aus allen Bundesländern und dem benachbarten Ausland werden dabei an den Start gehen, unter ihnen Lokalmatadorin Jörne Sprehe. Die mehrfache Europameisterin, deutsche Meisterin und Trägerin des goldenen Reitabzeichens als jüngste Springreiterin aller Zeiten, wird dabei die Fürther Fahne hochhalten. Ein Höhepunkt des Festivals wird die Galashow „Die Nacht

der Pferde“ sein, bei der die besten Reiter um den „Preis der Stadt Fürth“ kämpfen, im Mächtigkeitsspringen den Weltrekord knacken wollen und zusätzlich Pony-Einradfahren, Show-Tanz und vieles mehr geboten wird. Darüber hinaus dürfen sich die Besucherinnen und Besucher an den drei Tagen auf zahlreiche Aktionen rund um den Reitsport freuen, unter anderem eine Lifestyle-Ausstellung und ein vielfältiges Gastronomie-Angebot. Für OB Dr. Thomas Jung zählt die Veranstaltung zu den sportlichen Höhepunkten im Jubiläumskalender: „Reiten ist eine faszinierende Sportart und ich danke dem Horsepark Sprehe, dass mit diesem tollen Festival die Sportstadt Fürth einmal mehr überregional Bedeutung erhält.“



Sommernachtspiele im Schloss

Von **Sonntag, 29. Juli, bis Sonntag, 19. August**, zieht die „Sehnsucht nach Romantik“ in das Schloss Burgfarrnbach ein – unter diesem Motto stehen die diesjährigen **Sommernachtspiele**. Kein Kitsch oder Südsee-Klischee soll bedient werden, sondern das menschliche Grundbedürfnis nach echter Romantik. Mit einem reichen Konzertangebot in idyllischer Atmosphäre sorgen die Sommernachtspiele sicherlich für eine Fülle verträumter Momente. Das Eröffnungskonzert voll geheimnisvollen Klangzaubers trägt den Titel des Gesamtfestivals: „Sehnsucht nach Romantik – Zauber der Phantastik“, am **Sonntag, 29. Juli, um 19 Uhr** mit dem Concertino Ensemble der Prager Solisten. Das offizielle Kulturgeschenk Nürnbergs an die 1000-jährige Stadt Fürth gibt es am **Freitag, 3. August, um 20 Uhr** zu bestaunen: „Isis in castle“ – Die Pocket Opera Company erweckt Isis, eine Oper von Jean Baptiste Lully, aus einem mehr als hundertjährigen Dornröschenschlaf zu neuem Leben mit Saxophon-, Percussions- und Streicherklängen. Die Premiere der musikalischen Komödie „The Matchmaker – Discretion bitte!“ findet am **Samstag, 4. August, um 19.30 Uhr** statt. Hier wird anspruchsvolles Sprechtheater mit Elementen des Musicals verknüpft. Weitere Vorstellungen folgen am **Freitag, 10. August, Sonntag, 12. August, Freitag, 17. August, und Samstag, 18. August, jeweils um 19.30 Uhr**. „Zwischen Sehnsucht und Mitternacht“ bewegt sich die Aufführung am **Sonntag, 5. Au-**



gust, um 20.30 Uhr, dargeboten von zwei Charakteren mit Namen Moondog und Fanman, begleitet von 12 Saxophonisten und Percussion. Das Westböhmische Orchester lädt am **Samstag, 11. August, um 19.30 Uhr** zum Konzert „Romantik – Jahrhundert der Boheme“, in dem es böhmische Musik-Leckerbissen unter anderem von Smetana und Dvorak darbietet. Für alle kleinen und großen Kinder gibt es am **Sonntag, 19. August, um 15.30 Uhr** eine Märchenstunde der etwas anderen Art: „Hänsel und Gretel“ – ein spannendes Konzert nach der berühmten Märchenoper von Engelbert Humperdinck, bearbeitet für Kammerorchester (es spielen Mitglieder der Bamberger Symphoniker) und Erzähler (Martin Neubauer vom Brentano-Theater Bamberg). Zum feierlichen Abschluss am **Sonntag, 19. August**, darf man **um 20 Uhr** beobachten, wie aus Glas Musik wird: „Glass becomes Music – Mozart und die Glasharmonika“ präsentiert ein ganz außergewöhnliches Instrument, dessen Wirkung vom speziell illuminierten Innenhof des klassizistischen Schlosses umrahmt wird. Die Sommernachtspiele werden begleitet von der Jubiläums-Ausstellung „Fürth – Bürgerstolz des Klassizismus“ (siehe Seite 4). Der detaillierte Programmflyer liegt aus. Weitere Informationen gibt es auch unter www.sommernachtspiele.de.

KLEEBLATTSTADT

Stadt!



Klassik Open Air im Stadtpark

Das zweite Klassik Open Air im Jubiläumsjahr findet am **Samstag, 21. Juli**, um 20.30 Uhr auf der Liegewiese im Stadtpark statt. Im Mittelpunkt steht der Belcanto – der „schöne Gesang“ in Arien und Duetten aus bekannten und weniger bekannten Opern italienischer Komponisten wie Rossini, Donizetti, Verdi, Catalani und Puccini. Unter freiem Himmel auf der Liegewiese mit Picknickkorb lädt die idyllische Stimmung zum Träumen und Genießen im Grünen ein. „Nessun dorma“ („Niemand schlafe“) lautet das Motto des Konzerts,

der Titel einer Arie aus Puccinis Oper „Turandot“. Das Bayerische Kammerorchester Bad Brückenau spielt unter der Leitung von Thomas Kalb. Die Solisten des Abends sind die in Fürth lebende Australierin Elizabeth Whitehouse und der Kanadier James McLean, der im Herbst in der Hauptpartie des Alexander Herzog in der Jubiläumsoper „Ganna oder die Wahnwelt“ von Hans Kraus-Hübner zu hören sein wird. Durch das Klassik Open Air Programm führt der Dramaturg des Stadttheaters Fürth, Felix Eckerle.



» Fortsetzung von Seite 1 »

Ein tolles Wochenende mit Spiel und Spaß



Robbie Williams in Fürth? Nein, aber die Clowns „Rote Nase“, die bei den Kindern für genauso viel Stimmung sorgten.

Musikschule trafen sich Behinderte und Nichtbehinderte zum gemeinsamen Musizieren, im Rathaushof konnten sich Schwindelfreie aus 18 Meter Höhe abseilen lassen. Die Spielzeugfirmen Bruder, Simba Dickie, Ferbedo und Playmobil stellten ihre begehrten Produkte zum hemmungslosen Spielen zur Verfügung, es durfte gemalt, gebastelt, geschminkt und getobt werden. Für die Jugendlichen war auf der Bühne auf der Freiheit unter dem Titel „Fürth rockt“ fetzige Musik angesagt und das Gummientenrennen auf der Pegnitz bot Spaß für alle Altersgruppen.

Engagiert haben sich wieder zahlreiche Hilfsdienste, Einrichtungen und Institutionen. Hervorragend vorbereitet wurde das Familienspektakel in Monate langer Arbeit unter der Ägide von Brigitte Hoffmann, Mitarbeiterin des städtischen Spielmobils im Jugendamt, und zahlreichen Helferinnen und Helfern aus dem Bereich Kinder und Jugend. Die Projektbeauftragte für diesen Top Tausender im Fürther Jubiläumsjahr zog eine sehr zufrieden Bilanz: „Rund 30000 Menschen, die spielen, spielen, spielen und



Fotos: Kögler

Das 1. Integrative Soundfestival der Musikschule begeisterte die Zuschauer. Die Musiker sprühten vor Spiel Freude und verbreiteten gute Laune. Bei sieben der 15 Bands musizierten behinderte und nichtbehinderte Menschen gemeinsam.



„Hört, Hört“ – Radioreporter im Einsatz: Beim 1. Mittelfränkischen Hörfestival ging es darum, Radiobeiträge zu erstellen und anschließend mit dem Computer zu schneiden.



Einen riesigen Zuschauer- und Teilnehmerzuspruch verbuchte auch das beliebte Entenrennen auf der Pegnitz zwischen Engelhardt- und Karlssteg.

jede Menge Spaß haben – genau so haben wir uns dieses Wochenende vorgestellt.“

6. Classic Open Air
Fürth

Sa 21. Juli 2007
20.30 Uhr

Eintritt frei!

„Nessun dorma“ – Galanacht des Belcanto
Bayerisches Kammerorchester
Elizabeth Whitehouse, Sopran
James McLean, Tenor
Thomas Kalb, Dirigent
Felix Eckerle, Moderation

Stadtpark Fürth – Liegewiese

1000 Jahre Kleeblattstadt Fürth

STADT THEATER FÜRTH

FÜRTH 1000 JAHRE

Feiern Sie mit uns Ihre



„1000 Jahre Kinder in der Stadt“



Foto: privat

Beim Benefiz-Sportlauf „1000 Jahre Kinder in der Stadt“ des Familien-Unterstützungs-Netzwerk (FUN) der Kinderarche haben 20 Läuferinnen und Läufer teilgenommen. Jüngste Teilnehmerin war die dreieinhalb Jahre alte Jana (Foto), die vier Runden von je 600 Metern lief. Zu gewinnen gab es als Hauptpreis zwei Eintrittskarten für ein Spiel im Playmobil-Stadion und viele andere Preise, die von Fürther Firmen gespendet wurden. Der Erlös des Laufs kommt den Elternkursen „Starke Eltern – Starke Kinder®“ des FUN zu Gute.



1000 Jahre Fußballsachverstand

Zu einem ganz besonderen Fußballjubiläumsspiel treffen am **Samstag, 28. Juli, 16 Uhr**, der Wintersportclub Fürth und der Fußballclub Thuisbrunn aufeinander. Wie Fürth feiert auch das Dorf in der fränkischen Schweiz seinen 1000. Geburtstag. Ein schöner Anlass für beide Seiten, gegeneinander anzutreten. Ein extra Gag ist, dass dabei permanent 1000 Jahre Fußballsachverstand auf dem Rasen stehen sollen. Das heißt, das zusammengerechnete Alter der Spieler auf dem Platz soll immer mindestens 1000 Jahre betragen. Die „Oldie-Begegnung“ findet auf dem Sportgelände des FC Thuisbrunn in Hohenschwärz statt. Für Verpflegung

ist gesorgt. Schlachtenbummler aus der Kleeblattstadt, die dem WSC die Daumen drücken, sind herzlich willkommen.



Filmrückblick

Für alle, die nochmals das große Jubiläums-Sportwochende live miterleben möchten, steht ab sofort ein Film des Jahrtausend Marathons auf der Homepage www.fuerth-marathon.de zum kostenlosen Download bereit. Dieser Beitrag wurde im Auftrag des Sportamts der Stadt Fürth vom Videofilm Club 50plus gedreht und hat eine Länge von 45 Minuten.



Neu im Jubiläumsshop

Jubiläums-Fußmatte

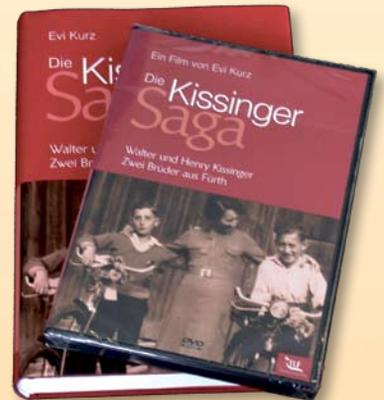
Für Sauberkeit im Haus sorgt zukünftig die Jubiläums-Fußmatte. Mit einer Größe von 50 mal 80 cm eignet sie sich gut als Schmutzfang vor der Haustüre und man wird auch noch lange an unser tolles Jubiläumsjahr erinnert. Aus qualitativ sehr hochwertigem High-Twist-Nylon mit einem Gummirücken ohne PVC angefertigt kann man



die Matten bis 50 Grad Celsius in der eigenen Waschmaschine reinigen und sogar in den Wäschetrockner geben. Sie kosten 40,99 Euro.

Kissinger-Biografie

Die Fürther Journalistin Evi Kurz hat im Nachgang zu ihrem viel beachteten Film „Die Kissinger-Saga“ ein Buch gleichen Titels veröffentlicht. Auf 240 Seiten berichtet die Autorin über ihre Zusammenreffen mit den Kissinger-Brüdern und von deren Erinnerungen an ihre Geburtsstadt Fürth. Den Film selbst gibt es jetzt auch als DVD, inklusive 30 Minuten mit bisher unveröffentlichtem Filmmaterial. Das Buch kostet 24,90 Euro und die DVD 17,95 Euro.



„Witwenalarm“

„Waltraud und Mariechen“ wollen die Hitparaden mit ihrer CD „Witwenalarm“ stürmen. Mit 16 Liedern liefern Volker Heißmann und Martin Rassau einen witzigen musikalischen Beitrag zum 1000-jährigen Bestehen der Stadt. Die CD der Fürther Erfolgskomödianten kostet 17 Euro.



KLEEBLATTSTADT

Stadt!

Neu: Bio-Feinkost Rosenthal



Foto: Hackbarth-Herrmann

Seit kurzem hat Peter Rosenthal einen kleinen Bioladen in der Königstraße 61, Ecke Waaggasse eröffnet und bietet den Kunden ein ausgewogenes Sortiment an guten preiswerten Produkten aus biologischem Anbau. Jeden Monat gibt es verschiedene Waren zu speziellen Aktionspreisen. Das Angebot soll demnächst noch um Biobrot und Biobackwaren ergänzt werden.

Biologische Frisuren



Foto: privat

Brigitte Peiker frisiert eine Kundin mit rein natürlichen Substanzen.

Brigitte Peiker, biologische Frisörmeisterin und Gesundheitsberaterin (GGB), ist in die Königstraße 38 umgezogen. In den neuen, großzügigen und zum Wohlfühlen gestalteten Räumen berät sie ihre Kunden eingehend über die von ihr seit drei Jahren ausschließlich verwendeten biologischen

Produkte. In ausführlichen Gesprächen erläutert die Frisörmeisterin gerne die Unterschiede, Verträglichkeit und Wirkung von biologischen Haarpflegeprodukten und Pflanzenhaarfarben und konzentriert sich auf den optimalen Haarschnitt. Brigitte Peiker ist unter Telefon 393 83 11 erreichbar. ■

Ayurveda pur und traditionell



Foto: privat

Im herrlichen Hinterhof am Marktplatz 4 hat Sabine Altrichter eine Oase für Wohlbefinden, Gesundheit und Schönheit eröffnet. Sie hat ihre Ausbildung in Indien an den Ayurveda-Wurzeln erlernt und verwendet für ihre Behandlungen nur hochwertige Ayurveda-Therapeuten-Öle. Wer den Alltag abstreifen und in einen Hauch von Indien eintauchen möchte, kann unter Telefonnummer 4 89 70 90 gerne einen Termin für eine Massage oder eine indische Schönheitspflege vereinbaren.

Pizza Bella Italia

feiert
am 20.07. 2007 ihr

10-jähriges!

Kommen Sie und feiern Sie mit uns bei einem Glas Sekt unser Jubiläum - es erwarten Sie Sonderrabatte bis zu 40%, Sitzgelegenheiten in unserem Pavillion und tolle Preise bei unserem Glücksradspiel.



*Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf die nächsten 10 Jahre mit Ihnen.
Ihre Familie A. Campana*

- jede mittlere Pizza 4,- €
- jeder ital. Salat 4,- €
- jedes Getränk, 0,5 l 1,- €

GUTSCHEIN

Bei einer Bestellung ab 15,- € erhalten Sie eine Flasche Wein gratis.
Einzulösen bis 31.08. 2007
(Gilt nicht am 20.07.07)

(0911) 790 30 45

Mauerstr. 25 (Ecke Laubenweg) • 90765 FÜRTH/RONHOF (gegenüber Fußballstadion)

1000 Jahre Fürth – 41 Jahre Schnatzky
Ihr Fachgeschäft mit größter Auswahl an Plasma- und LCD-Fernsehgeräten in der Region, inkl. kostenl. Aufstellung im Großraum.
- Wer noch nicht bei uns war, weiß nicht was er versäumt hat. -



Fürther Freiheit 6 • 90762 Fürth ☎ 77 22 11 | www.schnatzky.de

Gemeinsam auf Erfolgskurs



Klaus Hunneshagen
Niederlassungsleiter

Wir sind für Sie da!
FLESSABANK Fürth

Individuelle, persönliche Betreuung von

- ✓ Privatkunden
- ✓ Firmenkunden
- ✓ Freiberuflern

Friedrichstraße 8
direkt am Platz
der Fürther Freiheit
90762 Fürth
Telefon: 0911 97191-0
Telefax: 0911 97191-20

FLESSABANK
BANKHAUS MAX FLESSA KG
Die Bank mit dem Plus

Geschäftszeiten:
Mo/Di/Mi/Fr
8.15 - 12.45 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr
Do
8.15 - 12.45 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr



Grundstein für Kirche und Diakonie



Foto: Kusch

In unmittelbarer Nähe zum Südstadtpark entstehen das neue Sophienheim des Diakonischen Werks und die Kirche Maria Magdalena als gemeinsamer Komplex in der Liesl-Kießling-Straße 65. Dieser Tage legten Pfarrer Oliver Schürle von der Gemeinde Maria Magdalena (Mitte) und Dekan Michael Höchstädter (z.v.re.) bei einem feierlichen Akt den Grundstein für die Gebäude.



Heilquellenpavillon renoviert



Foto: privat

Mit einem fröhlichen Fest wurde das wertvolle Nass der Fürther Heilquellen gefeiert.

Das 7. Quellenfest hat eine Vielzahl von Gästen zur frisch renovierten Espan-Heilquelle in die „Kleine Mainau“ gelockt. Die „Jungen Fürther Streichhölzer“ musizierten stimmungsvoll mit Dirigent Bernd Müller und der Stadelner Chor unter der Leitung von Walter Schwarz sang bei schönstem Kurgartenwetter. Die Vorsitzende Christel Beslmeisl übergab offiziell den grundlegend renovierten Heilwasserpavillon an Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung und nützte die Gelegenheit,

dem OB und Hauptsponsor Manfred Roth von den Firma NORMA eine Flasche der Erstaussgabe des Espan-Heilwassers zu überreichen. Das Stadtoberhaupt würdigte das große Engagement des Vorstandes und der Mitglieder des Fördervereins für die Fürther Heilquellen und dankte für die nachhaltigen Aktivitäten zur Verwirklichung des Thermalbades, das zusammen mit dem Heilwasser-, Wander- und Radweg noch im Jubiläumsjahr 2007 eröffnet wird.

Sorgen Sie vor:

Privates Sterbegeld

(K)ein heikles Thema?!

Bestattungen sind teuer, Durchschnittlich 5.000 Euro werden in Deutschland für eine Bestattung aufgewendet, wohl dem, der vorgesorgt hat. In wirtschaftlich angespannten Zeiten sind vielfach die Ersparnisse älterer Menschen aufgebraucht, die Hinterbliebenen haben die Kosten zu tragen und stehen nicht selten vor der Frage, wie das kurzfristig finanziert werden soll.

Unsere Sterbegeldversicherung bietet gegen einen vergleichsweise geringen monatlichen Beitrag eine Lösung.



Frau Hettrich und Frau Hunneshagen sind in unserem Büro an der kleinen Freiheit für Sie da.

Wir sind für Sie da ...

Montag - Freitag von 8-12 Uhr

Versicherungsverein Fürth VVaG

Rudolf-Breitscheid-Str. 17
90762 Fürth

Tel.: (0911) 77 05 29
Fax: (0911) 97 16 994

info@versicherungsverein-fuerth.de
www.versicherungsverein-fuerth.de

Neu und schick

Die Schwabacher Straße hat neue optische Highlights zu bieten. Kürzlich haben Stadtplanung und Tiefbauamt in der neu gestalteten Fußgängerzone sechs topmoderne Sitzbänke und 21 Fahrradständer montiert, die ebenso formschön wie praktisch sind. Durch eine spezielle Legierung mit Baubronze können sie jedem Wetter standhalten. Damit ist aktuell der Abschnitt vom Kohlenmarkt bis zur Breitscheid- und Mathildenstraße bestückt. Nächstes Jahr folgt der Rest der Fußgängerzone bis zur Maxstraße, so dass dann insgesamt 61 Fahrradständer und 18 Sitzbänke die Einkaufsstraße zieren.



Bitte Platz nehmen.



Fotos: Schüller

Hier ist der Drahtesel gut aufgehoben.

Zehn Tage lang Weinfest in der Altstadt

Das Fürther Weinfest, das von den Wirten der Gustavstraße und den ansässigen Einzelhändlern veranstaltet wird, ist über die Region hinaus als eine der gemütlichsten und stimmungsvollsten Veranstaltungen rund um den Rebsaft bekannt. Die Altstadtkulisse der beliebten Fürther Kneipenstraße bietet eine unvergleichliche Atmosphäre und das perfekte Ambiente zum entspannten Genießen. Im Fürther Jubiläumsjahr gibt es für die Weinkenner eine Besonderheit: Das 12. Fürther Weinfest wird erstmals zehn Tage lang dauern, und damit über zwei Wochenenden gehen: Von **Freitag, 20. Juli, bis Sonntag, 29. Juli**, wird dem Bacchus gefrönt.

Geöffnet wird das Weinfest täglich um 17 Uhr, der letzte Schoppen muss um 23.30 Uhr, an Freitagen und Samstagen um 24 Uhr getrunken sein.

Im Limoges-Haus bietet Jeffrey Wolff („Wein Wolff“) an vier Abenden (Sonntag, 22. Juli, Montag, 23. Juli, Mittwoch, 25. Juli, Sonntag, 29. Juli) jeweils um 18.30 Uhr und 20.30 Uhr Weinseminare mit einer imaginären Rundreise durch Frankreichs wichtigste Weinanbaugebiete inklusive einer dazugehörigen Weinprobe an. Für 22 Euro können Interessierte zum Kenner



über Rebsorten, Qualitätsstufen und Weinstile werden. Wer sich bis drei Tage vor dem Weinfest anmeldet, zahlt nur 19,90 Euro.

Tom Wertner, ein Fürther und Spezialist in Sachen schottischer Whiskeys, wird sich an jedem Abend unter die Gäste mischen und so manchen Unwissenden darüber informieren, was Wein denn nun mit Whiskey zu tun haben könnte.

Während der zehn Tage gibt es von 18 bis 22 Uhr (am Wochenende bis 22.30 Uhr) auf zwei Bühnen Live-Musik mit insgesamt elf Bands. Sie spielen aktuelle Hits, Oldies, Rock'n'Roll und Swing. Dazu ein himmlisches Tröpfchen aus Fass oder Flasche und ein kulinarisches Angebot von fränkisch deftig über mediterran bis hin zum Orientalischen. Im vielfältigen Weinfestprogramm ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Mit den Waldtieren spielerisch auf Du und Du

Kinderbuch von Heike Jung macht Lust auf Entdeckungstouren – Zweiter Band ist schon in Arbeit

Hand aufs Herz, wer hätte gewusst, dass Eichhörnchen bis zu zwölf Jahre alt werden können und bei der Geburt nicht mehr wiegen als zwei Zuckerwürfel? Diese und andere interessante Details zu 15 Waldtieren von der Ameise bis zum Wolf vermittelt das neue Buch „Kinder lernen Waldtiere kennen“. Es enthält neben einer Ausmalvorlage und einem Steckbrief pro Tier eine Sachgeschichte, ein Bilder- und Textquiz sowie eine Bewegungsgeschichte. Autorin Heike Jung hat das fast 170 Seiten starke DIN-A4-Buch für Vier- bis Achtjährige in eineinhalb Jahren und rund 300 Stunden zusammengestellt.

Die Idee kam ihr beim VHS-Kurs „Die Waldmäuse“, den sie seit 2003 für Vorschulkinder anbietet. Bei Spaziergängen im Wald hat sie den Mädchen und Jungen Tiergeschichten erzählt, sie nachmachen lassen, wie Rehe springen oder sie mit lustigen Bewegungsgeschichten und allen Sinnen mit den Waldbewohnern vertraut gemacht. „Irgendwann kam der Gedanke, das alles aufzuschreiben und ein Buch daraus zu machen.“

Zwölf Verlage hatte sie angeschrieben und zwei Angebote erhalten. Die Zusammenarbeit mit dem „Verlag an der Ruhr“, für den sich die Fürtherin entschieden hat, bezeichnet sie als ange-

nehm: „Meine Arbeiten und mein Konzept haben ihnen auf Anhieb gefallen, ich musste kaum etwas ändern“, erzählt sie stolz. Und die beste Empfehlung für ihre Leistungen ist: Derzeit sitzt sie nach einer Anfrage vom Verlag bereits am nächsten Band über Wiesen- und Heckentiere. Bis dieser in den Regalen der Buchhandlungen zu finden ist, bleibt großen und kleinen Naturfreunden also noch genug Zeit, sich ausgiebig mit Waldmaus, Buntspecht, Luchs, Eule oder Wildschwein zu beschäftigen.

„Kinder lernen Waldtiere kennen“, Verlag an der Ruhr, 170 Seiten, 17,50 Euro, ISBN 978-3-8346-0244-2.

Salon Ramona
Königstr. 13 · Tel. 77 40 63

Verwöhnpaket inkl. Augenpflege Deluxe

Farb-Set mit schneiden, färben und föhnen.

Augenbehandlung und Wimpern/Brauen färben und zupfen mit hochwertigen Pflegeprodukten von Alcina

Kurzhaar..... 49,- €
Langhaar..... 59,- €

NEU EINGETROFFEN
maryan mehlfhorn

BADEMODE

LIMONA
DESSOUS & MODE

Moststraße 23 · 90762 Fürth
Telefon 0911/77 59 47

BIS ZU 50% REDUZIERT ALLES RAUS

LEE Jeans 45 € · Jeans ab 10 €
Shirts ab 9 € · Röcke 19 €
Sommermützen ab 6 €

Satiro
kids · teens

Moststraße 19 · 90762 Fürth
Telefon 0911/743 76 30

Produkt des Monats

mau-mau

ERBERHARD FIBER
12 Farbstifte
ergonomisch dreiflüchtig
+ stabile Mine
+ höchste Farbbrillanz

Zum Sommerpreis von € 1,-

Moststr. 19 · Fürth · Tel. 77 36 64



Seniorenveranstaltung

Die Seniorenbeauftragte der Stadt Fürth lädt die Fürther Seniorinnen und Senioren herzlich zu der folgenden Veranstaltung ein:

Am **Samstag, 11. August, um 11 Uhr** wird im Schloss Burgfarrnbach, Schlosshof 12, die musikalische Komödie in vier Akten „The Matchmaker – Discretion bitte!“ nach Thornton

Wilder, im Rahmen der Sommernachtspiele Burgfarrnbach aufgeführt.

Die Karten werden am 23. Juli von 8 bis 12 Uhr im Seniorenbüro, Rathaus, Zimmer 006, im Bürgeramt Nord, und ab 14 Uhr im Wohnstift Käthe-Löwenthal, Fürth-Burgfarrnbach, ausgegeben. Der Eintritt kostet fünf Euro. ■



Aktion zur Verkehrssicherheit

Bereits zum 34. Mal findet die Verkehrssicherheitsaktion der Bayerischen Polizei „Sicher auf Bayerns Straßen“ mit einem Gewinnspiel statt. Die Polizeiinspektion Fürth wird für das Stadtgebiet und den Landkreis mit einem Informationsstand am **Donnerstag, 26. Juli, von 10 bis 14 Uhr**, in der Fußgängerzone auf Höhe der Deut-

schen Bank auf die Aktion aufmerksam machen. Die Fürther Polizei informiert zu folgenden Themen: Verhalten an Fußgängerüberwegen und Bushaltestellen, Alkohol- und Drogenproblematik, Sicherheitsabstand, Vorfahrt und vieles mehr. Außerdem gibt es ein Fahrrad im Wert von 400 Euro zu gewinnen. ■



Fahrtraining für Verkehrsteilnehmer ab 50

Die Verkehrswacht Fürth führt für Verkehrsteilnehmer über 50 Jahren unter dem Thema „Mobil bleiben, aber sicher!“ ein eintägiges Sicherheitstraining durch. Es findet am **Samstag, 28. Juli, von 8 bis 16 Uhr**, auf dem Verkehrsübungsplatz der Fahrschule Lechner GmbH, Nordring 4, statt.

Durch dieses Training sollen Gefahren rechtzeitig erkannt und gefährliche Situationen richtig bewältigt werden. Das Training beginnt mit einem Theorieblock und geht dann in eine Praxisausbildung über, in der die verschiedenen Fahrsituationen wie Fahrbahnzustände,

Bremsen, Kurven und Ausweichen geübt werden.

Anmeldungen nimmt der stellvertretende Verkehrswachtvorsitzende Rudolf Huber unter Telefon 9 71 35 73 ab 20. Juni (Montag bis Freitag von 17 bis 19 Uhr), Fax 9 71 35 73, entgegen. Schriftliche Anmeldung bitte an die Verkehrswacht Fürth e.V., Rudolf Huber, Gerhart-Hauptmann-Straße 75, 90763 Fürth, E-Mail: P.Lechner@verkehrsuebungsplatz.com.

Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro, die auf das Konto 249 096 983 bei der Sparkasse Fürth, Bankleitzahl 762 500 00, einbezahlt werden muss. ■



Seniorenflug auf Motorrädern



Foto: privat

Motorradbegeisterte Bewohnerinnen und Bewohner der Curanum Seniorenresidenz in der Rosenstraße haben einen nicht alltäglichen Ausflug mit Motorrädern unternommen. Sieben heiße Öfen mit Beiwagen düsten in einer Überlandfahrt nach Neustadt a.d. Aisch. Nach einer kurzen Einkehr in ein Lokal erwartete die motorisierten Ausflügler im Curanum ein gemeinsames Abendessen. Initiiert hat diesen außergewöhnlichen Ausflug, der bereits zum zweiten Mal stattfand, die Wohnbereichsleiterin Gisela Plescher. Ein spaßiges Biker-Treffen der Generationen.



Sammeln für eine gute Sache



Foto: Schuller

Fleißig sind sie durch die Stadt gezogen und haben um Spenden für das Müttergenesungswerk gebeten, damit erschöpfte Mütter sich auf Kuren erholen können. So kamen durch das ehrenamtliche Engagement von Schülerinnen und Schülern heuer 930 Euro für das wichtige Anliegen zusammen. Die zehn Sammler-Paare, die zum Schluss am meisten in den Büchsen hatten, wurden bei einem Empfang im Rathaus geehrt und erhielten von Bürgermeister Hartmut Träger Urkunden und Präsenten. Tom Schlierf und Raphael Saeman vom Helene-Lange-Gymnasium waren mit stolzen 173 Euro die Sieger. Auch die Hans-Böckler-Realschule war erfolgreich mit dabei.

JULI AKTION

Italimport

Feinkost

Nürnberger Str. 41 · 90762 Fürth · Telefon/Fax 0911/653 87 55
Geöffnet: Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 8.30-16 Uhr

30% auf alle Weine



Wahl des Seniorenrats – aktives Mitwirken in Fürth

Die Bedürfnisse älterer Menschen haben sich im Wandel der Zeit kaum verändert, aber die demografische Entwicklung lässt die Gruppe der über 60-Jährigen immer weiter wachsen.

Die Veränderung in der Altersstruktur – in Fürth ist fast jeder fünfte Bürger älter als sechzig Jahre – führt zu Veränderungsprozessen in der Sozialstruktur, die in der kommunalen Seniorenpolitik qualitativ aufgewertet und als eigenständiges Politikfeld etabliert werden muss. Viele ältere Menschen suchen nach aktiven und produktiven Rollen im Gemeinwesen.

Die vierte Periode des Seniorenrates Fürth endet im Dezember 2007. In der StadtZEITUNG wurde deshalb bereits in der Ausgabe 7/2007 die amtliche Ausschreibung für die Neuwahl am 12. Dezember veröffentlicht. Alle Gruppierungen in Fürth, die für ihre Mitglieder ab dem sechzigsten Lebensjahr Angebote bieten,

können an der Wahl durch Delegierte teilnehmen.

Die Wahlunterlagen sind im Seniorenbüro der Stadt, Rathaus Zimmer 005 im Erdgeschoss, erhältlich (Telefon 974-17 85).

Nach über zehnjähriger Tätigkeit der Frauen und Männer im Seniorenrat nehmen diese inzwischen eine aktive Rolle in der Stadt ein. Sie gestalten, beraten und können durch ihre vielfältigen ehrenamtlichen Tätigkeiten die Lebensqualität der älteren Menschen in dieser Stadt verändern. Durch Schulungen und begleitende Maßnahmen der Ministerien, des Bezirks Mittelfranken, der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenbüros oder der Landesseniorenvertretung Bayern wird die Arbeit unterstützt und begleitet.

In den vergangenen Jahren konnte für die älteren Menschen in der Kleeblattstadt viel erreicht werden, es gibt aber auch in der nächsten dreijährigen Amtsperiode vielfältige Aufgaben. Um für

diese wichtige Arbeit eine möglichst breite Basis und eine der Bevölkerungsstruktur entsprechende Zusammensetzung des Seniorenrates zu erreichen, wird eine große Beteiligung der Fürther Gruppen erwartet. Dazu gehören außer den Einrichtungen der Wohlfahrtsverbände auch Sport- und Wandervereine, Gruppen der Dekanaten und Pfarreien, Migrantengruppierungen und viele mehr.

Der Seniorenrat möchte alle Bürgerinnen und Bürger in Fürth, die das sechzigste Lebensjahr erreicht haben, ermutigen, mit ihrem Erfahrungswissen, ihrer Kompetenz und zahlreichen Ressourcen in dieser Einrichtung mitzuarbeiten.

Das Erfahrungswissen der Älteren ist ein wichtiges Bindeglied zwischen den Generationen. Altenpolitik muss in erster Linie mit den Betroffenen erfolgen. Senioren wollen Mitgestalter sein. Helfen Sie dem Seniorenrat durch Ihre aktive Beteiligung, ei-

ne gute Altenpolitik weiter fortzuführen.

Weitere Auskünfte erteilt die Seniorenbeauftragte der Stadt Fürth, Elke Übelacker, Telefon 974-17 85 im Seniorenbüro, Königstraße 86, Rathaus, Zimmer 005, Erdgeschoss. ■



Sprechstunden

Das Seniorenbüro im Rathaus, Eingang Königstraße 86, Zimmer 005 und 006 ist montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr für Sprechstunden geöffnet. Kontakt: Seniorenbeauftragte Elke Übelacker, Telefon 974-17 85, elke.uebelacker@fuerth.de, montags bis donnerstags 9 bis 12 Uhr, Seniorenrat, Telefon 974-18 39, seniorenbuero@fuerth.de oder seniorenrat@fuerth.de, dienstags und freitags von 9 bis 12 Uhr. ■

Seniorenbüro  Stadt Fürth

Ein Kabel. Alles drin.

www.ewt.de

Nutzen Sie Ihr TV-Kabel als Telefonanschluss – mit ewt-fon!

Mit ewt-fon telefonieren Sie ganz einfach und günstig über Ihren Kabelanschluss. Denn beim monatlichen Grund- wie auch beim Verbindungsentgelt ist ewt-fon besonders günstig: Der Preis für die monatliche Grundgebühr beträgt 12,99 Euro, die Gesprächskosten beginnen bei 1,9 Cent/Minute. Und Gespräche mit anderen ewt-fon-Nutzern sind ortsnetzintern sogar ganz kostenfrei! Vergleichen Sie ewt-fon ruhig einmal mit Ihrem jetzigen Telefonanbieter.

Unser Bundle-Angebot für Sie: mit der ewt-Doppel-Flatrate für 34,99 Euro/Monat können Sie telefonieren und im Internet surfen soviel Sie wollen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei unseren Servicepartnern:

Radio Pausch GmbH

Schwabacher Str. 173
90763 Fürth

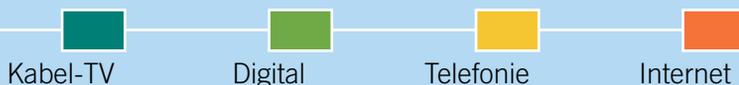
Radio Köstler

Waldstr. 25
90763 Fürth

NCE Computer GmbH

Kaiserstr. 13
90763 Fürth

ewt multimedia GmbH | Postfach 11 01 08 | 10831 Berlin



**ewt-fon jetzt
auch in Fürth**

ewt
Ein Kabel. Alles drin.



Kindertagesstätten geschlossen

Die städtischen Kindertagesstätten machen Sommerferien. Sie haben zu folgenden Zeiten geschlossen:

Kindergarten und Hort I, **Karl-Hauptmann-Straße 7 und 100** vom 13. bis 31. August (Notgruppe vom 6. bis 24. August).

Kindergarten II, **Westliche Waldringstraße 13** vom 6. bis 24. August.

Kindergarten III, **Sacker Hauptstraße 38** vom 27. Juli bis 20. August.

Kindergarten IV, **Badstraße 44** vom 6. bis 24. August (Notgruppe für 30 Kinder).

Der Kindergarten V, **Weierhofer Straße 49** ist durchgehend geöffnet.

Kindergarten VI, **Otto-Seeling-Promenade 45** vom 6. bis 31. August.

Kindergarten VII, **Oststraße 108** vom 13. bis 31. August.

Kindergarten VIII, **Schießplatz 9** vom 6. bis 31. August.

Kindergarten IX, **Finkenschlag 45** vom 6. bis 31. August.

Der Kindergarten X, **Jakob-Henle-Straße 1b** ist durchgehend geöffnet.

Kindergarten XI, **Kirchenplatz 2a** vom 6. bis 31. August.

Kindergarten XIII, **Gradlstraße 1** vom 6. bis 17. August und 29. bis 31. August.

Kindergarten XIV, **Hans-Vogel-Straße 144** vom 13. bis 24. August.

Kindertagesstätte XV (Kindergarten und Hort), **Geißbäckerstraße 61** vom 30. Juli bis 3. August.

Der Kindergarten XVI, **Paul-Keller-Straße 24** ist durchgehend geöffnet.

Kindergarten XVII, **Flugplatzstraße 101** vom 27. bis 31. August.

Kindergarten XVIII, **Marsweg 20** vom 1. bis 17. August (Notgruppe vom 20. bis 24. August).

Hort II, **Otto-Seeling-Promenade 55** vom 6. bis 27. August.

Hort III, **Friedrich-Ebert-Straße 21** vom 6. bis 31. August.

Der Hort V, **John-F.-Kennedy-Straße 13** ist durchgehend geöffnet.

Hort VI, **Pfisterstraße 48** vom 30. Juli bis 27. August.

Hort VII, **Hummelstraße 6** vom 30. Juli bis 3. August.



Familienministerin besucht MÜZE



Foto: Mittelsdorf

Familienministerin Ursula von der Leyen eröffnete die Kinderkrippe des MÜZE.

Hoher Besuch im Fürther Mütterzentrum. Dieser Tage hat Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen der Einrichtung den Titel Mehrgenerationenhaus offiziell verliehen. Wie mehrfach berichtet, wurde die wichtige Anlaufstelle in der Innenstadt vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend als eine der ersten 59 Initiativen in Deutschland für ein Mehrgenerationenprojekt ausgewählt und in das entsprechende Förderprogramm aufgenommen.

Auch heute sei es wichtig, dass

die Generationen voneinander profitieren, erklärte von der Leyen. Da das aber nur noch selten in der Großfamilie geschieht, sei es wichtig, zum Beispiel Nachbarn und Senioren einzubeziehen. Wie es eben in einem Mehrgenerationenhaus wie dem MÜZE der Fall ist. Das Konzept des Mütterzentrums erhielt von der Ministerin ein dickes Lob. Gerne erklärte sie sich auch bereit, die Kinderkrippe, in der seit einigen Monaten Jungen und Mädchen von sieben bis halb fünf Uhr betreut werden, einzuweihen.

NACHPRÜFUNG?
Wir helfen dir!

Vorbereitungskurse:
• FIT ins neue Schuljahr
• Aufnahmeprüfung / Bes. Prüfung

Wieder Lust auf Schule!

DIE PAUKKAMMER®
Schwabacher Str. 45, Fürth
Tel. (0911) 977 987 00
www.paukkammer.de

Ferien-
kurse
2007

Proberversetzung und Nachprüfung vorbereiten

Intensivkurse in den Ferien!
Anmeldung bis 3. Ferientag

Fürth, Bahnhofs-Center
Tel. 09 11/77 60 60
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr
oder Tel. 0800 111 12 12 [frei]

studienkreis
> Nachhilfe.de

NÜRNBERGER FREMSPRACHEN SCHULE

Ausbildung zum/zur
2-Sprachen-Korrespondent/in
3-Sprachen-Korrespondent/in

Infotag am 21. Juli 07
von 10 bis 13 Uhr

Mariantorgraben 13, 90402 Nürnberg
Tel.: 0911/22 61 70, Fax 0911/24 15 95
sekretariat@nuernberger-fremdsprachenschule.de
www.nuernberger-fremdsprachenschule.de

50 Jahre NFS



Lehrauto für Berufsschule



Foto: privat

Der Automobilhersteller BMW hat der Martin-Segitz-Berufsschule ein BMW X5 aus der Vorserie im Wert von 60 000 Euro als Lehrfahrzeug für die Ausbildung der Kraftfahrzeug-Mechatroniker gespendet. Bürgermeister Hartmut Träger (Mitte) und Schulleiter Wilfried Büchel (re.) nahmen das Fahrzeug von Franz Inzko, Leiter der BMW-Niederlassung Nürnberg (li.), entgegen. Das Auto verfügt über eine umfangreiche Ausstattung und kann in vielfältiger Weise im Unterricht zur Veranschaulichung und zu Übungen eingesetzt werden. Das Fahrzeug macht den Unterricht für die über 200 Kfz-Mechatroniker noch lernwirksamer und praxisorientierter.

Berufsorientierung für Hauptschüler

Fürther „Bildungspaten“ und infra arbeiten zusammen



Foto: privat

Ein spannender Nachmittag bei der infra: Schülerinnen und Schüler erkunden die Berufswelt.

Für 15 Schülerinnen und Schüler aus den achten Klassen der Hauptschule Soldnerstraße hat der Unterricht Anfang Juli nachmittags bei der infra fuerth gmbh stattgefunden. Zusammen mit den „Bildungspaten“ Günther Ruppert und Carola Ewert besuchten sie den Fürther Energiedienstleister auf der Suche nach dem richtigen Ausbildungsberuf.

Die „Bildungspaten“ erproben seit diesem Schuljahr eine neue Betreuungsform für Schülerinnen und Schüler der achten Klassen. Einmal in der Woche treffen sie sich nachmittags in kleinen Gruppen in der Schule und arbeiten an Themen, die für die berufliche Zukunft wichtig sind. Das Angebot läuft außerhalb des Unterrichts und die Teilnahme ist freiwillig.

Neben der Frage, welche Berufe für die einzelnen Jugendlichen geeignet sind, stehen auch schulische Betriebspraktika und Telefontraining auf dem Plan. Informationen zu einzelnen Berufen,

aber auch zu den Bewerbungen erhalten die Schülerinnen und Schüler durch die Ausbildungsbetriebe, wie zum Beispiel die infra.

Die Noten sind dabei natürlich immer wichtig und ohne „Quali“ geht es nicht. Ein erfolgreiches Betriebspraktikum bringt weitere Vorteile. Besonders gerne werden in den technischen Berufen Bewerbungen von Mädchen gesehen.

Bei der infra können folgende Berufe erlernt werden: Elektroniker/in, Anlagenmechaniker/in, Chemielaborant/in, Industriekaufmann/-frau und Fachinformatiker/in.

Die „Bildungspaten“ sind ein Praxismodul des „Vertrauensnetzwerks Schule-Beruf“, das unter der Trägerschaft der vhs Fürth vom Bayerischen Kultusministerium aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert wird. Partner für bürgerschaftliches Engagement ist das Zentrum Aktiver Bürger (ZAB) in Fürth.

Die vhs Fürth informiert

Sommerferienprogramm – jetzt anmelden!

Französische Sprach- und Kulturwoche (70001) – Einwöchiger Kompaktkurs für Teilnehmer/innen ohne oder mit geringen Vorkenntnissen: Montag, 30. Juli, bis Freitag, 3. August, jeweils 9.30 bis 12.45 Uhr, 66 Euro.

Spanische Sprach- und Kulturwoche (70003) – Einwöchiger Kompaktkurs für Teilnehmer/innen ohne oder mit geringen Vorkenntnissen: Montag, 30. Juli, bis Freitag, 3. August, jeweils 9 bis 13 Uhr, 82 Euro.

Ha-Tha-Yoga (70006) – Tagesseminar: Montag, 30. Juli, 9.30 bis 16.30 Uhr, 28 Euro.

Salsa – Lateinamerikanische Rhythmen für heiße Sommer-nächte (70011) – Dienstag, 31. Juli, 9.30 bis 11.30 Uhr, 11 Euro.

Die Leichtigkeit des Seins (70015) – Die Ursachen von Gelenksbeschwerden und deren Überwindung: Mittwoch, 1. August, 10 bis 12.30 Uhr, 13 Euro.

Ha-Tha-Yoga – für Teilnehmer/innen mit Yoga-Praxis (70025)

– Freitag, 3. August, 9 bis 12.15 Uhr, 15 Euro.

Kreativer Walderlebnisausflug – Kindgerechte Spiele und Aktivitäten im Wald (70031) – „Programm Waldindianer“ (Alter der Kinder 3 1/2 bis 6 Jahre), Samstag, 4. August, 14.30 bis 17 Uhr, 18 Euro pro Familie.

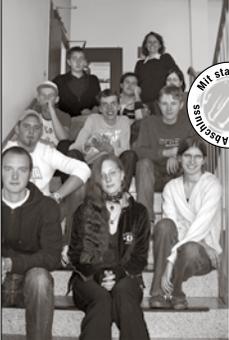
Mama, ich koch' für Dich! (70050) – für Kinder von acht bis zwölf Jahren, Mittwoch, 8. August, 9 bis 13 Uhr, 14 Euro.

Kalte Furcht und sanfter Schrecken (70055) – Ein Krimi-Abend (Abschlussveranstaltung): Freitag, 10. August, 20 bis 21.30 Uhr, 16 Euro.

Anmeldung:
vhs Fürth, Hirschenstraße 27, 90762 Fürth

Öffnungszeiten ab 23. Juli und in den Sommerferien:

Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr, Telefon 974-1700, Fax 974-1706
E-Mail: anmeldung@vhs-fuerth.de oder über www.vhs-fuerth.de.



Internationaler Bund
Franken

BERUFSFACHSCHULE
FÜR
STAATLICH GEPRÜFTE
KAUFMÄNNISCHE
ASSISTENTEN/INNEN

■ **FACHRICHTUNG INFORMATIONSVERARBEITUNG**

- **VORAUSSETZUNG**
Mittlerer Bildungsabschluss
Schulgeld erforderlich
BaFöG möglich
- **BEGINN**
jährlich im September
- **DAUER**
2 Jahre Vollzeit
3 Monate Praktika

INFOABENDE
21.06. / 05.07. / 20.07.2007
von 18:30 bis 19:30 Uhr

INFORMATION UND BERATUNG:

Berufsfachschule für kaufmännische Assistenten/innen Fürth des Internationalen Bund e.V.
Erlanger Straße 46-48
90765 Fürth
bfs-fuerth@internationaler-bund.de
Tel. 0911-7873363

Sprechzeiten
Täglich von
9.00-10.00 Uhr
(außer in den Schulfreien)

EFQM
member
Qualitätsmanagement

Noch kein Ausbildungsplatz?

www.bfs-fuerth.de
www.internationaler-bund.de





In aller Kürze

Spende für Kindergarten

Die Firma Ruff-Holz hat dem städtischen Kindergarten „Sacker Dorfstrolche“ ein Gartenhaus für die Sandspielsachen gespendet. Der alte Bauwagen als bisheriger Lagerraum hatte ausgedient. Die Kinder freuten sich über das neue Domizil und räumten die Spielsachen gleich ein.

Hausaufgabenbetreuung

Das Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum in der Gartenstraße 14 wird ab Oktober eine Hausaufgabenbetreuung für Kinder einrichten. Eltern, die Interesse an dem Angebot haben, können sich unter Telefon 77 27 99 vormerken lassen.

Betreuungsstelle

Die Gmünder Ersatzkasse (GEK) hat Anfang Juni eine Betreuungsstelle in der Moststraße 19 eröffnet. Neun Mitarbeiter stehen Versicherten und Neuinteressenten unter der Leitung von Matthias Meurers auf dem Weg durch

das Gesundheitswesen zur Seite. Öffnungszeiten sind montags bis donnerstags von 7 bis 17.30 Uhr, freitags von 7 bis 16 Uhr, Telefon 76 66 39-0, Fax: 76 66 39 33, E-Mail: fuerth@gek.de.

Säuglingspflegekurs im BRK

Unter dem Motto „Eltern erwarten ihr erstes Kind“ bietet das BRK vom **7. bis 16. August**, dienstags und donnerstags jeweils ab 19.30 Uhr, einen Säuglingspflegekurs mit vier Doppelstunden an. Werdende Eltern können baden, wickeln und füttern üben, außerdem erfahren sie alles über Impfungen, Ernährung und Unfallverhütung. Die Kosten betragen 70 Euro pro Paar und 55 Euro für die Einzelperson. Anmeldungen und weitere Termine beim BRK, Elke Tietjen, Telefon 77 981-11 oder per Mail an tietjen@kvfuerth.brk.de.

Kunststudenten in Marmaris

36 Studentinnen und Studenten der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg haben unter Leitung von Dozent Peter Mayer vom Lehrstuhl für Kunsterziehung eine zweiwöchige Studienreise zur Internationalen Akademie Marmaris IAM unternommen. Die dabei entstandenen Werke, Zeichnungen, Malereien und Fotografien, sind noch **bis 20. Juli** in der Hochschulgalerie, Regensburger Straße 60 in Nürnberg zu sehen. Die IAM Marmaris steht für alle interessierten Kunstschaffenden offen. Nähere Infos gibt es im Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, Telefon 9 74-12 35. ■



„Stiftung-Warentest“-Hefte für Juli liegen aus

Sie brauchen Informationen über die Qualität von Produkten und Dienstleistungen? Die monatlich erscheinenden Hefte der „Stiftung Warentest“ liegen in der Bürgerberatung im Technischen Rathaus, Eingang Hirschenstraße 2, Zimmer 1, sowie in der Volksbücherei-Hauptstelle, Fronmüllerstraße 22 und in den Zweigstellen in der Soldnerstraße 48 und in der Tannenstraße 20 zur Einsicht aus.

„Test“-Heft

Die aktuelle Ausgabe beinhaltet Beiträge über die Themen Sonnenschutzmittel, MP3-Spieler, Fahrradschlösser, Teppichböden, Teleshopping, Kundenfreund-

lichkeit der Krankenkassen, Asiazürzsoßen, neue Steuernummer, Handy im Urlaub, mobile Minifernseher, Schlagsahne, Notebooks und PCs im Test.

„Finanztest“-Heft

Das aktuelle Heft informiert unter anderem über folgende Themen: Wahltarife der Krankenkassen, Altersrenten und Pensionen im Öffentlichen Dienst, Zuverlässigkeit von Finanzamtsauskünften, Aktienfonds und Zertifikate im Klimaschutz, Immobilienfinanzierung für Senioren, Mietminderung bei Wohnungsmängeln und Berufsunfähigkeitsversicherungen im Test. ■



Berichtigung

In der letzten Ausgabe der Stadt-ZEITUNG haben wir zu dem Bericht „Einer für alle, alle für einen: Viele Augen suchen nach freien Stellen“ ein Foto veröffentlicht, auf dem im Hintergrund kleine Passbilder und Tafeln mit Namen zu sehen sind. Zum Schutz der Persönlichkeitsrechte hätten wir diese Bilder und Tafeln unkenntlich machen müssen. Für diesen

Fehler entschuldigen wir uns bei allen Betroffenen. Auf einer der Tafeln ist auch der Name Gerhard Roder zu lesen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um einen freien Mitarbeiter des Institutes für Aus- und Weiterbildung GmbH (IAW) handelt, der nicht an diesem Projekt teilgenommen hat und dessen Name versehentlich genannt wurde. ■



Fundsachen in der Sparkasse

In den Geschäftsräumen der Sparkasse Fürth wurden vom 1. April bis 30. Juni 2007 folgende Geldbeträge gefunden, die von den Empfangsberechtigten noch nicht abgeholt wurden:

Betrag zu 10 Euro
Betrag zu 10 Euro.
Die Empfangsberechtigten werden hiermit aufgefordert, ihre Rechte bis 30. September 2007 geltend zu machen. ■

STIEGLER

TELEFON
7849041



**AUTOGLAS
ZENTRUM**

Windschutzscheiben-
Soforteinbau
Steinschlagreparatur

Lange Str. 53 · 90762 Fürth

Eine gute Werkstatt zahlt sich aus




- * Transporter Express Service
- * Wartungen und Reparatur
- * Ölwechsel - Schnelldienst
- * Unfall - Instandsetzung
- * Glas - Instandsetzung
- * Gesetzliche Untersuchungen SP, HU, AU, FU § 57 b, UVV
- * DEKRA Stützpunkt
- * Tägliche HU Abnahme

- * Paketpreise für Service - Angebote
- * Hol - und Bringservice
- * Fahrer - Mobilitätsservice
- * Ladebordwand-Service
- * Reifenservice
- * Sonderzubehör - Einbau
- * Fahrzeug - Vermietsservice
- * Anhänger- u. Aufliegerservice
- * Festpreis - Angebote

AUTO-GRAF

Fürth - Schwabacher Straße 380 - 0911 / 99714-0
Langenzenn - Mühlesteig 7 - 09101 / 9939-0

DIE GOLDSCHMIEDE
SACHRAU FÜRTH



GUSTAVSTRASSE 49
WWW.SACHRAU.DE
0911 9772500

GOLDSCHMIEDE - &
SILBERSCHMIEDEMEISTER
KIRCHENGOLDSCHMIED FACHMANN FÜR EDELSTEINE
ANFERTIGUNGEN REPARATUREN GOLDSCHMIEDEKURSE
AUSGEZEICHNET MIT DEM BAYERISCHEN STAATSPREIS 1. MEISTERPREIS



Program

Veranstaltungen, Termine und Tipps

vom
18. Juli
bis 31. Juli

Mittwoch, 18.7.

1000 Jahre Fürth

bis 20.10.

Ausstellung: „**10000 Jahre Wanderung durch die Zeiten**“, archäologische Funde aus Fürth und Umgebung; Veranstalter: Arbeitsgruppe Archäologie Fürth im Altstadtverein St. Michael, Bürgervereinigung Fürth e.V. *Galerie in der Freibank, Waagplatz 2*

bis 29.7.

Ausstellung: „**Aus den Hinterhöfen zur Weltspitze**“, Wandel in Handwerk, Technik, Wissenschaft, Kultur und Politik seit Beginn des 19. Jahrhunderts; Veranstalter: Haus der Bayerischen Geschichte und Stadt Fürth *Stadtmuseum Ludwig Erhard*

bis 29.7.

„**Fürther Mosaiksteine**“, Fürths Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft *Stadtmuseum Ludwig Erhard*

bis 2.9.

Ausstellung: „**Fürth – Das Fränkische Jerusalem**“, einige Städte wie Wilna, Venedig und Fürth haben im Laufe ihrer Geschichte den Beinamen „Jerusalem“ erhalten, meist im Hinblick auf die positive Lebenssituation für die jüdische Bevölkerung *Jüdisches Museum Franken in Fürth*

bis 9.9.

Ausstellung: „**Als der Kinopalast vom Pantoffelkino verdrängt wurde**“, Sonderausstellung *Rundfunkmuseum*

bis 5.8.

Ausstellung: „**Einfälle statt Abfälle!**“, Spielzeugkreationen von Kindern aus Asien, Afrika und Lateinamerika *kunst galerie fürth*

bis 27.7.

Ausstellung: „**Luftveränderung**“, alte und neue Luftaufnahmen von Fürth; Veranstalter: Stadtplanungsamt Fürth in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Fürth *Sparkasse Fürth, Hauptstelle, Maxstraße 32*

bis 6.9.

Ausstellung: „**Ansichten von Fürth**“, ergänzend zur Ausstellung „Luftveränderung“; Bilder als Collage in Mischtechnik von Werner Tögel *Sparkasse Fürth, Hauptstelle, Maxstraße 32*

bis 31.5.2008

Ausstellung: „**Wachstum**“ – Fürther **Kunstmeile**, Skulpturenausstellung *Hornschuchpromenade*

Ausstellungen

bis 5.10.

„**Naturwelten**“, Tierbilder und Luftaufnahmen von Gunnar Förg, Hans Kurt Hussong und Rainer Wrede *Amt für Umweltplanung, Abfallwirtschaft und Städtische Forste, EG im Sozialrathaus*

bis 21.7.

„**Tango Experimente**“, Bilder von Clemens Lang *Tanzerei – Schule für Tanz*

bis 1.8.

„**Objekte von Paul Teutsch**“ *Auferstehungskirche, Nürnberger Straße 15*

bis 29.7.

„**Ins Licht gerückt: Frauenrechte – Menschenrechte in Lateinamerika, Asien und Afrika: 20 LiBerturpreisträgerinnen**“, Veranstalter: Frauen in der Einen Welt – Zentrum für interkulturelle Frauenalltagsforschung und internationalen Austausch e.V. *Mobiles Museum Frauenkultur Regional – International, Marstall des Schlosses Burgfarnbach*

bis 27.7.

„**Der Wanderweg nach Compostella, die Via Lemovencis**“ *Lim*

bis 8.8.

„**1000 Jahre Fürth**“, Aquarelle von Kilian Angermaier *Ristorante „La Galleria“, Bäumenstraße 8*

bis 28.7.

„**Multiple Choice**“, Werke der Gruppe „Junge Gruppe +“ und des Kunstvereins Erlangen e.V. *ETWAS LOS im City-Center*

bis 31.8.

„**Wahre Helden**“, Fotografien und Bilder in Öl von Walter Bauer und Rainer Wrede *Galerie in der Kofferfabrik*

bis 27.9.

„**Mona Lisa 2007**“, Gemeinschaftsausstellung verschiedener Künstler *Futura Galerie*

bis 29.7.

„**Malerei**“, von Andreas Klöpsch *„Im Korridor“, Kunstpräsentationsplattform, Bahnstufunterführung*

bis 15.10.

„**Sommergalerie**“, Acrylbilder, Fotografien, Grafiken und Skulpturen von Gunnar Förg, Christian Junghanns, Hardy Kaiser, Patrick Preller und Dagmar Tränkle *Einrichtungshaus Möbel Maag, Untere Straße 10*

bis 21.7.

„**Deutscher Bundestag – Unsere Abgeordneten**“ *City-Center Fürth*

Lesungen

12.30 Uhr

„**Eine Stadt liest**“, Sabine Bazan, Illustratorin und Tango-Expertin *Lim*

19.30 Uhr

Eine Stadt liest: „**Da ist was im Busch!**“, Lesung zum 175. Geburtstag von Wilhelm Busch mit Diethart Bischof; Infos unter <http://lesung.diethart-bischof.de> *Lim*

Film/Medien

20 Uhr

„**Sophie Scholl – Die letzten Tage**“, Marc Rothemund, D 2005, 120 min. *Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.*

Ausflug

bis 21.7.

„**Wanderwoche der Natur Freunde Fürth**“, Infos unter Tel. 01 70/3 51 26 56 oder 01 71/2 01 86 32 *Natur Freunde Haus Veilbronn, Fränkische Schweiz*

und sonst

19.30 Uhr

„**Magischer Mittwoch – Zauberei ganz nah**“, Veranst.: Magischer Zirkel Fürth e.V.; Anmeldung unter 73 74 27 *Magischer Zirkel Fürth e.V., Ottostraße 27*

Donnerstag, 19.7.

Musik

18 Uhr

Green Hour: „**The Art of Duo**“, Pia-

no: Dieter Köhnlein; Kontrabass: Rudi Engel *Grüne Halle*

Theater

20 Uhr

„**Tupperparty**“, mit Creme Double *Freilichtbühne im Stadtpark*

20 Uhr

„**Konsumgeschichten**“, Eigenproduktion des Theater Jugend Club Fürth; Spielleitung: Johannes Beissel; Jugendclub des Stadttheaters Fürth; mit Lilia Aktchourina, Axel Arndt, Lena Baumann, Meriel Brütting; Anna-Sofia Fritsche, Madeline Hartig, Alissa Hobbs, Martina Kranz, Mona Latendin, Dominique Marterstock, Theresa Seraphin, Silke Teuber, Stefan Weßling und Sven Zedlitz *Kulturforum*

Ausstellungen

bis 31.8.

„**Zwischen Abschied und Aufbruch – Fürther Ansichten 2006**“, Ölbilder von Karl-Heinz Zinnecker *Volksbücherei Fürth, Fronmüllerstr. 22*

Lesungen

12.30 Uhr

„**Eine Stadt liest**“, Michael Liebler, Moderator bei Radio Z *Lim*

Feste

20 Uhr

„**Schulabschlussfeier der Leopold-Ullstein-Realschule**“ *Stadthalle*

Film/Medien

20 Uhr

„**Trafic**“, dF, Jacques Tati, F/I 1971, 96 min. *Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.*

Kinder/Jugend

15 Uhr bis 17 Uhr

Naturwerkstatt: „**Filzen – Blumenzauber**“, für Kinder ab acht Jahren; Leitung: Astrid Natho; Anmeldung und Infos unter 2 12 88 85 oder www.schulederphantasie-fuerth.de *Haus Phantasia – Schule der Phantasia*



Tipp:

Lesungen im Stadtpark

Die beliebten Parklesungen beleben vom **22. bis 28. Juli** den malerischen Stadtpark. Treffpunkt ist jeweils um 19.45 Uhr an der großen Fontäne am Stadtparkeingang Engelhardtstraße (mit Ausnahme der Frank Günther-Veranstaltung am 26. Juli, die um 19.30 Uhr auf der Freilichtbühne stattfindet). Bei Regen finden die Lesungen im Stadtparkcafé statt. Veranstalter ist das Kulturamt der Stadt Fürth. Den Auftakt macht am **Sonntag, 22. Juli**, Autor Veit Bronnenmeyer. Er hat bereits einige Kriminalromane veröffentlicht und wird bei den Parklesungen sein neuestes Buch vorstellen. Humor und ein besonderes Gespür für die fränkische Sprache bringt der Lyriker und Dramatiker Helmut Haberkamm am **Dienstag, 24. Juli**, in den Stadtpark.

Am **Donnerstag, 26. Juli**, kommt Frank Günther, der derzeit beste Shakespeare-Übersetzer, nach Fürth. Seine Fassungen machen Shakespeare so lebendig wie nie. Die Lesungen sind ein besonderes Vergnügen, wenn er den „Sommernachtstraum“ mit Ironie und Augenzwinkern präsentiert. Bei der Abschlussveranstaltung am **Samstag, 28. Juli**, liest der Fürther Schriftsteller Ewald Arenz persönlich. Er tritt zusammen mit seinem Bruder Helwig Arenz, der Schauspieler ist, auf. Das Publikum darf sich auf einen unterhaltsamen Abend freuen. Wegen des begrenzten Stuhlangebots wird empfohlen, Decken oder Stühle mitzubringen. Picknicken ist natürlich auch angesagt. Weitere Informationen gibt es im Kulturamt der Stadt Fürth unter Telefon 9 74-16 85, E-Mail: kultur@fuerth.de. ■



Tipp:

Da ist was im Busch

Am **Mittwoch, 18. Juli**, wird es heiter im Lim-Haus, Gustavstraße 31. Diethart Bischof, Stammleser der beliebten Mittags-Reihe „Eine Stadt liest“, widmet sich ausnahmsweise einmal abends um 19.30 Uhr der Literatur und trägt das Beste von „Ge-

burtstagskind“ Wilhelm Busch vor, der vor 175 Jahren geboren wurde. Busch gilt als Erfinder des Comics und Meister des schwarzen Humors. Insbesondere Letzteres wird im Mittelpunkt dieser Lesung stehen. Dabei sein und lachen! ■



Tipp:

Die Jüdin aus Fjorda

Am **25. Juli von 21.30 bis 22.30 Uhr** ist auf Bayern2Radio ein spannendes Musik-Feature zu hören, das anhand einer Oper das jüdische Leben im alten Fürth aufzeigt. Der Journalist Bernd Noack verfolgt darin den Weg des Elie Halévy von Fjorda (so der hebräische Name für Fürth) nach Paris und untersucht anhand von Musikbeispielen aus der Oper „Die Jüdin“, die dessen Sohn Fromental Halévy später schrieb, wie eng die wirkliche Geschichte der Familie mit der erfundenen zusammen-

hängt. Zu entdecken sind aber auch noch erstaunliche Beziehungen zwischen den Halévys und Kunst-Genies wie Georges Bizet, Jacques Offenbach oder Marcel Proust. Als Fromental Halévys Oper „Die Jüdin“ 1835 in Paris uraufgeführt wurde, war sein Vater schon lange tot. Aber dieses außergewöhnliche Werk wäre ohne Elie Halévy nicht denkbar, der seinen Kindern in Paris viel aus der alten Heimat und vom guten Zusammenleben der Juden und Christen in Fürth erzählte. ■

14.30 Uhr bis 18 Uhr

„Sommerolympiade“, für Kinder von sechs bis zwölf Jahren
Jugendhaus Hardhöhe

Senioren

15.30 Uhr

„Bingo-Veranstaltung“
Curanum Seniorenresidenz, Rosenstraße 16

Freitag, 20.7.

1000 Jahre Fürth

bis 22.7.

Ausstellung: „Kunst im Untergrund: Grüner Bräu Felsenkeller“, Veranstalter: Untergrund Fürth e.V. und Klinikum Fürth
Felsengänge der Grüner-Bräu-Keller, Eingang Robert-Koch-Straße

bis 29.7.

Fest: „Internationales Weinfest“
Gustavstraße

18 Uhr

Führung: „Wirtshausgeschichten: In Färdd, da gibt's viel Juden und viel Wirt“, Veranstalter: Touristinformation Fürth
Treffpunkt: Gauklerbrunnen am Grünen Markt

Theater

20 Uhr

„Konsumgeschichten“, (s.o.)
Kulturforum

Lesungen

12.30 Uhr

„Eine Stadt liest“, Charly Fischer, Koordinator des Bardentreffens
Lim

Film/Medien

21 Uhr

„Trafic“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative
Fürth e.V.

Kinder/Jugend

15.30 Uhr

Workshop: „Filzen – Bälle oder Bilder aus Filz“,
Leitung: Astrid Natho; Anmeldung unter Tel. 9 74-16 90
kunst.galerie.fuerth

und sonst

19 Uhr

„Bierprobe mit der Montana-Band“, Veranstalter: Gemeinnütziger Gartenbau- und Kleintierzuchtverein Volkswohl e.V. Fürth
Gemeinnütziger Gartenbau- und Kleintierzuchtverein „Volkswohl“ e.V.
Fürth, Höfener Straße 80

Samstag, 21.7.

1000 Jahre Fürth

13 Uhr bis 21 Uhr

Fest: Stadtwaldfest – „50 Jahre Naturschutzwald“, mit Informationsständen zu Natur, Wald, Jagd, der heimischen Vogelwelt sowie einer umfangreichen Ausstellung zur Historie des Fürther Stadtwaldes
Stadtwald Fürth, Zum Vogelsang

20.30 Uhr

Konzert im Grünen: **Classic Open Air II: „Nessun dorma“**, Galanacht des Belcanto im Stadtpark
Stadtpark Fürth

Musik

11 Uhr

„Schülervorspiel des Tonkünstlerverbands Mittelfranken e.V.“
Stadthalle

Theater

20 Uhr

„Konsumgeschichten“, (s.o.)
Kulturforum

Tanz

21 Uhr

„Tangotanzabend“
Tanzerei – Schule für Tanz

Ausstellungen

19 Uhr Vernissage

bis 26.8.

„Malerei und Graphik“, von Kurt Mair und Markus Gramer
Werkstatt Galerie, Wiesenstraße 31

Feste

20 Uhr

„Viva Cuba! – Die lange Kubanacht“, mit Salsa, Strand, Cocktails, Mojitos, Rum, Zigarren, Tanzen, Palmen und Chillen
Grüne Halle

16 Uhr

„Gartenfest“, mit Roland Gedler; Veranstalter: Gemeinnütziger Gartenbau- und Kleintierzuchtverein Volkswohl e.V. Fürth
Gemeinnütziger Gartenbau- und Kleintierzuchtverein „Volkswohl“ e.V. Fürth, Höfener Straße 80

Film/Medien

22 Uhr

Open-Air Kino: „Trafic“, (s.o.); Kooperation zwischen Badstraße 8 e.V. und dem Kino Uferpalast
Kulturort, Badstraße 8

Sport

9.30 Uhr

Fußball: „Monteith-Kicker Turnier“,

Infos unter www.fvkleebblatt99.de
Schulsportplatz der Hauptschule Stadeln

Kinder/Jugend

11 Uhr bis 14 Uhr

Wanderung: **„Von der Kultur zur Natur – eine Reise entlang des Scherbsgrabens durch Raum und Zeit“**, für Kinder ab zehn Jahren und Erwachsene; Veranstalter: Dipl. Biol. Katharina Michelin, Proterra – Naturerfahrung und Umweltbildung in Kooperation mit dem Geschichte-von-Mädchen-Team
Treffpunkt: Kapellenruh im Wiesengrund

bis 21.7.

11 Uhr bis 13 Uhr

„**Samstagswerkstatt**“, Veranstalter: Haus Phantasia – Schule der Phantasie
Haus Phantasia – Schule der Phantasie

Ausflug

13.30 Uhr

„**Märchen von Jägern und Sammeln**“, mit der Waldfee Monika Weigel
Treffpunkt: Stadtförsterei, Heilstättenstraße 130

Und sonst

10 bis 14 Uhr

„**Tag der offenen Tür**“, Sparkasse
Geschäftsstelle Soldnerstraße

Sonntag, 22.7.

1000 Jahre Fürth

14 Uhr

Jüdisches Leben in Fürth: **„Ein-Blick in eine unbekannte Religion“**, Veranstalter: Touristinformation Fürth in Zusammenarbeit mit der Israelitischen Kultusgemeinde; Männer bitte Kopfbedeckung mitbringen, um angemessene Kleidung wird gebeten
Synagoge, Hallemannstraße 2

14 Uhr

Führung: **„Spiegel, Bier und Brausebad“**, Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.

Treffpunkt: Ecke Schwabacher Straße/Rudolf-Breitscheid-Straße, Fußgängerzone

10.30 Uhr bis 17 Uhr

Fest: **„Sommerfest im Klinikum“**
Klinikum Fürth, Jakob-Henle-Straße 1

Tanz

18 Uhr

Getanztes Gruselmärchen: **„Die klugen Gespenster“**, Aufführung der

Ballettschule Tanzabteilung Sabine Pesch
Stadthalle

Führungen

12.30 Uhr

„**Promi-Führung durch das Stadtmuseum Ludwig Erhard**“, mit dem Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung
Stadtmuseum Ludwig Erhard

Lesungen

19.45 Uhr

Fürther Parklesungen: **„Veit Bronnenmeyer mit seinem neuen Krimi“**, Veranstalter: Kulturamt Fürth; bei Regen findet die Veranstaltung im Stadtparkcafé statt
Treffpunkt: Fontänenbrunnen im Stadtpark am Hauptweg

Feste

9.15 Uhr

„**Bergfest in Veilbronn**“, Anmeldung und Infos unter Tel. 60 74 26; Veranstalter: Natur Freunde Fürth
Abfahrt am Hauptbahnhof Fürth

Film/Medien

15 Uhr

Fürth im Wandel III: **„Historische**

Klosterhofspiele Langenzenn

„Klostermäuse“



Ein klassisches Märchen mit Tanz und Musik

Fr. 20.7.07

Sa. 21.7.07

Beginn je 15:30 Uhr

im Freilichttheater
 Klosterhof Langenzenn

Kartenvorverkauf:

09101 / 90 34 34

Eintritt: Erwachsene 7,- €
 Kinder 5,- €
 Tageskasse 1,- € Zuschlag

www.Klostermaeuse.de

1982 - 2007 **25 Jahre** **Stadthalle** Fürth
 Rosenstraße 50 90762 Fürth www.stadthalle-fuerth.de
 info@stadthalle-fuerth.de Tel. 0911 7 49 12-0 Fax 0911 7 49 12-39

Juli 2007

19	20:00 Uhr	SCHULABSCHLUSSFEIER Leopold-Ullstein-Realschule Fürth
20	10:30 Uhr	FREISPRECHUNGSFEIER
21	11:00 Uhr	SCHÜLERVORSPIEL Tonkünstlerverband Mittelfranken e. V.
22	18:00 Uhr	DIE KLUGEN GESPENSTER Aufführung der Ballettschule Tanzabteilung Sabine Pesch Getanztes Gruselmärchen

Vorschau auf August 2007

23 bis 26	10:00 Uhr	Bwin PAUL HUNTER CLASSIC 2007 Snooker Turnier 2007
------------------	-----------	--



Ein Großteil der Weltelite ist bei der vierten Auflage der bwin Paul Hunter Classic 2007 mit von der Partie. Zusammen mit den deutschen Spitzenspielern messen sie vom 23.8. bis zum 26.8. ihr Können an den Tischen in der Stadthalle.

Die Liste der bislang gemeldeten Spieler ist unter www.snookerstars.de veröffentlicht. Ebenso können hier Tickets bestellt werden. Einlass: 09:00 Uhr, Beginn: 10:00 Uhr.

Das Highlight im Oktober – 25 Jahre Stadthalle Fürth



2.10.2007 Rock Nonstop auf drei Bühnen
 Ab 19 Uhr Mit Fiddlers Green, Rudi Madsius, 7Eleven, AM/FM, Hot Rod Gang, Shiny Gnomes, Yellowpress, Blackjack an Hooters, Los Dos y Companeros, Yohto, Escola de Samba Primeira de Erlangen. Eintritt: 5,- Euro



3.10.2007 Fränkischer Feiertag
 Ab 11 Uhr Tagesprogramm mit Aktionen und Attraktionen
 Ab 18 Uhr Fränkischer Abend, Jubiläumsgaudi mit Heißmann & Rassau, der Frankenband und Winfried Stark mit seinen Original Steigerwäldern. Eintritt: 3,- Euro

Kartenvorverkauf

FN-Ticket-Point-Fürth · Frankenticket Fürth · NN-Ticket-Corner Nürnberg · EN-Ticket-Point Erlangen · NN-Ticket-Point Herzogenaurach · NN-Ticket-Point Schwabach · Stadthalle Fürth



Tipp:

„Nathan der Weise“

In der beliebten Sommertheater-Reihe, die dieses Jahr zum siebten Mal stattfindet, bringt das Theater aus dem KulturKammerGut (TKKG) Lessings berühmtes Parabelstück „Nathan der Weise“ als Open-Air-Produktion auf die Bühne. Premiere ist am **20. Juli um 20 Uhr** im Rathaus-Innenhof, Königstraße 88. Weitere Vorstellungen gibt es am 21., 24., 26., 27., 28., und 29. Juli sowie am 2., 3., 5., 9., 10., 12., 17., 18., 19., 23., 24., 25. und 26. August. Das Thema ist zeitlos und zugleich brennend ak-

tuell. Ein Jude. Ein Christ. Ein Muslim. Drei Menschen. Drei Völker. Drei Religionen. Wer ist der Gute? Wer der Böse? Misstrauen und Vorurteile gegenüber ethnischen und religiösem „Anders-Sein“ bis hin zum Krieg sind ein grundmenschliches Problem. Mindestens genauso alt und tief verwurzelt ist aber auch die Sehnsucht nach friedlicher Koexistenz. Kaum ein Text der Weltliteratur behandelt diese Thematik so exemplarisch wie Gotthold Ephraim Lessings aufklärerische Parabel. ■



Tipp:

Burgfarnbacher Kirchweih

Der westlichste Fürther Vorort lädt vom **27. Juli bis 1. August** zur Burgfarnbacher Kirchweih auf den Festplatz Würzburger Straße/Liebellengeweg ein.

Am **Freitag, 27.**

Juli, 19.30 Uhr, eröffnet Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung die Kirchweih. Für musikalische Unterhaltung sorgen die „Nachtschwärmer“ im Festzelt.

Am **Samstag, 28. Juli**, holen die Kärwaburschen ihren Kirchweihbaum ein, der dann **ab 18 Uhr** auf dem Festplatz aufgestellt wird. Vorher unterhält der Musikzug des TSV Burgfarnbach **ab 17 Uhr** mit einem Standkonzert. **Ab 18.30 Uhr** sorgt die „Riedbachtaler“ im Festzelt für Stimmung.

Der **Kirchweihsonntag, 29. Juli**, beginnt um **9.30 Uhr** mit Festgottesdiensten in der Kirche St. Johannis und um **10 Uhr** in der St. Marien-Kirche. **Ab 13.30 Uhr** messen sich die Stadtkapelle Frankenland Neustadt/Aisch, die Frankenkappelle Erlangen und der Musikzug Burgfarnbach bei einem musikalischen Wettstreit im Festzelt, bevor **ab 16 Uhr** die „Großlangheimer Musikanten“ den „Feier-Abend“ mit fetzigen Sounds einläuten.



Am **Kirchweihmontag, 30. Juli**, locken die Schausteller von **14 bis 19 Uhr** alle Besucherinnen und Besucher am Familientag mit verbilligten Preisen. **Ab 19 Uhr** spielt im Fest-

zelt die Band „Ach und Krach“ auf. Um **19.30 Uhr** tanzen die Kärwaburschen und -madli auf dem Festplatz den „Betz'n“ aus. Am **Dienstag, 31. Juli**, kommen alle älteren Festgäste beim Seniorenachmittag der Burgfarnbacher AWO im Festzelt auf ihre Kosten. **Ab 14 Uhr** steigt ein großes Überraschungsprogramm. Um **18.30 Uhr** spielen die „Moonlights“ im Festzelt. Den letzten Kirchweihabend am **Mittwoch, 1. August**, bestreiten **ab 19 Uhr** die „Vagabunden“ im Festzelt. Um **20.30 Uhr** findet mit Begleitung des Musikzuges Burgfarnbach ein Lampionzug statt, der an der Hummelstraße beginnt und am Festplatz endet. Bevor die Kärwaburschen um **22.30 Uhr** die Kirchweih im Festzelt beerdigen, erleuchtet um **22 Uhr** noch ein Feuerwerk den Himmel über Burgfarnbach. Die Burgfarnbacher Kirchweih ist werktags von 10 bis 24 Uhr, sonntags von 11 bis 24 Uhr geöffnet. ■

Bauten – gestern und heute, Lichtbildervortrag von Lothar Berthold
Stadtmuseum Ludwig Erhard

20 Uhr

„Traffic“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative
Fürth e.V.

Kinder/Jugend

13 Uhr bis 17 Uhr

„Kinder-Bastelprogramm“
kunst galerie fürth

Ausflug

9 Uhr

„Wanderung rund um den Senftenberg“, Wanderführer: H. Fersterra;
Veranstalter: T.C. Edelweiss e.V.
Fürth
Treffpunkt: AOK Fürth

8.05 Uhr

Tageswanderung: „Auf dem Korbmachersteig“,
Wanderführer: Kurt Griesinger; Veranstalter: Fränkischer Albverein – Ortsgruppe Fürth
Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth

und sonst

17 Uhr

Vortrag: „Menschenrechte sind Frauenrechte – Feministische Diskurse und Bewegungen in Mexiko“, Referentin: Elisabeth Tuidier, Wissenschaftliche Assistentin am Institut für Soziologie der Universität Münster; im Rahmen der Ausstellung „Ins Licht gerückt: Frauenrechte – Menschenrechte in Lateinamerika, Asien und Afrika“
Mobiles Museum Frauenkultur Regional – International, Marstall des Schlosses Burgfarnbach

9 Uhr bis 18 Uhr

„Imkermarkt und Tag der offenen Tür“, mit Prämierung von „Carnica“-Reinzüchtungen; Veranstalter: Imkerverein Burgfarnbach e.V.
Lehrbienenstand Zennwald (ehemaliges Munitionsdepot)

Montag, 23.7.

Musik

19.30 Uhr

„Spielraum“, Schülervorspiel der Erwachsenen der Musikschule Fürth
Musikschule Fürth, Konzertsaal

Film/Medien

20 Uhr

„Traffic“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative
Fürth e.V.

Kinder/Jugend

16.30 Uhr bis 18 Uhr

„Kunstakademie“
Haus Phantasia – Schule der Phantasie

bis 26.7.

jeweils **13.30 Uhr bis 17.30 Uhr**

„Reise in die Zukunft – Fürth in 1000 Jahren“, für Kinder von sechs bis 14 Jahren; Veranstalter: Jugendzentrum Alpha1, Kirchengemeinde Maria Magdalena, Stadtjugendring, PlanB Nachmittagsbetreuung in der Kalbsiedlung, Wanderjugend im Fränkischen Albverein, engagierte Jugendliche und Eltern des Stadtteils, sowie das Spielmobil
Spielplatz zwischen Gerhart-Hauptmann-Straße und John-F.-Kennedy-Straße hinter dem Sternstundenkindergarten

und sonst

die genaue Uhrzeit entnehmen Sie bitte der Tagespresse

„Antidepressionsstag 2007“, Veranstalter: Verein Fürther Bündnis gegen Depression e.V.
Kulturforum

19.30 Uhr

„Genießen im Alltag“, mit Regina Gimpel; Veranstalter: Frauennetzwerk Fürth
Lim

Dienstag, 24.7.

1000 Jahre Fürth

bis 25.7.

11 Uhr bis 19 Uhr

Schülerbandcontest: „Young and Free“ in Fürth
Alter Flughafen Atzenhof

Musik

18.30 Uhr

„AbendKunstKlänge – Kinder und Jugendliche musizieren“, Saxofon und Orgel
Auferstehungskirche, Nürnberger Straße 15

Lesungen

19.45 Uhr

Fürther Parklesungen: „Helmut Hauberkamm mit Lyrik und Prosa“, Veranstalter: Kulturamt Fürth; bei Regen findet die Veranstaltung im Stadtparkcafé statt
Treffpunkt: Fontänenbrunnen im Stadtpark am Hauptweg

Film/Medien

20 Uhr

„Traffic“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst**18 Uhr****„Kirchturbesteigung in der Auferstehungskirche“***Auferstehungskirche, Nürnberger Straße 15***Mittwoch, 25.7.****Musik****20 Uhr****„Viviane de Farias – Moment of Passion feat. Morello & Barth“***Kulturforum***Film/Medien****21.30 Uhr bis 22.30 Uhr****Radiosendung: „Die Jüdin aus Fjor-da“**, Fromental Halevys Oper und ihre Fürther Wurzeln*Bayern2Radio***20 Uhr****„Trafic“**, (s.o.)*Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.***Donnerstag, 26.7.****Musik****18 Uhr****Green Hour: „Lenhard Trio“**, Saxophon: Joachim Lenhard; Kontrabass: Alex Bayer; Schlagzeug: Radek Szarek*Grüne Halle***20 Uhr****„Thursday Lounge“**, Bar-DJing mit Ska, Rock'n'Roll und Northern Soul*Kunst Keller o27***Lesungen****19.30 Uhr****Fürther Parklesungen: „Frank Günther mit Shakespeare“**, Veranstalter: Kulturamt Fürth; bei Regen findet die Veranstaltung im Stadtparkcafé statt*Freilichtbühne im Stadtpark***Film/Medien****20 Uhr****„Super 8 Stories“**, OmU, Emir Kusturica, D/1 2001, 90 min.*Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.***Kinder/Jugend****15 Uhr bis 17 Uhr****Naturwerkstatt: „Lederwerkstatt“**, für Kinder ab acht Jahren; Leitung: Roland Schamberger; Anmeldung und Infos unter Tel. 2 12 88 85 oder www.schulederphantasie-fuerth.de*Haus Phantasia – Schule der Phantasia***14.30 Uhr bis 18 Uhr****„Schools Out – Party für die Kids“**, für Kinder von sechs bis zwölf Jahren*Jugendhaus Hardhöhe***Ausflug****14 Uhr****Kurzwanderung: „Zu den Felsenkellern“**, heimat- und naturkundliche Führung; Stadtwaldpfleger Herbert Schlicht; Wanderführer: Toni Schommer; Veranstalter: Fränkischer Albverein – Ortsgruppe Fürth*Treffpunkt: Parkplatz Burgfarnbach, Regelsbacher Straße***und sonst****19 Uhr****Vortrag: „Nga Tamahine o Papatuanuku – Töchter der Mutter Erde“**, Referentin: Prof. Dr. Sigrid Markmann, Universität Osnabrück; im Rahmen der Ausstellung „Ins Licht gerückt: Frauenrechte – Menschenrechte in Lateinamerika, Asien und Afrika“*Mobiles Museum Frauenkultur Regional – International, Marstall des Schlosses Burgfarnbach***Freitag, 27.7.****Feste****bis 30.7.****„Kirchweih Ronhof“***Festplatz Ronhof***bis 1.8.****„Kirchweih Burgfarnbach“***Festplatz Burgfarnbach***Film/Medien****21 Uhr****„Super 8 Stories“**, (s.o.)*Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.***Kinder/Jugend****15.30 Uhr oder 16.30 Uhr****Workshop: „Afrikanische Rhythmen selbst spielen“**, Leitung: Eva Frey; Anmeldung unter Tel. 974-16 90*kunst galerie fürth***Samstag, 28.7.****1000 Jahre Fürth****11 Uhr****Stadtspaziergang: „Fürths Belle Époque“**, Führung: Barbara Ohm, Vorsitzende des Fürther Geschichtsvereins*Treffpunkt: Ecke Hornschuchpromenade und Luisenstraße (Luisenanlage)***Musik****19.30 Uhr****„Metall zum Klingen bringen“**, Konzertgespräch mit dem Duo Michael Roth und Uli Blendinger; Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk Fürth; Leitung: Günter Kusch*Auferstehungskirche, Nürnberger Straße 15***VIVIANE DE FARIAS****CD-Release
Concert****The New Voice of Brazilian Jazz****Viviane de Farias
feat. Morello & Barth
Moment Of Passion**

IOR CD 77088-2

Viviane de Farias (voc)
 Kim Barth (sax/flute)
 Paulo Morello (guitar)
 Dudu Penz (bass)
 Tizian Jost (piano)
 Mauro Martins (drums/perc)

**Sommerspecial
Música Brasileira****Mittwoch, 25. Juli 2007**

20.00 Uhr
 Kulturforum Fürth, Große Halle

Eintritt: VVK 14,- € zzgl. Geb./ AK 18,- €.
 Kartenvorverkauf online unter www.ticketonline.de oder bei allen im Großraum bekannten VVK-Stellen sowie im Kulturforum jeden Do 16:30-18:30 & Fr 12:00-16:00 Uhr. Keine tel. Kartenreservierung im Kulturforum möglich!

Direkt an der U-Bahn
U1, Fürth Stadthalle**KULTUR FORUM**

Kulturforum Fürth / Würzburger Str. 2 / 90762 Fürth
 Fon 0911- 973 84 0 / Fax 0911- 973 84 16
www.kulturforum.fuerth.de / kulturforum@fuerth.de

21 Uhr

„**Massiv Connections – Jamaica meets Brasil**“, Reggae, Dancehall und Brasil Styles
Kunst Keller o27

Lesungen**19.45 Uhr**

Fürther Parklesungen: „**Ewald und Helwig Arenz**“, Veranstalter: Kulturamt Fürth; bei Regen findet die Veranstaltung im Stadtparkcafé statt
Treffpunkt: Fontänenbrunnen im Stadtpark am Hauptweg

Film/Medien**21 Uhr**

„**Super 8 Stories**“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend**14 Uhr**

„**Sommerfest**“
Jugendtreff „Oase“, Hans-Vogel-Straße 142

Ausflug**15 Uhr**

Märchenspaziergang: „**Märchen von Prinzessinnen im Turm**“, mit der Märchenfee Monika Weigel; Veran-

stalter: Fürther Märchen Wiese
Treffpunkt: Bahnhof „Alte Veste“

und sonst**18.30 Uhr**

„**Rückblick G8**“, Veranstalter: Fürther Sozialforum
AWO Haus, Hirschenstraße 24

14 Uhr

„**Flohmarkt**“
Jugendtreff „Oase“, Hans-Vogel-Straße 142

Sonntag, 29.7.**1000 Jahre Fürth****14 Uhr**

Führung: „**Kindheit in Fürth zwischen Schiefertafeln, Gänse hüten und Fabrikarbeit**“, Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.; für Kinder von sechs bis zwölf Jahren
Treffpunkt: Kirche St. Michael, Kirchenplatz

14 Uhr bis 16 Uhr

Radtour: „**Geschichte(n) zwischen Südstadt- und Stadtpark**“
Treffpunkt: Eingang Hans-Böckler-Schule, Fronmüllerstraße 30

14 Uhr

Führung: „**Geschichte der Juden in Fürth**“, Veranstalter: Geschichte für

Alle e.V.

Treffpunkt: Synagogengedenkstein, Geleitsgasse

bis 19.8.

Konzerte/Theater: „**Sommernachtsspiele Burgfarrnbach**“, Infos und Termine unter www.sommernachtsspiele.de
Schloss Burgfarrnbach, Schloßhof 12

bis 19.8.

Ausstellung: „**Fürth – Bürgerstolz des Klassizismus**“
Schloss Burgfarrnbach, Schloßhof 12

Theater

„...und schon ist der Überzieher weg!“, mit dem Trio 99
Kulturscheune Knorr, Mannhofer Straße 44

Ausstellungen**13.30 Uhr bis 16 Uhr**

„**Dependance Krautheimer Krippe**“
Krautheimer Krippe, Maistraße 18

bis 12.8.

„**love and devotion**“, Malerei und Installation von Markus Putze
„Im Korridor“, Kunstpräsentationsplattform, Bahnstufunterführung

Führungen**14 Uhr**

Führung durch die Krautheimer Krippe
Krautheimer Krippe, Maistraße 18

11 Uhr

Führung durch die Ausstellungen „**Aus den Hinterhöfen zur Weltspitze**“ und „**Fürther Mosaiksteine**“
Stadtmuseum Ludwig Erhard

Film/Medien**20 Uhr**

„**Super 8 Stories**“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend**14 Uhr**

Kinderführung: „**Kindheit in Fürth – Zwischen Schiefertafeln, Gänse hüten und Fabrikarbeit**“, für Kinder von sechs bis zwölf Jahren; Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.
Treffpunkt: Kirche St. Michael, Kirchenplatz

13 Uhr bis 17 Uhr

„**Kinder-Bastelprogramm**“
kunst galerie fürth

Ausflug**9 Uhr**

„**Wanderung nach Neuhaus**“, Veranstalter: T.C. Edelweiss e.V. Fürth
Treffpunkt: AOK Fürth

14 Uhr

BayernTourNatur: „**Im Reich des Sandlaufkäfers**“, Naturführung auf der Sanddüne im Wäsing mit Gunnar Förg und Monika Preinl
Treffpunkt: Parkplatz gegenüber des FSV Stadeln

Montag, 30.7.**Film/Medien****20 Uhr**

„**Super 8 Stories**“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst**19.30 Uhr bis 21 Uhr**

Ein literarischer Sommernachtstraum – Lesung, Musik, Gespräche: **Birgit Vanderbeke: „Alberta empfängt einen Liebhaber“**, Referent: Bernhard Emer, Lehrer am Hardenberg-Gymnasium; Leitung: Günter Kusch; Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk Fürth *Ökumenisches Zentrum Maria-Magdalen, Café, Gerhart-Hauptmann-Straße 21*

Dienstag, 31.7.**Film/Medien****20 Uhr**

„**Super 8 Stories**“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst**19.30 Uhr bis 21 Uhr**

Ein literarischer Sommernachtstraum – Lesung, Musik, Gespräche: **Sten Nadolny: „Die Entdeckung der Langsamkeit“**, Referentin: Margarete Autenrieth, Mitarbeiterin der VHS Fürth; Leitung: Günter Kusch; Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk Fürth *Ökumenisches Zentrum Maria-Magdalen, Café, Gerhart-Hauptmann-Straße 21*

Regelmäßige Führungen**Samstags jeweils****14 Uhr**

„**Führung zur Geschichte des Rundfunks**“
Rundfunkmuseum

Sonntag jeweils**14 Uhr**

Führung durch das Rundfunkmuseum
Rundfunkmuseum

15 Uhr

Führung durch die Ausstellung „**Ins Licht gerückt: Frauenrechte – Menschenrechte in Lateinamerika, Asien und Afrika**“
Mobiles Museum Frauenkultur Regional – International, Marstall des Schlosses Burgfarrnbach



Tipp: „... und schon ist der Überzieher weg!“

Das Trio 99 präsentiert das quirlig-humorvolle Theaterstück „... und schon ist der Überzieher weg!“ am **Sonntag, 29. Juli, um 19 Uhr** in der Kulturscheune Knorr, Mannhofer Straße 44.

Das Ensemble schüttelt alte und neue Nummern zu einem Mix der besonderen Art: Wilhelm Busch stößt auf Otto Reutter,

der sich gerade mit Heinz Erhard anlegt, der wiederum daraufhin vom besoffenen Joachim Ringelnatz angepöbelt wird. Das bringt Karl Valentin so auf die Palme, dass er sich bei Erich Kästner beschwert. Sechs aufgebraachte Humoristen und drei ratlose Interpreten – wie kann das gut gehen?!



Tipp: Viva Cuba!

Eine lange Kubanacht steigt in der Grünen Halle, Krautheimer Straße 11, am **Samstag, 21. Juli**, ab 20 Uhr. Karibisch tanzen und feiern ist angesagt, ein buntes Bühnenprogramm sorgt für Stimmung. Es gibt einen Salsa-Tanz-Workshop mit Jorge Vicet, der auch mit einer Tanzshow zum Mitmachen animiert, die „Los Salsalidos“ von der Musikschule spielen kubani-

sche Musik, das Quartetto Tokame aus Kuba steuert originale Klänge bei und DJ Milton legt Tanzmusik auf. Das Rahmenprogramm umfasst eine Cocktailbar, leckeres Essen, eine Zigarrenlounge mit Zigarrendreher, Literatur-Stände, Diyas, Kunsthandwerk und Reise-Infos. Palmen und Liegestühle für das entspannte Lebensgefühl sind aufgebaut.

Der Sparkassen-Privatkredit.

- Schnelle Auszahlung
- Flexible Laufzeiten
- Faire Beratung
- TOP-Konditionen fest für die gesamte Laufzeit



Der Sparkassen-Autokredit.

- Starthilfe für Kurzentschlossene
- Schnell und unkompliziert zum Traumwagen

 Sparkasse
Fürth

Mehr Information zum Thema Kredit erhalten Sie direkt von Ihrem Berater oder über das Internet unter: www.sparkasse-fuerth.de. Nutzen Sie auch unseren **TelefonService (09 11) 78 78 - 0**.



Zwei Pilger auf dem Jakobsweg

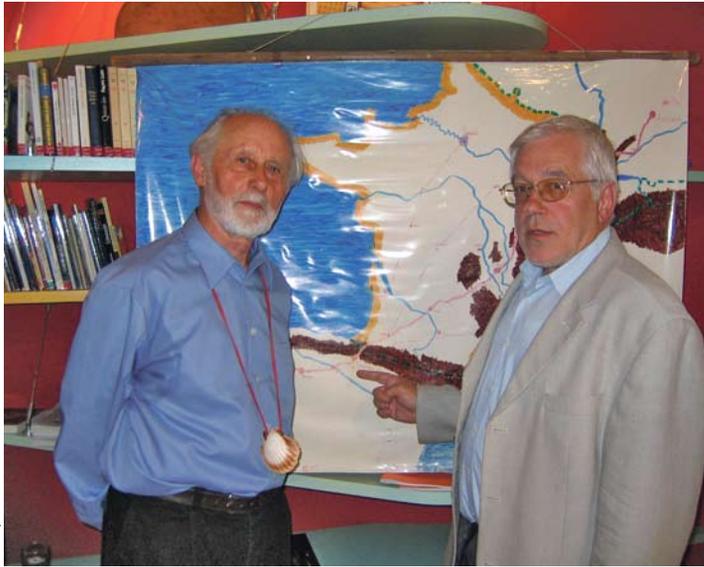


Foto: privat

Johannes Merklein aus Ansbach (links) und Hans-Otto Schmitz aus Fürth (rechts) sind beide den berühmten Jakobsweg nach Santiago de Compostella gegangen und haben darüber im Lim berichtet. Die dazugehörige Ausstellung ist noch bis 27. Juli im Fürther Limoges- und Limousin-Haus, Gustavstraße 31, zu sehen.



Funkkontakte zu Partnerstädten



Foto: privat

Auf Initiative des Deutschen Amateurfunkclubs hat Bürgermeister Hartmut Träger (li.) beim FamilienSpielErlebnisWochenende per Funk Kontakt zu den Partnerstädten von Fürth aufgenommen. Der Ortsverbandsvorsitzende Lambert Roggenbuck (re.) freute sich, dass der Funkkontakt zu Paisley und Limoges zustande kam. Marmaris und Xylokaastro konnten leider nicht erreicht werden.



Französisch-Workshop

Ein Ferienworkshop für Kinder und Jugendliche unter dem Motto „Bonjour Paris!“ lädt vom **3. bis 7. September** im Rundfunkmuseum, Kurgartenstraße 37, zu einer virtuellen Reise durch Paris ein. Es wird französisch gesungen, Theater gespielt und vieles mehr. Der Workshop richtet sich in zwei verschiedenen Kursen an Schülerinnen und Schüler, die Französisch neu entdecken möchten oder mit dem Lernen gerade beginnen bzw. an Fortgeschrittenen, die ihre Kenntnisse vertiefen

möchten. Kursleiterin ist Kerstin Heusinger, gebürtige Fürtherin, die in Hannover und Paris lebt und arbeitet.

Die Kurse finden vom **3. bis 7. September** täglich von **10 bis 13 Uhr** (Kurs A) und von **15 bis 18 Uhr** (Kurs B) statt. Die Gebühr pro Kurs beträgt 115 Euro inklusive Unterrichtsmaterial.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Kerstin Heusinger, Telefon/Fax 05 11/3 94 63 60 oder 01 60/6 32 39 87, E-Mail: kerstin-paris@voila.fr. ■



Sommerferienprogramm

Für jede Menge Action, Spaß und Spannung hat das Jugendamt wieder ein umfangreiches Ferienprogramm zusammengestellt. Es gibt zahlreiche neue Tagesausflüge, wie zum Beispiel den Powerriser-Schnupperkurs oder die Fahrt zu den Plains-Indianern. Neu ist auch ein fünftägiges Medientcamp, eine Tiergartennacht und der Bau eines Wikingercamps im Rahmen der 1000-Jahr-Feier. An Sportangeboten wird vom Schnuppertauchen über brasilianischen Tanz oder Bogenschießen bis Bridge alles geboten. In den Kreativwerkstätten können sich alle Künstlerinnen und Künstler mit Weltspielzeug, Camera Obscura, Kinderspielen aus früheren Zeiten und bei afrikanischer Steinbildhauerei verwirklichen.

Außerdem sind auch Angebote von anderen Ferienveranstaltern wie Tennis-, Fußball- und Indianercamps, eine Mittelalterwoche und vieles mehr enthalten.

Das vollständige Programmheft liegt ab sofort an allen Fürther Schulen, der Tourist-Information, der Bürgerberatung und im Ämtergebäude am Königsplatz aus.

Die **telefonische Anmeldung** findet am **Samstag, 21. Juli, von 9 bis 15 Uhr**, unter der Nummer 974-1568 statt (es sind jetzt insgesamt vier Telefonleitungen geschaltet, um die Wartezeit so gering wie möglich zu halten). Sie muss am **Montag, 23. Juli, von 8 bis 17.30 Uhr**, persönlich bestätigt werden. Weitere Anmeldungen sind von Dienstag, 24., bis Freitag, 27. Juli, jeweils von 15 bis 17.30 Uhr, im Ämtergebäude am Königsplatz möglich. Das gesamte Ferienprogramm ist auch als pdf-Datei zum Download auf der Homepage der Stadt Fürth unter www.fuerth.de verfügbar.

Weitere Auskünfte und Informationen erteilt Roland Holzheimer vom Jugendamt der Stadt Fürth unter Telefon 974-1561. ■



Jubiläumskonzert für guten Zweck

Bereits seit 20 Jahren gibt es die „Jürgen's one man Band“. Das muss gefeiert werden! Dazu lädt der beliebte Musiker Jürgen Polster am **Samstag, 4. August, ab 14 Uhr**, auf den Festplatz an der Kühschanze/Ecke Hans-Bornkessel-Straße, ein. Die Einnahmen der Veranstaltung kommen der Lebenshilfe Fürth zu Gute. Alle Fürtherinnen und Fürther, die diesen musikalischen Höhepunkt der Volksmusik und des

Schlagers erleben und dabei etwas Gutes tun möchten, sollten sich dieses Event nicht entgehen lassen. Der Eintritt kostet 2,50 Euro, weitere Spenden sind erwünscht. Das Benefizkonzert wird von Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung um 14 Uhr eröffnet. Für das leibliche Wohl der Gäste ist gesorgt, außerdem kann Polsters CD „Schwungvoll durch Franken“ bei dem Jubiläumsmusiker erworben werden. ■





Emmentaler liegt in Fürth

Bayernland investierte in den Standort am Hafen

In den vergangenen Jahren hat sich die Kleeblattstadt mit dem Schlachthof in Burgfarnbach und Firmen wie Mederer, und WolfButterPack zu einem Zentrum für die Herstellung von Nahrungsmitteln entwickelt. Einen wichtigen Beitrag dazu leistet auch die Bayernland Emmentaler Käserei am Fürther Hafen, der Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung zusammen mit Wirtschaftsreferent Horst Müller, Staatssekretär Christian Schmidt und Mitgliedern des Stadtrates einen Besuch abstattete. Anlass war, dass das Unternehmen seit Sommer 2004 viele Millionen Euro in neueste Anlagen am Standort investiert hat.

So konnten 33 Arbeitsplätze gesichert werden. Eine Entwicklung, die noch vor drei Jahren nicht vorherzusehen war. Denn im Jahr 2004 plante der französische Milchkonzern Entremont, der den Betrieb in den 1990er Jahren erworben hatte, die Käserei zu schließen. Der Vizepräsident des Bauernverbandes, Jürgen Ströbel, und der Vorsitzende der Milcherzeugergenossenschaft Nürnberg West, Hermann Meyer, setzten sich für eine Anschlussnutzung ein und fanden mit der seit 1930 in Nürnberg ansässigen Bayernland einen potenziellen Käufer. Nach schwierigen Verhandlungen mit dem französischen Konzern kam

es schließlich zu einem erfolgreichen Abschluss und zur Sicherung der früheren Molkerei. Rund 8000 Tonnen Emmentaler verlassen nach Auskunft von Werksleiter Stefan Bohle und Bayernland-Hauptgeschäftsführer Gerhard Meier jährlich die Fürther Käserei. Die dazu notwendigen 90 Millionen Liter Milch stammen vorwiegend aus dem Umland. Geliefert wird hingegen in alle Welt: außer in fast alle europäischen Länder auch in die USA, nach Russland und Australien.

„Wer hätte gewusst, dass Fürth ein Zentrum der Emmentalerproduktion mit einer starken Position auf dem Weltmarkt ist“, sagte OB Jung beim Besuch der Produktionsanlagen. Er sei sehr froh, dass Bayernland eingestiegen sei und so der Standort gerettet werden konnte. Auch Wirtschaftsreferent Horst Müller hatte sich für ein Fortbestehen eingesetzt.

Meier und Bohle strichen heraus, dass auf Grund der Verarbeitung der hochwertigen heimischen Milch die Qualität des Käses höchsten Ansprüchen genüge. Vor allem auch im Ausland habe man sich einen ausgezeichneten Ruf erarbeitet. An die heimischen Verbraucher appellierten beide, noch mehr auf Produkte aus der Region zurückzugreifen. ■



Foto: Mittelsdorf

Ein Mitarbeiter verpackt unter Aufsicht von Bayernland-Hauptgeschäftsführer Gerhard Meier (re.) einen Emmentalerkäse, der in Großblöcken von 80 mal 60 Zentimetern ausgeliefert wird.



Reise nach Paisley



Foto: privat

Ein Blick auf das malerische Paisley.

Der Freundeskreis Fürth-Renfrewshire veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Stadt Fürth vom **15. bis 22. Oktober** eine Reise nach Schottland mit Besuch von Fürths Partnerstadt Paisley. Die Anreise erfolgt im modernen Komfortbus und der Nachtfähre nach Newcastle. Von dort geht es direkt nach Edinburgh. Bei einer Stadtrundfahrt lernen die Gäste die Highlights der schottischen Hauptstadt kennen. Am nächsten Tag besuchen sie Glamis Castle, Glasgow und fahren weiter nach Paisley. Der folgende Tag steht im Zeichen von Begegnungen mit Bürgerinnen und Bürgern von Paisley, die die Möglichkeit bieten, Familienkontakte zu knüpfen. Am folgenden Tag geht es entlang am Loch Lo-

mond, dem schönsten Sees Schottlands, über Fort William und Fort Augustus zum sagenhaften Loch Ness nach Inverness.

Dann steht der Besuch von Pitlochry in den Grampian Mountains auf dem Programm. Anschließend wird Whisky probiert und das Märchenschloss Blair Castle besichtigt. Am nächsten Tag geht's über Newcastle mit der Fähre wieder zurück nach Fürth. Die Reise wird von Schottlandkenner Herbert Grubmüller geleitet und von der Fürther Historikerin Renate Trautwein, Kulturbbeauftragte des Freundeskreises Renfrewshire, begleitet. Beratung und Buchung bei NEUKAM-REBA, Schwabacher Straße 7, Telefon 77 28 37. ■



Schüler aus Paisley zu Gast



Foto: Hohmann

Bürgermeister Hartmut Träger hat Ende Juni 28 schottische Schüler der Johnstone High School aus der Partnerstadt Paisley mit der Schulleiterin, Susan Belkacemi, im Rathaus empfangen. Ein Dudelsackpfeifer gab eine Kostprobe seines Könnens und verbreitete schottisches Flair im Sitzungssaal. Die Gäste, die auf Einladung des Helene-Lange-Gymnasiums und der Leopold-Ullstein-Realschule eine Woche in Fürth verbrachten, besuchten den Unterricht an beiden Schulen und machten Ausflüge in die mittelfränkische Region. Mehrere Gast Schüler lernen bereits seit drei Jahren Deutsch und konnten ihre Kenntnisse durch gemeinsame Unternehmungen mit den deutschen Jugendlichen vertiefen.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 71 Abs. 2 Satz 4 der Bayer. Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Neubau eines Seniorenpflegeheimes mit 113 Pflegezimmern und 130 Pflegebetten sowie Errichtung von 19 Stellplätzen; hier Grundriss- und Fassadenänderungen.

Grundstück: Fronmüllerstraße, Gemarkung Fürth, Flur-Nummer 2010.

Antragsteller: Objektgesellschaft Fürth, Fronmüllerstraße GmbH & Co. KG, Siegelsdorfer Straße 55, 90768 Fürth.

Baugenehmigung nach Art. 72 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 72 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die Baugenehmigung für o. g. Bauvorhaben.

Von den Vorschriften der BayBO zum Brandschutz wird gemäß den Anträgen im Brandschutzkonzept **Abweichung** zugelassen.

Die Genehmigung zum Anschluss und zur Benutzung der städtischen Kanalisation wird nach der Maßgabe der als Anlage zu diesem Bescheid bezeichneten Bauvorlagen entsprechend der städtischen Entwässerungssatzung (EWS) in stets wider-ruflicher Weise erteilt.

Die Zuständigkeit zur Entscheidung über den Antrag auf Erteilung der Anschluss- und Benutzungsgenehmigung ergibt sich aus § 10 der Entwässerungssatzung (EWS) der STADT FÜRTH vom 8. Dezember 2005.

Die Widerrufsvorbehalte gründen sich auf § 8 Abs. 4, § 10 Abs. 10 und 11 und § 14 Abs. 6 und 7 EWS. Die Kostenentscheidung hinsichtlich der Genehmigung zum Anschluss und zur Benutzung der städtischen Kanalisation beruht auf Art. 20 des Bayerischen Kostengesetzes (KG) i. V. m. der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der STADT FÜRTH in der derzeit geltenden Fassung.

Der Antrag mit dem Aktenzeichen

2006/0053/602/602/S hat sich durch einen Änderungsantrag erledigt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage hat keine aufschiebende Wirkung. Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§ 80 Abs. 5 Verwaltungsgerechtsordnung VwGO).

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des öffentlichen Baurechts und des Denkmalschutzrechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (z. B. durch E-Mail) ist unzulässig. Kraft Bundesrechts ist bei Rechtschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührevorschuss zu entrichten.

Hinweis:

Die Rechtsmittelfrist beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung des Bescheides in der StadtZEITUNG der STADT FÜRTH.

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können bei der Gebäudewirtschaft, Abteilung Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 133, eingesehen werden.

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 71 Abs. 2 Satz 4 der Bayer. Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Einbau einer Kantine, Umbau und Einbau von Büroräumen und Errichtung von Umkleide- und Sanitärräumen im Kellergeschoss;

Baugenehmigung nach Art. 72 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 72 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die Baugenehmigung für o. g. Bauvorhaben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden.

Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage hat keine aufschiebende Wirkung.

Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§§ 80a i. V. m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerechtsordnung

– VwGO –).

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des öffentlichen Baurechts und des Denkmalschutzrechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.

Die Klageerhebung in elektronischer Form (z. B. durch E-Mail) ist unzulässig. Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührevorschuss zu entrichten.

Hinweis:

Die Rechtsmittelfrist beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung des Bescheides in der StadtZEITUNG der STADT FÜRTH. Die Akte des Genehmigungsverfahrens kann in der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 136, eingesehen werden.

Kostenfreiheit des Schulwegs im Schuljahr 2007/2008

Schülerbeförderung zu Grund- und Hauptschulen, Förderschulen, Realschulen, Wirtschaftsschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen und sonstigen weiterführenden Schulen im Vollzeitunterricht.

Nach dem Gesetz über die Kostenfreiheit des Schulwegs und der Schülerbeförderungsverordnung haben Schüler/innen unter bestimmten Voraussetzungen Anspruch auf kostenfreie Beförderung für den Schulweg. In der Regel kommt die Stadt Fürth als Aufgabenträger dieser Beförderungspflicht für Schüler aus dem Stadtgebiet dadurch nach, dass sie Fahrberechtigungsmarken für öffentliche Verkehrsmittel an **anspruchsberechtigte Schüler auf Antrag (= Erfassungsbogen) über die Schule** zum Schuljahresbeginn aushändigt.

Bei der großen Anzahl der zu erwartenden Fälle kann ein reibungsloser Ablauf nur dann gewährleistet werden, wenn die Anträge **rechtzeitig**

gestellt werden, d.h. bis **spätestens Anfang August** mit den entsprechenden Nachweisen der Stadt Fürth vorliegen.

Die Anträge sind unbedingt von den Schulen abzustempeln und in der Regel nur über die Schulen an die Stadt Fürth einzureichen.

Auskünfte erteilen die Schulsekretariate oder die Stadt Fürth, Schulverwaltungsamt, Wasserstraße 4, 90744 Fürth (Telefon 974-1664).

Die Fahrberechtigungsmarken werden zeitgerecht den Schulen für die Ausgabe zur Verfügung gestellt.

In Fürth werden die Fahrmarken wie folgt ausgegeben:

Grund- und Hauptschulen, Sonderpädagogisches Förderzentrum Fürth-Nord (Flugplatzstraße 105) und Sonderpädagogisches Förderzentrum Fürth-Süd (Jakob-Wassermann-Straße 14): Montag, 10. September, von 9 bis 11 Uhr

Hans-Böckler-Schule (Fronmüllerstraße 30): Mittwoch, 5. September, bis Montag, 10. September, von 9 bis 12 Uhr

Leopold-Ullstein-Realschule (Sigmund-Nathan-Straße 1): Donnerstag, 6. September, und Freitag, 7. September, von 9 bis 12 Uhr

Hardenberg-Gymnasium (Kaiserstraße 92): Freitag, 7. September, Montag, 10. September, von 9 bis 11.30 Uhr und Dienstag, 11. September, von 8 bis 12 Uhr

Heinrich-Schliemann-Gymnasium (Königstraße 105): Freitag, 7. September, Montag, 10. September, von 7.30 Uhr bis 11.30 Uhr bei Frau Haag (Zi. 12, 1. Stock)

Helene-Lange-Gymnasium (Tannenstraße 19/20): Dienstag, 11. September, (werden in den Klassenzimmern verteilt)

Berufsschule I (Fichtenstraße 9): Montag, 3. September, bis Freitag, 7. September, jeweils von 8 bis 12 Uhr
Berufsfachschule für Hauswirtschaft und Kinderpflege (Theresienstraße 15): Mittwoch, 5. September, bis Freitag, 7. September, jeweils von 9 bis 11 Uhr.

Damit ist gewährleistet, dass die Wertmarken spätestens am Schuljahresbeginn jedem berechtigten Schüler zur Verfügung stehen.

Bei **verspätet** eingegangenen oder unvollständigen Anträgen können die Fahrtkosten unter Umständen erst ab dem ersten Schultag des nachfolgenden Monats übernommen werden (bitte beachten, dass die Schulsekretariate während der Sommerferi-

en überwiegend nicht besetzt sind). Erfolgt die Abholung der Schülerfahrmarken nicht rechtzeitig, so besteht kein Anspruch auf nachträgliche Erstattung von Fahrtkosten, die aus diesem Grund entstanden sind.

Die Abholung der Fahrberechtigungsmarken zum Schuljahresbeginn direkt im Schulverwaltungsamt der Stadt Fürth ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 71 Abs. 2 Satz 4 der Bayer. Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Bau öffentlicher Parkplätze für das Thermal- und Freizeitbad Fürth; **Grundstück:** Scherbsgraben 15, Gemarkung Fürth, Flur-Nr. 1245/2; **Antragsteller:** infra fürth holding gmbh & co. kg, Leyher Straße 69, 90763 Fürth.

Baugenehmigung nach Art. 72 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 72 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die Baugenehmigung für o. g. Bauvorhaben.

Die Genehmigung zum Anschluss und zur Benutzung der städtischen Kanalisation für das Niederschlagswasser wird nach der Maßgabe der als Anlage zu diesem Bescheid bezeichneten Bauvorlagen entsprechend der städtischen Entwässerungssatzung (EWS) in stets wideruflicher Weise erteilt.

Die Zuständigkeit zur Entscheidung über den Antrag auf Erteilung der Anschluss- und Benutzungsgenehmigung ergibt sich aus § 10 der Entwässerungssatzung (EWS) der STADT FÜRTH vom 8. Dezember 2005.

Die Widerrufsvorbehalte gründen sich auf § 8 Abs. 4, § 10 Abs. 10 und 11 und § 14 Abs. 6 und 7 EWS.

Die Kostenentscheidung hinsichtlich der Genehmigung zum Anschluss und zur Benutzung der städtischen Kanalisation beruht auf Art. 20 des Bayerischen Kostengesetzes (KG) i. V. m. der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der STADT FÜRTH in der derzeit geltenden Fassung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach schriftlich oder zur Nieder-

schrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden.

Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage hat keine aufschiebende Wirkung.

Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§ 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO –).

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des öffentlichen Baurechts und des Denkmalschutzrechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.

Die Klageerhebung in elektronischer Form (z. B. durch E-Mail) ist unzulässig.

Kraft Bundesrechts ist bei Rechtschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten. Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können bei der Gebäudewirtschaft/Abt. Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 133, eingesehen werden.

Vorbereitende Untersuchungen „Burgfarnbach“: Berichtigung

In der Veröffentlichung über die Durchführung der vorbereitenden Untersuchungen „Burgfarnbach“ hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen: Die Untersuchungen erfolgen natürlich **nicht** wie angegeben in der Gebhardtstraße sondern im **Untersuchungsgebiet „Burgfarnbach“**, wie im Lageplan dargestellt.

Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen

Im Vollzug des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der derzeit gültigen Fassung wird (nach § 2 Abs. 5 FStrG) bekannt gegeben:

Es ist beabsichtigt, eine Teilfläche des als Bundesstraße B 8 gewidmeten Grundstückes Fl. Nr. 1468/37 Gem. Fürth einzuziehen. Die einzuziehende Fläche betrifft die **Parkbucht vor dem Anwesen Nürnberger Straße 95** bei Kilometer 6,249 bis Kilometer 6,264 in 2,50 Meter Breite. Straßenbaulasträger ist die Stadt Fürth.

Die zur Einziehung vorgesehene Fläche wird als öffentliche Verkehrsfläche nicht mehr benötigt.

Die Lagepläne zu den jeweiligen Verfahren können im Tiefbauamt, Hirschenstraße 2, Ebene 6, Zimmer 223, Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Fürth, 9. Juli 2007, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Gehwegerneuerung

Hinweise an die Haus- und Grundstückseigentümer der **Holzstraße:**

Entgegen der Veröffentlichung vom 9. Mai 2007 wird die beabsichtigte Erneuerung der Gehwege in der Holzstraße auf Grund einer Überplanung voraussichtlich erst im Jahr 2008 durchgeführt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung des Erschließungsbeitrages (EBS) vom 6. Juli 2007

Auf Grund der §§ 132 und 133 Abs. 3 Satz 5 des Baugesetzbuches (BauGB) – in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I, S. 2141), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juli 2002 (BGBl. I, S. 2850) in Verbindung mit Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Dezember 2002 (GVBl. S. 962) und Art. 5 a des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (BayRS 2024-1-I; GVBl. S. 264), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Kommunalrechts vom 26. Juli 2004 (GVBl. S. 272) erlässt die Stadt Fürth folgende Satzung:

Artikel 1

Die Anlage zu § 4 Abs. 2 der Satzung über die Erhebung des Erschließungsbeitrages (EBS) wird fortgeschrieben und um nachfolgende Einheitsätze für das Jahr 2006 ergänzt.
Fortschreibung der Anlage zu § 4 Abs. 2 EBS (s. Tabellen umseitig).

A. Einheitssätze für die Herstellung von Erschließungsanlagen								
1. Fahrbahnbefestigungen								
1.1 Bei Vollausbau								
Baujahr	Bauklasse III		Bauklasse IV		Bauklasse V		Plattenbelag	
	gem. RstO 01 *)		gem. RstO 01		gem. RstO 01			
	DM/m ²	€/m ²						
2006	-	80,11	-	79,10	-	69,22	-	81,91

*) mit Einrechnung der Binderschicht

1.2 Bei zeitlich versetztem Ausbau												
1.2.1 Teilausbau ohne Rinne												
Baujahr	Bauklasse III				Bauklasse IV				Bauklasse V			
	gem. RstO 01				gem. RstO 01				gem. RstO 01			
	Teilausbau		Fertigstellung *)		Teilausbau		Fertigstellung		Teilausbau		Fertigstellung	
	DM/m ²	€/m ²										
2006	-	60,37	-	19,74	-	56,84	-	22,25	-	51,26	-	17,96

*) mit Einrechnung der Binderschicht

1.2.2 Teilausbau mit Rinne												
Baujahr	Bauklasse III				Bauklasse V				Bauklasse V			
	gem. RstO 01				gem. RstO 01				gem. RstO 01			
	Teilausbau		Fertigstellung *)		Teilausbau		Fertigstellung		Teilausbau		Fertigstellung	
	DM/m ²	€/m ²										
2006	-	65,89	-	14,23	-	64,86	-	14,23	-	59,30	-	9,91

*) mit Einrechnung der Binderschicht

1.2.3. Teilausbau bei Plattenbelag				
Baujahr	Teilausbau		Fertigstellung	
	DM/m ²	€/m ²	DM/m ²	€/m ²
2006	-	46,71	-	35,20

2. Parkflächen				
Baujahr	Ausführung		Ausführung	
	Betonverbundpflastersteine		Granitgroßsteinpflaster	
	DM/m ²	€/m ²	DM/m ²	€/m ²
2006	-	48,50	-	143,95

3. Gehwege/Radwege						
Baujahr	Ausführung		Ausführung		Ausführung	
	Betonplatten *)		Asphaltbeton		wassergebundene Decke	
	DM/m ²	€/m ²	DM/m ²	€/m ²	DM/m ²	€/m ²
2006	-	46,26	-	40,91	-	-

4. Verkehrsberuhigte Bereiche						
Baujahr	Ausführung		Ausführung		Pflaster in Beton oder	
	Plattenbelag		Natursteinpflaster		Betonverbund	
	DM/m ²	€/m ²	DM/m ²	€/m ²	DM/m ²	€/m ²
2006	-	81,91	-	-	-	71,11

5. Randsteine				
Baujahr	Ausführung		Ausführung	
	Granit		Beton	
	DM/lfd m	€/lfd m	DM/lfd m	€/lfd m
2006	-	54,56	-	46,25

6. Betoneinfassungen		
Baujahr	DM/lfd m	€/lfd m
2006	-	23,28

7. Begrünung				
Baujahr	Flächenbepflanzung		Baumbepflanzungen	
	DM/m ²	€/m ²	DM/m ²	€/m ²
2006	-	31,27	-	860,96

Hinweise:

Der amtliche Umrechnungskurs für 1 Euro beträgt: 1 Euro = 1,95583 DM
Mit Einführung des Euro als offizielles Zahlungsmittel (1. Januar 2002) wird der Einheitssatz nur noch in Euro ausgewiesen.

Maßnahmen, deren Aufwand voll-
kommen vor dem 1. Januar 2002 ent-
standen ist, werden in DM berechnet
und der errechnete Beitrag mit dem
amtlichen Umrechnungskurs umge-
rechnet.

Bei Maßnahmen, deren Aufwand
sowohl vor dem 1. Januar 2002, als
auch danach entstanden ist, wird
der Aufwand, der vor dem 1. Janu-
ar 2002 entstanden ist mit dem ent-
sprechenden Einheitssatz in Euro er-
rechnet.

B. Einheitssätze für die Entwässerungseinrichtungen von Erschließungsanlagen				
Baujahr	Mischwasserkanal		Regenwasserkanal	
	(anteilig)	(anteilig)	(anteilig)	(anteilig)
	DM/lfd m	€/lfd m	DM/lfd m	€/lfd m
	Kanallänge	Kanallänge	Kanallänge	Kanallänge
2006	-	192,67	-	191,05

C. Einheitssätze für die Beleuchtungseinrichtungen von Erschließungsanlagen				
Type 1	Fußwegleuchten	4,5 m LpH	Lichtpunkthöhe	
Type 2	Auslegerleuchten	6,0 m LpH	Lichtpunkthöhe	
Type 3	Auslegerleuchten	9,0 m LpH	Lichtpunkthöhe	+ Überspannungen
Type 4	Auslegerleuchten	9,0 m LpH	Lichtpunkthöhe	2-armig
Type 5	Großflächenleuchten	11,0 m LpH	Lichtpunkthöhe	
Type 6	Dekorative Leuchten		Fabr. Decker 2 fl.	für Fußwege
Type 7	Dekorative Leuchten		Fabr. Decker 2 fl.	für Verkehrswege
Type 8	Kofferleuchte	9,0 m LpH	Lichtpunkthöhe	NAV

Baujahr	Type 1		Type 2		Type 3		Type 4		Type 5		Type 6		Type 7		Type 8	
	DM/lfdm	€/lfdm														
2006	-	87,05	-	100,36	-	94,31	-	117,28	-	116,07	-	160,81	-	272,05	-	84,64

Fortsetzung Hinweise:

Die Bezeichnung Univertikal-Verbundplatten wird durch den seit einigen Jahren gebräuchlichen Begriff „Betonplatten“ ersetzt. Art und Ausführung des damit bezeichneten Materials bleiben unverändert.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Fürth in Kraft.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 27. Juni 2007 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

Fürth, 6. Juli 2007, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Satzung zur Änderung der Satzung für die Erhebung eines Straßenausbaubeitrages (SABS) vom 6. Juli 2007

Auf Grund des Art. 5 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (BayRS 2024-1-I; GVBl. S. 264), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Kommunalrechts vom 26. Juli 2004 (GVBl. S. 272) erlässt die Stadt Fürth folgende Satzung:

Artikel 1

§ 6 Abs. 2 SABS, I. Anliegerstraßen, A) Bei einem Ausbau nach dem Trennungsprinzip, erhält folgende Fassung: (siehe Tabelle)

Straßen Nr. 1–6 und 10	die der Erschließung von Kern- Gewerbe- u. Industrie- gebieten dienen		die der Erschließung sonstiger Baugebiete dienen		Anteil der Beitrags- schuldner
	GFZ b. 1,6 BMZ b. 5,6	GFZ ü. 1,6 BMZ ü. 5,6	GFZ b. 0,8	GFZ ü. 0,8	
Anliegerstraßen (A) Bei einem Ausbau nach dem Trennungsprinzip (getrennte Fahrbahnen, Gehwege usw.)					
Fahrbahn einschl. Randstreifen oder Rinne	9 m	11 m	6 m	7 m	75 v.H.
Radweg	je 2 m	je 2 m	je 2 m	je 2 m	75 v.H.
Parkstreifen	je 3 m	je 3 m	je 2,25 m	je 2,25	80 v.H.
kombinierte Geh- und Radwege	je 3,5 m	je 3,5 m	je 3,5 m	je 3,5 m	75 v.H.
Gehweg	je 2,5 m	je 2,5 m	je 2,5 m	je 2,5 m	80 v.H.
Beleuchtung u. Oberflächenentwässerung	-	-	-	-	80 v.H.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Fürth in Kraft.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 27. Juni 2007 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

Fürth, 6. Juli 2007, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Satzung zur Änderung der Sondersatzung für die Erhebung eines Straßenausbaubeitrages (SABS-Sonder) vom 6. Juli 2007

Auf Grund des Art. 5 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (BayRS 2024-1-I; GVBl. S. 264), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Kommunalrechts vom 26. Juli 2004 (GVBl. S. 272), erlässt die Stadt Fürth folgende Satzung:

Artikel 1

In § 1 SABS-Sonder wird die Liste der Straßen mit Bauausschuss- oder Stadtratsbeschluss sogenannter „historisierender Ausbau“ wie folgt fortgeschrieben: (siehe Tabelle)

In § 2 Abs. 2 SABS-Sonder, dritter Textblock werden folgende Sätze gestrichen:

„Ist eine Straße nur einseitig ... eine dieser Einrichtungen beitragsfähig.“ und
„Eine Verminderung des von den

Beitragschuldner ... Straßenbreite schlechthin unentbehrlich ist.“

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Fürth in Kraft.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 27. Juni 2007 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

Fürth, 6. Juli 2007, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Straße/Straßenzug	von	bis
Engelhardtstraße	Nürnberger Straße	Stadtpark
Bogenstraße	Badstraße	Weierstraße
Erlenstraße	Badstraße	Weierstraße

Widmung von Straßen und Wegen

Im Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (GvBl. S. 448, berichtet 1982 S. 149; BayRS 91-1-I) wird bekannt gegeben:

Mit Beschluss des Bauausschusses der Stadt Fürth vom 4. Juli 2007 werden mit Wirkung vom Tage nach der Bekanntmachung in der Stadtzeitung der Stadt Fürth die nachfolgenden Straßenflächen gemäß Art. 6 BayStrWG zu öffentlichen Verkehrsflächen gewidmet:

Als Gemeindeverbindungsstraße (Art. 46 Nr. 1 BayStrWG) werden Teilflächen der Grundstücke Fl. Nrn. 656/4, 659/2, 708/171, 708/172, 708/173 und 708/8 Gem. Sack gewidmet (**Steinacher Straße, vom Landgraben bis einschließlich Brücke über die A 73**).

Als Ortsstraße (Art. 46 Nr. 2 BayStrWG) werden das Grundstück Fl. Nr. 474 und eine Teilfläche des Grundstücks Fl. Nr. 474/7 Gem. Stadeln gewidmet (**Wendekurve Talpromenade**).

Die Lagepläne zu den jeweiligen Verfahren können im Tiefbauamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 310, Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Fürth) und den Gegenstand des Klagebehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22. Juni 2007 (GVBl. S. 390) wurde

das Widerspruchsverfahren im Bereich des Bayerischen Straßen- und Wegerechtes abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail) ist unzulässig.

**Fürth, 9. Juli 2007, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Wasservogel in Nürnberg mit „Vogelgrippe-Virus“ infiziert

Bei weiteren im Stadtgebiet Nürnberg verendet aufgefundenen Wasservögeln hat sich in den letzten Tagen bestätigt, dass sie am hoch pathogenen H5N1-Virus erkrankt waren. Damit hat sich der Verdacht des Ausbruchs der Geflügelpest („Vogelgrippe“) bestätigt.

Für die Fürther Bevölkerung ändert sich durch die amtliche Feststellung des Ausbruchs der Geflügelpest zunächst nichts. Das Beobachtungsgebiet wurde mit Allgemeinverfügung vom 9. Juli 2007 neu festgelegt. Es ist identisch mit dem bereits mit Allgemeinverfügung vom 23. Juni 2007 festgelegten Beobachtungsgebiet.

Für das Beobachtungsgebiet gelten die Vorschriften der Wildvogel-Geflügelpestschutzverordnung. Für gewerbliche Geflügel- und private Vogelhaltungen gelten sog. Verbringungsverbote. Dies bedeutet, dass Geflügel und privat gehaltene Vögel nicht aus dem Beobachtungsgebiet herausgebracht werden dürfen. Ausnahmen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung. In Gefangenschaft gehaltene Vögel anderer Arten dürfen außerdem nicht zur Aufstockung des Wildbestandes freigelassen werden. Federwild darf nur noch mit Genehmigung der Stadt Fürth gejagt werden.

Im Beobachtungsgebiet sind die Halter von Hühnern, Truthühnern, Perlhühnern, Rebhühnern, Fasane, Laufvögeln, Wachteln, Enten oder Gänsen verpflichtet, diese in geschlossenen Ställen oder unter einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung mit einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung (Schutzvorrichtung) zu halten. Näheres kann aus der „Allgemeinverfügung der Stadt Fürth vom 9. Juli 2007“ entnommen werden.

Von dem in der Wildvogel-Geflügelpestschutzverordnung festgelegten Verbot, dass Hunde und Katzen im

Beobachtungsgebiet nicht frei umherlaufen dürfen, hat die Stadt Fürth im Einvernehmen mit dem Landratsamt Fürth – Veterinäramt – eine Ausnahme zugelassen. Dieses Verbot ist somit bis auf weiteres nicht wirksam.

Bei der „Vogelgrippe“ handelt es sich um eine Tierseuche. Betroffene Vögel scheiden die Viren mit Körpersekreten aus, am höchsten ist die Konzentration im Kot. Menschen können den Erreger durch Einatmen kotverunreinigter Staubpartikel oder durch eine Schmierinfektion über die Hände aufnehmen.

Bei den meisten menschlichen Erkrankungen, die hauptsächlich in Asien auftraten, waren bisher nur Personen mit sehr engem Kontakt zu infiziertem Hausgeflügel betroffen. Um dennoch das Infektionsrisiko auf ein Minimum zu reduzieren, sollten als Vorsichtsmaßnahme keine toten Vögel oder Wasservogel angefasst oder lebende gefüttert werden.

Nach wie vor müssen verendete Wasservögel, verendete aasfressende Vögel (Greifvögel, Krähen- und Rabenvögel) und aasfressende Säugetiere untersucht werden. Werden verendete Vögel gefunden, wird gebeten, umgehend die Feuerwehr zu verständigen (Telefon 974-3600). Bitte nicht die Notrufnummer verwenden!

Für Fragen zum Thema Vogelgrippe stehen das Landratsamt Fürth – Gesundheitsamt – unter der Telefonnummer 9773-1806, das Landratsamt Fürth – Veterinäramt – unter der Telefonnummer 9773-1901 sowie die Stadt Fürth – Ordnungsamt – unter der Telefonnummer 974-1470 zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Vogelgrippe gibt es auf der Internetseite des Friedrich-Löffler-Instituts (FLI) unter der Adresse www.fli.bund.de und des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz unter www.stmugv.bayern.de/tiergesundheit/vogelgrippe/index.htm.

Vollzug des Tierseuchengesetzes, der Verordnung über Schutzmaßnahmen beim Auftreten von Geflügelpest bei wildlebenden Vögeln (Wildvogel-Geflügelpestschutzverordnung) und der Verordnung zur Aufstellung des Geflügels zum Schutz vor der klassischen Geflügel-

pest (Geflügel-Aufstallungsverordnung);

Ausbruch der Geflügelpest bei wildlebenden Vögeln im Stadtgebiet Nürnberg sowie Widerruf der Gebietsfestlegung nach § 1 Abs. 3 der Geflügel-Aufstallungsverordnung

Die Stadt Fürth erlässt folgende

Allgemeinverfügung:

1. Aufgrund des in der Stadt Nürnberg im Stadtteil Wöhrd amtlich festgestellten neuerlichen Ausbruchs der Geflügelpest bei mehreren Wasservögeln werden folgende Schutzmaßnahmen angeordnet:

1.2 Festlegung eines Beobachtungsgebietes

Um die genannten Fundorte wird mit einem Radius von mindestens zehn Kilometern ein Beobachtungsgebiet festgelegt, das in der Stadt Fürth folgendes Gebiet umfasst:

Das gesamte Stadtgebiet östlich des Main-Donau-Kanals.

2. Ausnahme nach § 5 Abs. 3 Satz 2 Wildvogel-Geflügelpestschutzverordnung.

Von der sich aus § 5 Abs. 3 Satz 1 ergebenden Verpflichtung der Halter von Hunden oder Katzen, sicherzustellen, dass diese im Beobachtungsgebiet nicht frei umherlaufen, wird eine Ausnahme erteilt.

3. Wer im Beobachtungsgebiet im Stadtgebiet Fürth Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten oder Gänse (Geflügel) hält, hat diese in geschlossenen Ställen oder unter einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und mit einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung zu halten.

4. Die sofortige Vollziehung der Ziffer 1 und Ziffer 3 der Allgemeinverfügung wird angeordnet.

5. Kosten werden nicht erhoben.

6. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung (Bekanntmachung im Internet) am 9. Juli 2007 in Kraft. Die Bekanntmachung im Amtsblatt erfolgt nachträglich.

Hinweise:

In dem unter der Ziffer 1.1 dieser Allgemeinverfügung festgesetzten Beobachtungsgebiet sind die im Folgenden aufgeführten Schutzmaßnahmen nach der Wildvogel-Geflügelpestschutzverordnung in der Fassung vom 24. November 2006 zu beachten:

1. Beobachtungsgebiet

In dem unter Ziffer 1.1 der Allgemeinverfügung bezeichneten Beobachtungsgebiet gilt ab dem auf die Bekanntmachung der Allgemeinverfügung folgenden Tag (Festlegung des Beobachtungsgebiets) Folgendes:

1.1. Während der ersten 15 Tage nach Festlegung des Beobachtungsgebietes dürfen Geflügel und in Gefangenschaft gehaltene Vögel anderer Arten nicht aus dem Beobachtungsgebiet verbracht werden.

1.2 Für die Dauer von 30 Tagen nach Festlegung des Beobachtungsgebietes dürfen in Gefangenschaft gehaltene Vögel anderer Arten nicht zur Aufstockung des Wildbestandes freigelassen werden.

1.3. Für die Dauer von 30 Tagen nach Festlegung des Beobachtungsgebietes darf Federwild nur mit Genehmigung oder auf Anordnung der zuständigen Behörde gejagt werden.

2. Gemäß Art. 41 Abs. 4 Satz 1 Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetz ist nur der verfügende Teil der Allgemeinverfügung öffentlich bekannt zu machen.

Die Allgemeinverfügung kann mit Begründung während der allgemeinen Dienstzeiten im Ordnungsamt der Stadt Fürth, Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth, Zimmer 307, eingesehen werden.

3. Die Stadt Fürth – Ordnungsamt – kann von einzelnen in den Hinweisen unter der Ziffer 1 genannten Regelungen der Wildvogel-Geflügelpestschutzverordnung Ausnahmen zulassen. Auskünfte über Ausnahmegenehmigungen Beobachtungsgebiet werden unter der **Telefonnummer 974-1470** erteilt.

4. Wer in den unter der Ziffer 1 der Allgemeinverfügung genannten Gebieten Geflügel im Sinne des § 2 Abs. 1 Nr. 1 der Wildvogel-Geflügelpestschutzverordnung (vgl. Hinweis Ziffer 5) hält, hat dies dem Landratsamt Fürth – Veterinäramt -, Stresemannplatz 11, 90763 Fürth, Telefon 9773-1901 oder der Stadt Fürth – Ordnungsamt -, Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth, Telefon 974-1470, unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und der Anzahl der im Jahresdurchschnitt gehaltenen Tiere, ihrer Nutzungsart und ihres Standortes unverzüglich mitzuteilen. Eine Anzeige nach Satz 1 ist entbehrlich, soweit sie bereits aufgrund anderer Rechtsvorschriften erfolgt ist.

5. Nach § 2 Abs. 1 der Wildvogel-

flügelpestschutzverordnung sind

- **Geflügel:** alle Vögel, die zur Erzeugung von Fleisch oder Konsumeiern, zur Herstellung anderer Erzeugnisse, zur Wiederaufstockung von Federwildbeständen oder im Rahmen eines Zuchtprogramms zur Erzeugung der vorgenannten Vögel in Gefangenschaft aufgezogen oder gehalten werden.

- **in Gefangenschaft gehaltene Vögel anderer Arten:** andere gehaltene Vögel als das Geflügel, ausgenommen Vögel in einem Zoo, einem Wildpark oder einer vergleichbaren Einrichtung, einem Zoofachgeschäft, einer wissenschaftlichen Einrichtung oder einer Einrichtung, in der vom Aussterben bedrohte Vögel gehalten werden.

- **Federwild:** freilebende Vogelarten, die für den menschlichen Verzehr gejagt werden.

6. Vorsätzliche oder fahrlässige Verstöße gegen die im Beobachtungsgebiet einzuhaltenden Maßnahmen können nach § 13 der Wildvogel-Geflügelpestschutzverordnung in Verbindung mit § 76 Abs. 2 Nr. 2 des Tierseuchengesetzes mit einem Bußgeld bis zu 25000 Euro geahndet werden.

Verstöße gegen die unter der Ziffer 3 der Allgemeinverfügung beschriebene Aufstallungspflicht können nach § 6 Abs. 2 Nr. 1 der Verordnung zur Aufstallung des Geflügels zum Schutz vor der klassischen Geflügelpest (Geflügel-Aufstallungsverordnung) in Verbindung mit § 76 Abs. 2 Nr. 2 des Tierseuchengesetzes ebenfalls mit einem Bußgeld bis zu 25000 Euro geahndet werden.

7. Die mit der Allgemeinverfügung der Stadt Fürth – Ordnungsamt – vom 19. Mai 2006 (Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Fürth vom 7. Juni 2006, Nr. 11) vorgenommene Gebietsfestlegung nach § 1 Abs. 3 der Geflügel-Aufstallungsverordnung wurde für das identisch festgelegte Beobachtungsgebiet bereits mit Allgemeinverfügung vom 23. Juni 2007 (bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Fürth Nr. 13 vom 4. Juli 2007) widerrufen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Bescheid der Stadt Fürth kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24-28, 91522 Ansbach, oder Postfach-

schrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchsverfahren in zahlreichen Rechtsbereichen abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.

Die Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail) ist unzulässig. Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Rechtsbehelfe gegen diesen Bescheid haben nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) keine aufschiebende Wirkung; das bedeutet, dass der Bescheid auch dann zu befolgen ist, wenn er mit Klage angegriffen wird. Bei der Stadt Fürth, 90744 Fürth, kann die Aussetzung der Vollziehung oder beim vorgenannten Verwaltungsgericht kann die Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Klage beantragt werden (§ 80 Abs. 4 Satz 1, Abs. 5 VwGO).

Fürth, 9. Juli 2007, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister



Öffentliche Ausschreibungen

Das Liegenschaftsamt der Stadt Fürth beabsichtigt, für die Leistungen

Aufnahme und Entsorgung des belasteten Hafenschlammes

im Sportboothafen Fürth eine beschränkte Ausschreibung nach § 3 VOB/A und VOL/A durchzuführen.

Ausführung: Zweite Septemberhälfte 2007.

Firmen können ihr Interesse an einer Beteiligung an der beschränkten

Ausschreibung formlos bis 20. Juli 2007 unter Angabe des Bauvorhabens bei der Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Fax 974-3108, bekunden.

Öffentliche Ausschreibung

1.) Auftraggeber: Klinikum Fürth, Jakob-Henle-Straße 1, 90766 Fürth Telefon 75 80-49 40, Fax 75 80-49 09.

2.a) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A.

2.b) Art des Auftrags: Bauvertrag.

3.a) Ort der Ausführung: Siehe 1.

3.b) Art und Umfang der Leistung: Klinikum Fürth, Neubau einer offenen Großgarage.

Auftragsgegenstand: LV 101 Verkehrswegebauarbeiten – Pflasterdecken: Beton-Verbundsteinpflaster 1000 m²; Asphaltflächen 930 m²; Betonbordstein 400 m.

3.c) Aufteilung in Lose: Nein.

3.d) Erbringung von Planleistungen: Keine.

4. Ausführungsfristen: LV 101: Zwei zeitlich getrennte Abschnitte: Abschnitt 1: Beginn: August 2007; Abschnitt 2: nach Auff. 14 Tage VOB.

5.a) Anforderung der schriftlichen Unterlagen: Stadt Fürth, Submissionsstelle, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-3106, Fax 974-3108.

5.b) Kosten: LV 101 Verkehrswegebauarbeiten – Pflasterdecken 25,00 Euro; **Zahlung:** Bei Anforderung ist ein Nachweis der Einzahlung auf das Konto der Sparkasse Fürth (BLZ 762 500 00) Kto.Nr.: 18, Kennwort: Klinikum Fürth, Großgarage, LV 101 beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6.a) Schlusstermin für Angebots-eingang: Siehe 7.b).

6.b) Anschrift für die Einreichung der Angebote: Siehe 5.a).

6.c) Sprache: Deutsch.

7.a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und deren Bevollmächtigte.

7.b) Angebotseröffnung: LV 101, 31. Juli 2007, 14 Uhr; **Ort:** Siehe 5.a).

8. Geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme, Mängelansprüche-Bürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Brutto-Abrechnungssumme.

9. Wesentliche Zahlungsbedingungen: Gem. VOB/B.

10. Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haf-

tend mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Geforderte Eignungsnachweise: Nachweis nach § 8 Nr. 3 VOB/A auf Verlangen, Bescheinigung der Berufsgenossenschaft; Erklärung der Einhaltung der in Bayern geltenden Lohnstarife; Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern.

12. Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 30 Tage nach Eröffnungstermin.

13. Zuschlagskriterien: Gem. VOB/A § 25.

14. Änderungsvorschläge und Nebenangebote: Sind zugelassen, Nebenangebote und Alternativvorschläge sind zwingend bereits mit Abgabe des Angebotes erschöpfend und vollständig zu beschreiben. Nicht eindeutige Unterlagen werden von der Wertung ausgeschlossen. Alle Kosten für eventuelle Umlanungen, auch für die vom Bauherrn beauftragten Ingenieure, sind vom Bieter zu tragen.

15. Sonstige Angaben: Auskünfte zu technischen Inhalten: Klinikum Fürth, Abt. Technik, Telefon 7580-4940, Fax 7580-4909; Vergabepflichtstelle ist die VOB-Stelle der Regierung von Mittelfranken.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Auftraggeber (Vergabestelle): infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Telefon 9704-1, Fax 9704-607.

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A, Abschnitt 3.

c) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen.

d) Ausführungsort: Fürth.

e) Art und Umfang der Leistung: U-Bahn Fürth; Bauabschnitt 3.1.2; Bahnhof Hardhöhe - BW 21 - Schreinerarbeiten
Sicherheitsraumüberwege und Stromschienenübertritte aus Brandschutzplatten
ca. 15 m Überwege
ca. 32 m Stromschienenübertritte.

f) Unterteilung in Lose: Nein.

g) Erbringung von Planungsleistungen: Nein.

h) Ausführungsfrist: KW 39/2007 bis KW 41/2007.

i) Anforderung der Unterlagen bei: infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Zimmer 023, Telefon 9704-205, Fax 9704-407. Die Verdingungsunterlagen können bei der o.g. Stelle ab **16. Juli 2007** abgeholt, bzw. angefordert werden.

j) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen (zwei Exemplare) können gegen Bezahlung eines Betrages von 15 Euro (bar oder Scheck) abgeholt werden. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

k) Schlusstermin Angebotseingang: 7. August 2007, 10 Uhr.

l) Anschrift: infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth.

m) Sprache: Deutsch.

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

o) Tag, Stunde und Ort: 7. August 2007, 10 Uhr, Leyher Straße 69, 90763 Fürth.

p) Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

q) Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit den ZVB der infra fürth verkehr gmbh.

r) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

s) Mindestbedingungen: Bei Bedarf sind Nachweise über Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 a) – g) vorzulegen.

t) Zuschlags-/Bindefrist: 21. September 2007.

u) Änderungsvorschläge/Nebenangebote: Nicht zugelassen.

v) Sonstige Angaben: Nachprüfstelle gem. § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Auftraggeber (Vergabestelle): infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Telefon 9704-1, Fax 9704-607.

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A, Abschnitt 3.

c) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen.

d) Ausführungsort: Fürth.

e) Art und Umfang der Leistung: U-Bahn Fürth; Bauabschnitt 3.1.2;

Bahnhof Hardhöhe - BW 21 - Beschilderung und Beschriftung mit Klebefolien

ca. 30 Stück Bahnhofsnamen und Straßenbezeichnungen

ca. 50 Stück Piktogramme

vier Stück Leuchtanzeigen.

f) Unterteilung in Lose: Nein.

g) Erbringung von Planungsleistungen: Nein.

h) Ausführungsfrist: KW 42/2007 bis KW 47/2007.

i) Anforderung der Unterlagen bei: infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Zimmer 023, Telefon 9704-205, Fax 9704-407. Die Verdingungsunterlagen können bei der o.g. Stelle ab **16. Juli 2007** abgeholt, bzw. angefordert werden.

j) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen (zwei Exemplare) können gegen Bezahlung eines Betrages von 15 Euro (bar oder Scheck) abgeholt werden. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

k) Schlusstermin Angebotseingang: 7. August 2007, 11 Uhr.

l) Anschrift: infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth.

m) Sprache: Deutsch.

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

o) Tag, Stunde und Ort: 7. August 2007, 11 Uhr, Leyher Straße 69, 90763 Fürth.

p) Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

q) Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit den ZVB der infra fürth verkehr gmbh.

r) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

s) Mindestbedingungen: Bei Bedarf sind Nachweise über Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 a) – g) vorzulegen.

t) Zuschlags-/Bindefrist: 28. September 2007.

u) Änderungsvorschläge/Nebenangebote: Nicht zugelassen.

v) Sonstige Angaben: Nachprüfstelle gem. § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

a) Auftraggeber (Vergabestelle): infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Telefon 9704-1, Fax 9704-607.

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A, Abschnitt 3.

c) Art, Umfang und Ort der Leistung: Bauendreinigung / Dienstleistungsvertrag, U-Bahn Fürth, Bauabschnitt 3.1.2; Streckenabschnitt: Klinikum – Hardhöhe

- ca. 5000 m² Boden- und Wandflächen im Tunnel

- ca. 1450 m² verschiedene Bodenbeläge

- ca. 1500 m² Dach- und Wandverglasung

- Fahrtreppen, Lichtbänder, Türen, Geländer, Handläufe etc.

Das Bauvorhaben befindet sich im Bereich der Komotauer Straße.

d) Lose: Nein.

e) Ausführungsfrist: KW 42/2007 bis KW 49/2007.

f) Anforderung der Unterlagen: infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Zimmer 023, Telefon 9704-205, Fax 9704-407. Die Verdingungsunterlagen können bei der o.g. Stelle ab **16. Juli 2007** abgeholt, bzw. angefordert werden.

g) Entfällt.

h) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen (zwei Exemplare) können gegen Bezahlung eines Betrages von 15 Euro (bar oder Scheck) abgeholt werden. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

i) Ablauf der Angebotsfrist: 7. August 2007, 12 Uhr.

k) Sicherheitsleistungen: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

l) Zahlungsbedingungen: Es gelten die Zahlungsbedingungen nach § 17 VOL/B i.V.m. den Zusätzlichen Vertragsbedingungen der infra fürth verkehr gmbh.

m) Unterlagen: Zusammen mit dem Angebot sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- Auszug aus dem Gewerbezentralregister,
- eine Liste über vergleichbare Leistungen, die mit Erfolg ausgeführt wurden,
- Umsatzzahlen des Unternehmens der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre,
- Mitarbeiterzahlen des Unternehmens (kaufmännisch/gewerblich), einschl. Geringverdiener,
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen (Finanzamt, Krankenkasse, Berufsgenossenschaft).

n) Zuschlags-/Bindefrist: 28. September 2007.

o) Hinweis: Mit der Abgabe des Angebots unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 27 VOL/A.

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 9 74-31 06, Fax 9 74-31 08.

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung.

Vertragsform: Bauvertrag.

Ausführungsort: 90762 Fürth – Stadeln, Westliche Waldringstraße 13.

Auftragsgegenstand: Kindergarten II – Neugestaltung der Außenanlagen, Landschaftsgärtnerische Arbeiten:

Pflasterflächen ca. 320 m², Muschelkalk- Sitzmauern ca. 15 m², Rasenpflaster 35 m², Kiesfläche ca. 50 m², Fallschutz Holzhäcksel ca. 90 m², Pflanzfläche ca. 250 m², Gebrauchsrasen ca. 300 m², Zaunarbeiten, Versetzen vorhandener Spielgeräte, Aufbau eines Kombinationsspielgerätes.

Unterteilung in Lose: Ist nicht vorgesehen.

Ausführungsfristen: Vom 17. September bis 20. Dezember 2007.

Anforderung der Unterlagen: Anforderung oder Abholung ab **30. Juli 2007** von 8 bis 13 Uhr bei o.g. Adresse gegen Bezahlung eines Betrages von 20,40 Euro. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 2676 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet. Ein rechtzeitiger Versand der Verdingungsunterlagen ist nur möglich, wenn die Anforderung mindestens sechs Tage vor Submission bei der Stadt Fürth eingeht.

Schlussstermin für Angebotsein-gang: Bis spätestens 21. August

2007, bei der Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle, Hirschenstraße 2, Zimmer 002, 90762 Fürth. Zur Angebotseröffnung sind die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen. Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Angebotseröffnung: Dienstag, 21. August 2007, 14.15 Uhr.

Kautionen und Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist die Sicherheit in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme als selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers angenommen.

Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit Nummer 30 ZVB/E.

Rechtsform und Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter sind zugelassen.

Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

Bindefrist: 20. September 2007, maximal 30 Kalendertage nach der Submission.

Zuschlagskriterien: Gem. VOB/A § 25.

Nebenangebote: Sind zugelassen.

Sonstige Angaben: Nachprüfstelle gemäß § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle oder Vergabekammer, Promenade 27, 91522 Ansbach.



Öffentlicher Teilnahmewettbewerb

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb für Beschränkte Ausschreibung

1. Vergabestelle: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 9 74-31 06 oder -31 07, Fax 9 74-31 08.

2. Verfahrensart: Öffentlicher Teilnahmewettbewerb mit nachfolgend Beschränkter Ausschreibung gem. § 3 Nr. 1 Absatz 4 VOL/A.

3. a) Art und Umfang der zu er-

bringenden Lieferung und Leistung: Rahmenvertrag bezüglich der Lieferung und Montage von Büromöbeln (Schreibtischen mit Rundrohrgestellen, Schränken und Schrankanlagen, Dekore: Eiche Dekor, Buche Dekor, Lichtgrau RAL 7035 oder vergleichbar).

Vertragslaufzeit: 1. Januar 2008 bis 31. Dezember 2011.

Auftragsvolumen: Das Auftragsvolumen umfasst voraussichtlich ca. 140000 Euro netto. Es kann über- bzw. unterschritten werden, ohne dass der Auftragnehmer hieraus Rechte gegenüber dem Auftraggeber ableiten kann.

b) Aufteilung in Lose: Entfällt.

c) Ort der Lieferung: Dienststellen und Schulsekretariate innerhalb des Stadtgebietes Fürth.

4. Lieferfrist: Nach Auftragserteilung innerhalb von maximal fünf Wochen.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 9 74-31 06 oder -31 07, Fax 9 74-31 08. Bewerbungsunterlagen können bei o.g. Stelle **ab 18. Juli 2007** in der Zeit zwischen 8 und 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.

b) Anforderung der Bewerbungsunterlagen: Die Anforderung der Bewerbungsunterlagen ist bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist (siehe hierzu Ziffer 6 a) möglich.

c) Zahlungen: Die Bewerbungsunterlagen können kostenlos angefordert oder abgeholt werden.

6. a) Bewerbungsfrist: Die Bewerbungsfrist endet am 21. August 2007, 15 Uhr.

b) Bewerbungseinreichung: Die

Bewerbungen sind an die unter Ziffer 5 a genannte Stelle zu richten bzw. dort einzureichen.

7. Zahlungsbedingungen: Entfällt.

8. Bindefrist: Entfällt.

9. Mit der Bewerbung sind vorzulegen: Siehe Bewerbungsunterlagen.

10. Sonstige Angaben: Die Berücksichtigung der Bewerbung kann von Nachweisen gem. § 7 Nr. 4 VOL/A abhängig gemacht werden.



Beschränkte Ausschreibungen

Beschränkte Ausschreibung nach Vorinformation

Die Stadt Fürth, Baureferat beabsichtigt, für das Bauvorhaben Neubau eines Aufenthaltszentrums, Helene-Lange-Gymnasium, 90762 Fürth, eine beschränkte Ausschreibung nach VOL für **Schulmöbel** durchzuführen.

Los 1: Spiel- und Sportgeräte

Los 2: Schulmöbel

Los 3: Projektionstechnik.

Für den Auftrag kommen Bieter oder gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, welche mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweise des Bieters).

Interessensbekundungen sind unter Angabe des Bauvorhabens bis **24. Juli 2007** an die Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 9 74 31 06, Fax 9 74 31 08 zu richten. ■

Die komplette **StadtZEITUNG** auch im Internet – alle Infos, alle Termine, alle Ausschreibungen brandaktuell zum Herunterladen und Durchblättern.

Downloads für Anzeigenkunden:

- Metadaten
- Anzeigenauftrag
- Kleinanzeigenauftrag

www.fuerth.de/stadtzeitung

Für den Urlaub daheim



**Naturheilpraxis
Doris Bittner**

Heilpraktikerin · Dorntherapeutin
Geburtsvorbereiterin

- Ayurvedische Massagen
- Venentrainer für leichte Beine
- Ernährungsberatung
- Den Rücken urlaubsfit mit osteopathischer Behandlung
- **NEU!** Klopfmassage nach EFT zur Stressbewältigung

Rudolf-Breitscheid-Str. 51
90762 Fürth · Telefon 7 43 70 01
www.bittner-natur.de

**Ambulanter Sozialer
Pflegedienst**



Hauskrankenpflege Nürnberg/Fürth

- Ambulante Krankenpflege / medizinische Versorgung
- Intensivpflegeversorgung / Wundtherapie
- Essen auf Rädern / Hausnotruf
- Pflegehilfsmittel / Pflegebedarf
- Kurzzeitpflege / betreutes Wohnen
- Krankenpflege durch Pflegefachpersonal

Informieren Sie sich: 0911 / 77 02 14
www.asp-pflege.de

Mitglied im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe
Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

Blumen – ein Trost in der Trauer

**Grabpflege
Grabbepflanzung
Trauerfloristik**



**Eigener Gartenbaubetrieb
in Fürth-Vach
Zedernstraße 12
Telefon 0911/76 11 26**

Geschäfte:

90765 Fürth · Erlanger Str. 103
Tel. 0911/790 83 54 · Fax 76 33 26
90419 Nürnberg · Westfriedhof
Tel. 0911/33 14 79

**Apotheken –
Nachtdienste**

- | | | |
|-------------------|------------------|---------------|
| Mittwoch | 18.7.2007 | Nr. 24 |
| Donnerstag | 19.7.2007 | Nr. 25 |
| Freitag | 20.7.2007 | Nr. 26 |
| Samstag | 21.7.2007 | Nr. 1 |
| Sonntag | 22.7.2007 | Nr. 2 |
| Montag | 23.7.2007 | Nr. 3 |
| Dienstag | 24.7.2007 | Nr. 4 |
| Mittwoch | 25.7.2007 | Nr. 5 |
| Donnerstag | 26.7.2007 | Nr. 6 |
| Freitag | 27.7.2007 | Nr. 7 |
| Samstag | 28.7.2007 | Nr. 8 |
| Sonntag | 29.7.2007 | Nr. 9 |
| Montag | 30.7.2007 | Nr. 10 |
| Dienstag | 31.7.2007 | Nr. 11 |
| Mittwoch | 1.8.2007 | Nr. 12 |
| Donnerstag | 2.8.2007 | Nr. 13 |

- 1 Apothekeim Bahnhof-Center**
Gebhardtstr. 2
90762 Fürth, 749674
- 2 Hirsch-Apotheke**
Rudolf-Breitscheid-Str. 1
90762 Fürth, 774926
- 3 West-Apotheke**
Komotauer Str. 45
90766 Fürth, 731854
- 4 Apotheke am Kieselbühl**
Hansastr. 5
90766 Fürth, 731053
- 5 Kreuz-Apotheke**
Schwabacher Str. 25
90762 Fürth, 748760
- 6 Bavaria-Apotheke**
Schwabacher Str. 155
90763 Fürth, 712491
- 7 Adler-Apotheke**
Theodor-Heuss-Str. 2, 90765
Fürth-Stadeln, 97685690
- 7 Euromed-Apotheke**
Europaallee 1
90763 Fürth, 97141100
- 8 Jakobinen-Apotheke**
Nürnberger Str. 67
90762 Fürth, 706867
- 8 Apotheke zur grünen Schlange**
Kapellenplatz 1, 90768 Fürth-
Burgfarnbach, 751741
- 9 Berolina-Apotheke**
Königstr. 134
90762 Fürth, 772618

- 10 Mohren-Apotheke**
Königstr. 82
90762 Fürth, 770196
- 11 Apotheke am Prater**
Erlanger Str. 63
90765 Fürth, 7906931
- 12 Fichten-Apotheke**
Schwabacher Str. 85
90763 Fürth, 774050
- 12 Frosch-Apotheke**
Vacher Str. 462
90768 Fürth, 7658638
- 13 Park-Apotheke**
Königsruherstr. 18
90762 Fürth, 977150
- 14 Kleeblatt-Apotheke**
Hirschenstr. 1
90762 Fürth, 7806565
- 15 St.-Pauls-Apotheke**
Amalienstr. 57
90763 Fürth, 771483
- 16 Apotheke im City-Center**
Alexanderstr. 9
90762 Fürth, 7498044
- 17 Stern-Apotheke**
Mathildenstr. 28
90762 Fürth, 770235
- 18 Schwanen-Apotheke**
Erlanger Str. 11
90765 Fürth, 7907350
- 19 Billing-Apotheke**
Billinganlage 3
90766 Fürth, 731470
- 20 Dürer-Apotheke**
Riemenschneiderstr. 5
90766 Fürth, 735400
- 21 Süd-Apotheke**
Flößaustr./Ecke Hätznerstr.
90763 Fürth, 713738
- 22 Apotheke Breitscheid-Straße**
Rudolf-Breitscheid-Str. 41
90762 Fürth, 773336
- 23 Altstadt-Apotheke**
Geleitsgasse 6
90762 Fürth, 779682
- 24 Friedrich-Apotheke**
Friedrichstr. 12
90762 Fürth, 771625
- 25 Alpha-Apotheke**
(Kalbsiedlung)
Schwabacher Str. 265
90763 Fürth, 9712238

- 26 Ronhof-Apotheke**
Ronhofer Weg 16
90765 Fürth, 7907700
- 26 Apotheke am Stadtwald**
Heilstättenstr. 103
90768 Fürth, 722745



Notdienste

Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist der Rettungsdienst des Bayerischen Roten Kreuzes rund um die Uhr unter Telefon 19222, erreichbar.

Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 18 Uhr bis Montag, 8 Uhr, sowie am Feiertagvorabend, 18 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag, 8 Uhr, erfolgt die Vermittlung diensttuen-der Ärzte und Fachärzte in dringenden Fällen über die Rufnummer 19292 oder 01805/191212. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche.

Ärztliche telefonische Beratung ist ebenfalls über die Rufnummer 19292 oder 01805/191212 möglich. Für gehfähige Patienten stehen Mittwochnachmittag und an den Wochenenden von 9 bis 13 Uhr dienstbereite Arztpraxen zur Verfügung. Auskünfte zu den geöffneten Praxen erhalten die Patienten unter der Rufnummer 01805/191212. Bitte die Versichertenkarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon 19292 oder 01805/191212).

**Krisendienst
Mittelfranken**

Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist Montag bis Donnerstag von 18 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr, unter Telefon 424855-0, zu erreichen. Die Adresse ist: Hessestraße 10, 90443 Nürnberg.

**BESTATTUNGEN
FORSTMEIER**

wir helfen weiter
☎ **77 15 30**

90766 Fürth · Friedrich-Ebert-Str. 11



MIETER MV VEREIN
FÜRTH UND UMGEBUNG E.V.
Telefon: 0911-772549
www.mieterverein-fuerth.de

Familien- nachrichten

Anmeldung der Eheschließungen

Roland End – Stephanie Kokowski, Maxstr. 28; Bernd Ebeling – Sigrid Deckart, Sommerstr. 20; Tony Kuntermann – Claudia Doris, Würzburger Str. 600; Viktor Dockter – Heike Feuerlein, Meißener Str. 6; Thomas Wenzel – Eteka Elekes, Amalienstr.; Jan Scheer – Juliane Wildner, Rosittener Str. 11; Christos Manolakakis – Tatjana Gospodinova, Ottostr. 3; Mike Lochmann – Melanie Eißel, Kaiserstr. 42.

Eheschließungen

Peter Schrotberger – Michaela Glauber, Nürnberger Str. 40; Markus Kist – Gabriele Beate Zahn, Ludwigstr. 113; Eugen Emter, Rudolf-Schiestl-Str. 23 – Irene Schmuck, Nürnberg; Gabriel Lindemann – Silke Ruck, Dr.-Mack-Str. 36; Thomas Welker – Stefanie Münter, Bernbacher Str. 93; Michael Kirchner – Tina Wich, Fürth; Dieter Soller – Beate Wolkersdorfer, Steinfeldweg 7; Uwe Schleh – Kristina Kraus, Sandbergstr. 13; Andreas Ott – Kristina Weber, Hardstr. 104; Helmut Böhm – Mendum Özcan, Erfurter Ring 12; Roland Strohm – Ömür Toraman, Grasweg 9; Martin Egelseher, Vacher Str. 440 – Jasmin Flick, Malvenweg 4; Rafael Gattin – Tatjana Gogol, Rosenstr. 35; Harald Schmidt – Maria Holzhauser, Bernhard-von-Weimar-Str. 10; Thomas Rieber – Jasmin Samac, Spitzwiesenstr. 42; Thomas Fuchs – Nadine Marquardt, Steubenstr. 40; Alexander Eckhardt – Barbara Arnold, Zirndorf; Michael Fleischmann – Katrin Wehr, Schillerstr. 2; Markus

Lödel – Bianca Riedel, Daniel-Ley-Str. 5; Rüdiger Ziem – Liane Dohmeier, Moosweg 9 B; Stefan Winkler, Leibnizstr. 31 – Birgit Zankel, Soldnerstr. 80; Norbert Kammermeyer – Phikria Phashtiani, Erlanger Str. 49; Mike Nahr – Helena Tetzlaff, Kaiserplatz 8; Christian Roth – Monika Bauer, Bernbacher Str. 87 b; Eugen Griger-Gugulut – Tanja Neubauer, Fürth.

Geburten

Anja Zipser und Christian Schuh, Tochter Paula Zipser, Zirndorf; Henriette Orend und Heinz Suck, Sohn Maximilian Suck, Bohnenstr. 25; Daniela Bernardo und Markus Thomas, Tochter Olivia Lorena Thomas, Quäkerstr. 1; Melanie und Marco Mähner, Tochter Sarah, Cadolzburg; Claudia und Martin Hirsler, Tochter Alina, Ammerndorf; Nicole und Michael Seiffert, Sohn Nico, Nürnberg; Andrea und Uwe Feuchtmann, Tochter Laura, Emskirchen; Elena Diaz Manzanque und Georg Ulrich, Sohn David Ulrich Diaz, Am Vacher Markt 6 a; Monika und Mathias Dietz, Tochter Mira, Wilhermsdorf; Alena Rib und Dimitrij Glotov, Tochter Kristina Rib, Meißener Str. 6; Claudia Nazzal und Michael Döhler, Tochter Fabienne Angelina Michelle Nazzal, Leibnizstr. 27; Stephanie Herkert und Olaf Klostermeyer, Tochter Leonie Herkert, Benno-Mayer-Str. 4; Marion und Ronny Haupt, Tochter Lea Sophie; Marion und Jörg Schwendinger, Sohn Eric Karl, Schwabacher Str.; Irene Kaiser und Eduard Frank, Tochter Maya Frank, Fürth; Sandra und Andreas Maas, Tochter Nicola, Komotauer Str. 15; Diana und Sven Geier, Tochter Hanna, Erlangen; Katja und Heiko Müller, Sohn Felix, Großhabersdorf; Ilo-

na Pollok und Klaus Herrmann, Sohn Max Ludwig Herrmann, Johannistr. 6; Elif und Levent Civan, Sohn Levent Orkan, Zirndorf; Andrea und Andreas Eder, Tochter Sophia Franziska, Markt Erlbach; Angela und Markus Weber, Tochter Sophia Angelina, Fürth; Hermine und Gheorghe Leister, Sohn Elias, Raiffeisenstr. 5; Kalliopi Kariotidou und Dimitrios Pardalis, Sohn Andrianos Pardalis, Wasserstr. 10; Lionella Satschkow und Wadim Kusnezow, Sohn Maximilian Satschkow, Veitsbronn; Andrea und Werner Böld, Sohn Markus, Heroldsberg; Petra und Markus Stark, Tochter Fenja, Zirndorf.

Sterbefälle

Erna Dambrowski (80), Stiftungsstr. 9; Helga Hörl (67), Dr.-Wild-Str. 6; Stefan Kubik (79), Graf-Pückler-Limpurg-Str. 77; Lina Siebenhaar (73), Buschweg 4; Friederike Feder (81), Steubenstr. 11; Rudolf Weber (71), Fronmüllerstr. 181; Leonhard Rupp (89), Graf-Pückler-Limpurg-Str. 77; Katharina Zaigler (86), Friedrich-Ebert-Str. 4; Georg Schleimer (76), Badstr. 28; Fritz Eyrich (70), Rosenstr. 17; Frieda Reinhardt (96), Hornschuchpromenade 8; Werner Bauer (70), Am Karlberg 2; Giancarlo Galler (76), Zirndorf; Erich Hoffmann (85), Mauerstr. 28; Erika Schmidt (78), Salzstr. 8; Anneliese Friedel (76), Lehmusstr. 33; Erika Sternitzke (90), Schwabacher Str. 206; Anna Braun, Kriegerheimstr. 2; Hans Hegelhaupt (90), Am Kellerberg 4; Luise Pröschel (99), Schwabacher Str. 206; Johann Kraus (49), Erhard-Segitz-Str. 43; Marie Nitsche (79), Marienstr. 25 a.

Mit der Veröffentlichung der hier genannten Angaben bestand Einverständnis.

Pflege in der Familie kann so einfach sein.

Ambulante Pflege

Brief & Heinrich
Königstraße 41
90762 Fürth

Partner Ihrer Kranken- und Pflegekasse

☎(0911) 971 26 66
www.ich-bleib-zuhause.de

☑ examiniertes, einfühlsames Personal
☑ Betreuung durch feste, kleine Teams
☑ dadurch gleichbleibende Pflegepartner

bei uns erhalten Sie alle üblichen Leistungen der Alten- und Krankenpflege

Wir sind Mitglied im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe DBfK.

BETTEN MAISEL

Original deutsche Gänsfedern und Daunenspitzenqualität, moderne Bettenreinigung, Abholung und Zustellung

Mo-Sa 9-12.30 + 14.30-17.30 | Königstraße 47
Mittwoch nachmittag geschlossen | Telefon 77 17 51

Café Mozart

Mo.-Fr. von 9-11 Uhr
Frühstücksbuffet 6,60 Euro
pro Person, inkl. Tee oder Kaffee, täglich frisches Gebäck auch zum mitnehmen.

Neumannstr. 28 • Fürth • Tel. 719 719

Individuelle **Alten- und Krankenpflege** daheim

Das Kleeblatt
www.das-kleeblatt.de

- Hauskrankenpflege
- Ausführung ärztl. Anordnungen
- individ. Betreuung und Versorgung
- Beratung „rund um die Pflege“

Die Vergütung unserer Leistungen richtet sich nach den Vorgaben aller Kranken- und Pflegekassen.

Wir arbeiten ausschließlich mit examiniertem Fachpersonal.

Tel. 0911/97 61 080
Ute Mützel-Dinges & Anita Ettner
Johannisstr. 12 • 90763 Fürth

 »» Fortsetzung von Seite 34 »»
Notdienste

Akut-Dienst

Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 Stunden: Telefon 0 18 05/30 45 05

Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr **am Samstag, 21., und Sonntag, 22. Juli**, von Zahnarzt

Dr. Siegfried Gaab, Wiesengrundstraße 2b, Telefon 76 26 16, **und am Samstag, 28., sowie Sonntag, 29. Juli**, von Zahnarzt Dr. Werner Gleiss, Karlstraße 13, Telefon 77 77 22, wahrgenommen.

Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen.

Wegen Betriebsübergabe durch Generationswechsel Lagersteine reduziert!

SIEBENKÄSS FÜRTH SEIT 1890

SIEBENKÄSS
GRABMAL • BILDHAUEREI
NATURSTEINBEARBEITUNG

Erlanger Str. 88 • ☎ 790 71 36

Neues Ärzteverzeichnis

Die Deutsche Angestellten Krankenkasse (DAK) hat ein neues Ärzte- und Zahnärzterverzeichnis für die Stadt Fürth und den Landkreis erstellt. Nach Fachgruppen und Orten sind die Praxisanschrift und Telefonnummern dort aufgelistet. Die Broschüre gibt es ab sofort in der DAK-Geschäftsstelle, Rudolf-Breitscheid-Straße 41. ■



sport franz
**Maske, Schnorchel, Flossen –
 Wollen Sie mehr?**
 Tauchschule – Fachgeschäft – Reisebüro
 Sport Franz bietet als **PADI-5-Sterne-Dive-Center** viele Tauchkurse an.
 Sperberstr.24 · 90768 Fürth/Oberfürberg
 Telefon 0911/972 89 89
www.sportfranz.de

Buntes Sommerfest und Tag der offenen Tür im Klinikum

Abwechslungsreiches Programm mit Vorträgen und Präsentationen – Einblicke in die Welt der Medizin

Am Sonntag, 22. Juli, lädt das Klinikum Fürth zum bunten Sommerfest und Tag der offenen Tür ein. Von 10.30 bis 17 Uhr lockt ein vielseitiges, lehrreiches Programm in die Jakob-Henle-Straße.

Unterschiedliche Vorträge und Präsentationen bieten Einblicke in die Welt von Medizin und Pflege, Beratung und Schulung. Schnupperkurse und Übungen ermuntern zum Mitmachen, die Gesundheitsmesse mit Selbsthilfegruppen und Partnern aus dem Gesundheitswesen zum weiteren Vertiefen. Neben Informationen über Abteilungen und Ausbildungsberufe stehen Führungen auf dem Programm – auch in Bereichen wie Intensivstation, Operationssaal, Pathologie und Haus-technik, die sonst nicht öffentlich zugänglich sind. Die Vorführung von Großgeräten sowie Untersuchungs- und Behandlungsmethoden machen Medizin und Technik greifbar. Gleiches gilt für die

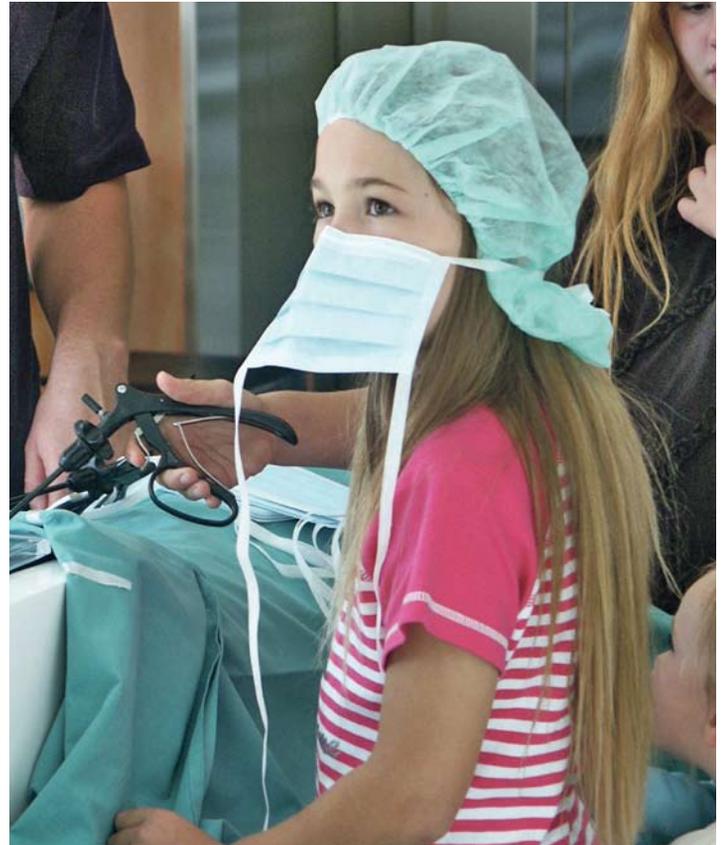


Foto: Klinikum Fürth

Auch für Kinder gibt es spannende Aktionen im Klinikum.



Tag der offenen Tür und Sommerfest

**Sonntag, 22. Juli 2007
10:30 bis 17:00 Uhr**

Die Welt der Medizin und Pflege entdecken

- Medizinische Fachvorträge der einzelnen Kliniken und Abteilungen
- Blick hinter die Kulissen, z.B. OP, Intensivstation
- Vorführung von Untersuchungs- und Behandlungsmethoden
- Schulungsangebote und Beratungen rund um das Thema Gesundheit
- Schnupperkurse und Übungen zum Mitmachen
- Gesundheitsmesse: Selbsthilfegruppen und Partner stellen sich vor
- Sommerfest mit vielseitigem Kinderprogramm und Mitmach-Aktionen
- Besichtigung von Feuerwehr, Rettungswagen, -motorrad und -hubschrauber
- Großes gastronomisches Angebot in und um das Klinikum
- Ausstellung mit regionalen Künstlern im Felsenkeller Grüner Bräu

Details entnehmen Sie bitte der Tagespresse, dem ausliegenden Programmheft oder unserer Internetseite.

Klinikum Fürth

Jakob-Henle-Straße 1 · 90766 Fürth
 Tel.: 0911/ 7580-0 · Fax: -1009
www.klinikum-fuerth.de



Unser Engagement zu den 1000-Jahr-Feierlichkeiten der Stadt Fürth

Simulation einer Operation, bei der der Besucher in die Rolle des Chirurgen schlüpfen kann. „Wir bieten Wissenswertes und Unterhaltung für die ganze Familie“, so Vorstand Peter Krappmann, „und freuen uns auf einen besonderen Tag mit all unseren Gästen.“ Denn auch für die jungen Besucher ist einiges geboten: Spannende Mitmach-Aktionen und viel Raum zum Basteln, Malen, Toben und sogar Pferdreiten unter fachkundiger Betreuung. Außerdem gibt es eine Kuschtier-Sprechstun-

de und einen echten Pupp doktor. Den etwas Älteren wird die Besichtigung von Feuerwehr, Rettungswagen, -motorrad und -hubschrauber sicher ebenso gefallen. Nicht nur zum Anschauen, sondern vor allem zum Zugreifen bitten die Markt- und Essensstände. Kunst- und Kulturveranstaltungen sowie eine Ausstellung regionaler Künstler im Felsenkeller Grüner Bräu runden das Engagement des Klinikums Fürth zu den 1000-Jahr-Feierlichkeiten der Stadt Fürth ab. ■



Eine besondere Attraktion ist der Rettungshubschrauber, den man aus der Nähe bestaunen kann.



BSV erfolgreich



Bei den Bayerischen Behindertenmeisterschaften im Bogenschießen des BVS waren die Fürther Bogenschützen der erfolgreichste Verein. Mit einem Bayerischen Meistertitel, zwei Vizemeistertiteln und drei dritten Bayerischen Meistertiteln holte jeder der sie-

ben teilnehmenden Schützen in den verschiedenen Klassen eine Medaille. Bester Einzelschütze war Diethelm Hochberger. Alle Sportler haben sich für die Deutschen Behindertenmeisterschaften, die am 25. August in Fürth stattfinden, qualifiziert. ■



SSG-Dynamit erfolgreich

Die Schützen von der SSG-Dynamit waren bei den bayerischen Meisterschaften im Sportschießen in München sehr erfolgreich. Die Sportlerinnen und

Sportler konnten insgesamt 32 Medaillen mit nach Hause nehmen. Sie errangen zehn Gold-, 14 Silber- und acht Bronzemedailen. ■



Ehrungen bei den Schützen

Die Königlich privilegierte Schützengesellschaft Fürth hat beim diesjährigen Vogelschießen Andrea Hirschmann, Maria von Beyer und Dieter Portzky für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Für 25 Jahre wurde Dr. Peter Welf und Gisela Raschke, Inge Weißel und Heinz Sturber die silberne Ehrennadel überreicht. Peter Stoll, Wilfried Leibner, Friedrich Schmidt und

Günter Kubich (für gesellschaftliches Engagement) sowie Juniorschützin Melanie Hertel (für gute Platzierungen bei Meisterschaften) erhielten ebenfalls diese Auszeichnung. Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung und Sparkassendirektor Rainer Heller wurden für die Unterstützung des Schießhallen-Neubaus mit der Goldenen Ehrennadel des Vereins geehrt. ■



Schulsportabzeichen

Das Schulsportabzeichen des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) ist ein wichtiger Bestandteil des Schulsports. Dieses Jahr nahmen 402 Schülerinnen und Schüler aus vier Fürther Schulen an den Prü-

fungen teil. In Fürth stand der Bereich Leichtathletik im Mittelpunkt. Alle Teilnehmer absolvierten die Disziplinen „Laufen, Springen und Werfen“ erfolgreich. ■



Qualität im Fabrikverkauf

30 Jahre Greuther Teeladen

lecker und gesund

Ideal für heiße Tage sind die gesunden Durstlöcher aus dem Greuther Teeladen. Leckere Früchtetees, frische Grün- und Rotbuschtees oder anregende Kräuterteespezialitäten. Genießen Sie eine große Auswahl zum günstigen Preis!

Tipp:

Jetzt ganz neu eingetroffen: die Eistee-Variationen für den Sommer 2007. Lecker, fruchtig, frisch. Einfach vorbeikommen und die besten Rezepte für Apfel-Anaberry Flip, Sunrise Tea oder Ice Fruits kostenlos in Ihrem Greuther Teeladen abholen!

www.greuther-teeladen.de

Greuther Teeladen,
der Fabrikverkauf von Martin Bauer.

90765 Fürth Tel.: 0911/9 79 40 55 Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Laubenweg 60 Fax: 0911/9 79 40 56 Sa. 9.00 - 14.00 Uhr



Martin Bauer

Geschenkartikel,
hübsche Accessoires,
Bücher
und vieles mehr zum
Stadtjubiläum.



Das gesamte Sortiment des
Jubiläumsshops finden Sie unter:

www.1000-jahre-fuerth.de/shop



Sportliche Schüler gesponsert



Foto: Fürstenhöfer GmbH

Unabhängig von ihrem sportlichen Abschneiden beim fünften Fürther Stadtlauf gehörten die an den Start gegangenen Schülerinnen und Schüler der Adalbert-Stifter-Grundschule, Farnbachschule und Grundschule Am Kirchenplatz in jedem Fall schon vorab zu den Gewinnern. Zur Freude von Organisator Roland Kastner (3.v.re.) hatte der in Fürth lebende Unternehmer Oliver Fürstenhöfer die Sponsoring-Partnerschaft für diese Schulen übernommen. Annette Löschner, Assistentin der Geschäftsleitung (4.v.re.), überreichte im Auftrag des Firmenchefs drei Schecks in Höhe von insgesamt 1000 Euro an die verantwortlichen Lehrkräfte.



Bayern Tour Natur



Foto: Förg

Im Rahmen der „Bayern Tour Natur“ finden im Juli zwei Führungen statt, die vom Amt für Umweltplanung der Stadt Fürth kostenlos angeboten werden. Den Auftakt machen die Silberweiher während des Stadtwalds. Sie laden als „Libellenparadies“ zu neuen Entdeckungen ein. Treffpunkt ist am **Samstag, 21. Juli, um 16 Uhr**, beim Stadtwaldfest, Straße Zum Vogelsang, am Stand der Naturschutzwächter. Libellen aller Couleur kann man bei Sonnenschein dort glitzern sehen. Zur Entdeckung von Ringelnatter, Seefrosch und Schwarzspecht braucht es allerdings etwas Glück.

Am **Sonntag, 29. Juli, um 14 Uhr**, geht es dann vom Parkplatz gegenüber des FSV Stadeln zur Sanddüne am Wäsig. Die Blauflügeligen Ödlandschrecken sonnen sich dort. Nachtkerzen, Kleiner Sauerampfer und Sandgrasnelken sind um diese Jahreszeit immer da. Schwieriger wird es da schon bei den Sandlaufkäfern oder dem Kleinen Feuerfalter. Diese muss man im heißen Dünen sand ganz gezielt suchen. Weitere Informationen bei Monika Preinl vom Amt für Umweltplanung, Telefon 974-1254, Fax 974-1252, E-Mail: monika.preinl@fuertth.de oder Gunnar Förg, Telefon 749453, gunnar-foerg@gmx.de. ■

Lateinamerikanische & kolumbianische Spezialitäten

RINCÓN LATINO

Neu im Rincon Latino!
Immer samstags zusätzlich zur Tageskarte: **Kubanische Spezialitäten.**

- Biergarten mit Kinderspielplatz
- Nichtraucherplätze im Lokal

Theresienstr. 23 · 90762 Fürth · Tel. 891 42 27 · Mo-Do 11-14 Uhr, Di-So 17-23 Uhr

INTERNATIONALER BRUNCH inkl. 'normales' Frühstück
SONNTAGS 10-15 Uhr
22.07. Österreichisch
29.07. Englisch 9 Euro p.P.

NEU! NUR Dienstags von 19-21 Uhr
HAPPY SCHNITZEL
mit Kartoffelsalat oder Pommes und Beilagensalat 5,55 Euro

KOFFERFABRIK

MO-SA 19-1 Uhr, SO 10-1 Uhr
Lange Straße 81, 90762 Fürth
Tel. 0911/706806, www.kofferfabrik.cc

Ute's Hundesalon

Scheren, trimmen, baden und individuelle Beratung

Kaiserplatz 2 · 90763 Fürth
Telefon 0911-801 31 16
Handy 0170-320 53 73

AUTOANKAUF !!!
Zahle Spitzenpreise bar!

Alle Lkw's, Pkw's, Busse, Geländewagen, auch mit Unfall oder ohne TÜV, hohen Km oder mit Mängeln. **Besichtigung/Abtransport kostenfrei!** Keine Gewährleistung.

Telefon 0173/350 68 68
E-mail: AutoPars24@yahoo.de

1000 Fürther strampeln für die Lebenshilfe

Zum 1000. Stadtgeburtstag organisiert Helmuth P. Schuh zusätzlich zwei Trimmrad-Sonder-Etappen. **Am 17. August** – wenn die Deutschland Tour in Fürth Station macht – können Fürther Bürgerinnen und Bürger für die Lebenshilfe auf dem Trimmrad strampeln. Die Goodwill-Aktion ist eingebunden in die Serie: „Wer wird mittelfränkischer Trimmradmeister“ (wir berichten). Mitmachen können alle, die Teilnahme kostet pro Person 2 Euro und fließt als Spende in die Kasse der Lebenshilfe. Obendrein gibt es für die zehn Besten einen schönen Sachpreis und die fünf Zeitschnellsten einer Etappe radeln am 10. November noch einmal um den Titel des Trimmradmeisters. Anmeldungen entweder **bis 20. Juli** in der Sparkassen-Hauptstelle in der Maxstraße 32 während der üblichen Geschäftszeiten oder direkt am 17. August vor der LBS-Geschäftsstelle gegenüber dem Rathaus. ■



20 Jahre lang erfolgreich für den Schutz von Natur und Umwelt eingesetzt



Foto: Ordnungsamt

Die Naturschutzwächter Konrad Mühleher, Herbert Schlicht, Boris Jacoby und Klaus Gross (v.li.).

Die Naturschutzwacht der Kleeblattstadt feiert im Juli 20-jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum gratuliert die Stadt Fürth im Namen der Bürgerinnen und Bürger allen aktiven und ehemaligen Naturschutzwächtern und dankt für die erfolgreiche Arbeit und das persönliche Engagement im Natur- und Umweltschutz.

Naturschutzwächter der ersten Stunde, und zwar seit 1. Juli 1987, ist Herbert Schlicht. Mit ihm engagieren sich gegenwärtig die ehrenamtlichen Naturschutzwächter Klaus Gross, Jörg Gaschler, Boris Jacoby und Konrad Mühleher.

Die Naturschutzwacht hat die gesetzliche Aufgabe, die untere Naturschutzbehörde (bei der Stadt

Fürth im Ordnungsamt angesiedelt) und die Polizei zu unterstützen. Dies geschieht zum Beispiel durch konkrete Aufklärung, Beratung und Information vor Ort sowie durch Vermittlung allgemeiner Kenntnisse über die Zusammenhänge in der Natur. Die Naturschutzwächter sollen vor allem Verständnis für die Anforderungen des Naturschutzes und der Landschaftspflege wecken, allerdings auch die Einhaltung der dazu erlassenen Rechtsvorschriften überwachen und Verstöße verfolgen und ahnden. Neben vielen interessanten Erfahrungen kommt es bei dieser Aufgabenstellung auch zu Konfliktsituationen, die manchmal nur schwierig zu bewältigen sind.



Neue Solardachzentrale

Die Solarstadt Fürth wächst: Anfang Juli ist eine neue Solardachzentrale an den Start gegangen. Sie will Investoren und Verpächter von geeigneten Dächern zusammenbringen. Ebenso ist es möglich, mit Partnern gemeinsam in Photovoltaik zu investieren oder sich an einer Anlage zu beteiligen. Wer das Erneuerbare Energien Gesetz (EEG) nutzen will, um in regenerative Energieerzeugung zu investieren, kann eine gute Rendite erzielen. Zum Auftakt bietet die Solardachzen-

trale bis Ende August kostenlose Dachanalysen und Wirtschaftlichkeitsberechnungen an. Auch kleinere Dachflächen sind geeignet. Infos bei Sieglinde Richter, Telefon 7610678 oder im Internet unter www.solardachzentrale.de.



Bei den Streifengängen durch die Natur kontrollieren sie die Landschaftsschutzgebiete, ausgewiesene Naturdenkmäler und Landschaftsbestandteile, die Storchenschutzgebiete und den Stadtwald. Sie wirken bei Pflegemaßnahmen, Förderprogrammen, Kartierungen oder auch bei der Bereitstellung von Nistplätzen mit. Sie beteiligen sich auch regelmäßig an Säuberungsaktionen in der freien Natur. Um Kontakt zur Bevölkerung herzustellen, bieten die Naturschutzwächter Führungen zu verschiedenen Themen an, halten Vorträge und sind auch

während ihrer Streifengänge stets zu einem persönlichem Gespräch bereit. Zu erkennen sind sie an ihrem Abzeichen und dem Dienstausweis.

Wer Kontakt zu einem Naturschutzwächter aufnehmen möchte oder Interesse an der Mitarbeit in der Naturschutzwacht hat, kann sich an das Ordnungsamt der Stadt Fürth, Telefon 974-1441, wenden.

Außerdem stehen die Naturschutzwächter für Vorträge, Führungen und Wanderungen mit ihren Fachkenntnissen zur Verfügung:

Naturschutzwächter	Einsatzgebiet (variabel)	Spezialkenntnisse
Jörg Gaschler	Stadtgebiet	Hornissen, Wespen, Bienen
Klaus Gross	Fürth Mitte und Süd	Flora, Artenschutz Kartierungen
Boris Jacoby	Fürth West und Nord	Geologie
Konrad Mühleher	Stadtwald und Fürth Nordost	Fischereiwiesen, Biber
Herbert Schlicht	Stadtwald, Eigenes Heim	Artenschutz, Naturhistorie



Wertstoffzentrum Veitsbronn GmbH

Gebrauchtes in großer Auswahl für Menschen in der Region

Gebrauchtwarenhof

Abholung Annahme Verkauf

- Kleiderladen
- Möbel
- Elektrogeräte
- Haushaltswaren
- Phonogeräte
- Beleuchtung
- Bücher
- Selbstanlieferung
- Abholung
- Wohnungsauflösung
- Information

Selbstanlieferung

Funktionsfähige Kleinwaren können Sie bei uns direkt abgeben.

Abholung

Funktionsfähige sperrige Waren holen wir nach vorheriger Besichtigung kostenlos bei Ihnen ab.

Industriestraße 46
Rückgebäude
90765 Fürth / Bislohe
Buslinie 179 - Haltestelle Bislohe-Nordring

(09 11) 3 07 32-0

Montag bis Freitag: 09 bis 18 Uhr
Samstag: 09 bis 16 Uhr

Mitglied im Diakonischen Werk Bayern

www.gebrauchtwarenhof.de





Prächtiges Mosaik der Künstlerin Iris Rauh für ältesten Fürther U-Bahnhof

Foto: infra



Die Künstlerin Iris Rauh und infra-Chef Dr. Hans Parthemüller bei der Enthüllung des neuen Wandbilds.

Zur Feier des 1000-jährigen Bestehens der Stadt Fürth hat die infra der U-Bahnstation Jakobinenstraße ein neues Wandkleid spendiert. „Vom Adler zur U-Bahn“ ist der Titel des Mosaiks. Rund 800000 kleine Keramikbruchteile hat die Fürther Künstlerin Iris Rauh in feinsten Handarbeit zusammen mit ihrem Team in gut einem Monat am Ausgang Pickertstraße zu einem farbenprächtigen Wandbild zusammengefügt. Auf rund 31 Quadratmetern und einer Länge von zehn Metern können sich U-Bahn-Fahrgäste nun in die Geschichte des Schienenverkehrs von der ersten Dampflokomotive „Adler“ bis zur heutigen U-Bahn vertie-

fen. Eine Besonderheit dabei ist die plastische Hervorhebung einzelner Bildteile.

Dass die infra sich dafür entschied, im Jubiläumsjahr die U-Bahnstation Jakobinenstraße zu verschönern, liegt einerseits an der unmittelbaren Nähe zur historischen Trasse. Andererseits ging hier 1982 die erste U-Bahnstation der Kleeblattstadt in Betrieb. Nach den Worten von infra-Chef Dr. Hans Parthemüller nutzen täglich Hunderte von Schülerinnen und Schülern die Station. Mit dem neuen Mosaik wird auch den jüngeren Fahrgästen ein historisch bedeutsames Stück der 1000-jährigen Stadtgeschichte anschaulich näher gebracht. ■



Neue Fahrscheinkontrollen beim Einsteigen erschweren „Schwarzfahren“

Bis 1973 war in Fürth der Einstieg an der Fahrtür bei Bussen und das Aussteigen hinten Standard. Eine Vorschrift, die seitdem ruhte, ab dem 30. Juli wieder aufgegriffen wird. Dann heißt es wieder: „Bitte beim Fahrer einsteigen und den Fahrschein vorzeigen!“ Damit soll das „Schwarzfahren“ erheblich erschwert werden. Zum einen ist dies nur gerecht gegenü-

ber der überwiegenden Mehrheit der ehrlichen Fahrgäste, zum anderen kann es sich die infra fürth verkehr gmbh nicht leisten, auf diese Einnahmen zu verzichten. Der Busfahrer soll künftig generell einen prüfenden Blick auf die Fahrkarten der zugestiegenen Kunden werfen. Dass nicht alle Fahrgäste bisher eine gültige Fahrkarte besessen haben, zeigen die regelmäßig auf allen Fürther

Buslinien durchgeführten Fahrscheinkontrollen.

Positive Erfahrungen in Nürnberg und anderen deutschen Städten

In Nürnberg wurde dieser so genannte Vorne-Einstieg bereits zu Beginn der Sommerferien 2006 eingeführt. Voran ging eine 15-monatige Testphase auf einigen Linien. Dabei konnte bereits festgestellt werden, dass die Umsätze beim Fahrscheinverkauf durch den Fahrer zum Teil deutlich anstiegen. Nachdem diese Maßnahme in Nürnberg nun schon seit einem Jahr mit Erfolg läuft, hat die infra fürth verkehr gmbh entschieden, sich zum Beginn der kommenden Sommerferien, also ab dem 30. Juli, dieser Praxis anzuschließen.

Auch in anderen Städten wird der Einstieg an der vorderen Türe mit Sichtkontrollen durch den Fahrer zum Teil seit Langem erfolgreich praktiziert, etwa in Berlin, Düsseldorf, Duisburg und Essen. Überall konnte die „Schwarzfahrerquote“ deutlich gesenkt und höhere Einnahmen erzielt werden.

Und so geht's: Vorne einsteigen, Fahrausweis beim Fahrer vorzeigen, hinten aussteigen.

Die Fahrgäste sollen künftig Tür Eins beim Fahrer zum Zusteigen nutzen und dem Fahrer den gül-

tigen Fahrausweis zeigen. Die mittlere und beim Gelenkbus natürlich auch die dritte Tür wird zum Aussteigen genutzt. Dadurch werden außerdem positive Wirkungen beim Fahrgastfluss erwartet. Wenn vorne ein- und hinten ausgestiegen wird, herrscht mehr Ordnung im Fahrzeug. Und sollte ein Fahrgast eine Frage haben, so kann er die beim Fahrer quasi im Vorbeigehen klären. Außerdem hat sich gezeigt, dass es zu weniger Vandalismus in den Fahrzeugen führt, wenn man am Fahrer vorbei muss.

Keinesfalls möchte die infra fürth verkehr gmbh mit dem Vorne-Einstieg ihre Kunden schikanieren, wie es oft von ordnungsgemäß zahlenden Fahrgästen unterstellt wird. Der kontrollierte Einstieg an der ersten Tür bringt sowohl der infra fürth verkehr gmbh als auch dem Kunden Vorteile.

Von dieser Regelung ausgenommen sind Mobilitätsbehinderte, Mütter mit Kinderwagen, Fahrradfahrer und Kunden mit schwerem Gepäck. Sie können weiterhin an den hinteren Türen in die Busse einsteigen.

Sicherheit, Pünktlichkeit und Anschlussicherung haben auch künftig Vorrang.

StadtZEITUNGspezial

Unser nächstes Thema:

KURSANGEBOTE FÜR GROSS & KLEIN

DAS NEUE SCHULJAHR STEHT KURZ BEVOR - NEUE KURSE BEGINNEN, OB SPORTLICH ODER KREATIV, MUSIKALISCH ODER SPRACHLICH ... DAS ANGEBOT IN FÜRTH IST INTERESSANT UND VIELFÄLTIG.



Anzeigenschluss:
24. JULI 2007

Erscheinungstag:
1. AUGUST 2007



Technische Aufteilung des ehemaligen ZWK-Leitungsnetzes

Seit dem 1. Januar 2007 liegt die Verantwortung für die Trinkwasserversorgung auch für die Ortsteile Bislohe, Herboldshof, Steinach, Stadeln und Mannhof bei der infra. Die N-ERGIE AG versorgt die Kunden des ehemaligen Zweckverbandes zur Wasserversorgung des Knoblauchlandes (ZWK) im Nürnberger Stadtgebiet.

Bis Mitte Juli sollen nun die konkreten baulichen Maßnahmen abgeschlossen sein, um die technische Auftrennung des ehemaligen ZWK-Wasserleitungsnetzes gemäß den Stadtgebietsgrenzen herzustellen. In diesem Zusammenhang kann es kurzzeitig zu Trübungen des Trinkwassers kommen. Diese sind jedoch hygienisch und gesundheitlich unbedenklich.

Weiterhin bedeutet die Trennung des Leitungsnetzes für die Neukunden der infra, dass ab diesem Zeitpunkt der Wasserdruck in den Versorgungsleitungen im Regelbetrieb grundsätzlich unverändert bleiben wird. Die infra behält sich jedoch genau wie der ehemalige ZWK vor, in Ausnahmebetriebszuständen Wasser aus benachbarten Druckzonen in das ehemalige ZWK-Netz einzuspeisen, was zu einem Wasserdruck **deutlich über 5 Bar** führen könnte.

Bereits im Januar 2004 empfahl der ZWK seinen Kunden deshalb den Einbau eines Druckminderventils gemäß DIN 1988. Wiederholt wurde diese Empfehlung im Informationsschreiben der infra vom Dezember 2006. Die infra bittet alle ehe-

maligen ZWK-Kunden eindringlich, sich zu vergewissern, ob dieses Druckminderventil inzwischen in der Hausanlage installiert ist. Durch einen vorübergehend höheren Wasserdruck können sich nämlich Sicherheitsventile öffnen, die in der Regel vor der Warmwasseranlage eingebaut sind. Deshalb empfiehlt sich der Einbau eines Druckminderventils, das auf diesen erhöhten Druck ausgelegt ist. Da diese Ventile (wie auch zum Beispiel Filter) zur Hausanlage gehören, tragen die jeweiligen Hauseigentümer die Kosten für die Ventile und deren Einbau.

Die im Versorgungsgebiet der infra ansässigen Installationsfirmen sind gerne zu einer kostenlosen Beratung bereit und können die Druckverhältnisse in der jeweiligen kundeneigenen Hausinstallation überprüfen. In diesem Zusammenhang sollte auch eine Beratung über den Einbau eines rückspülbaren



- energie
- wasser
- dienstleistung
- stadtverkehr

www.infra-fuerth.de

Feinfilters durch den Installateur erfolgen. So ist der Einbau eines Wasserfilters gemäß DIN 1988 für metallene Leitungen notwendig und wird bei Kunststoffleitungen empfohlen.

Die infra steht für weitere Auskünfte zum Thema Druckminderer unter Telefon 9704-461 gerne zur Verfügung. Im Störfall können auch die neuen Wasserkunden unter der Rufnummer 0 18 02/97 04-5 55 die infra rund um die Uhr erreichen.



» Fortsetzung von Seite 40 »
 Fahrscheinkontrollen in infra-Bussen ab dem 30. Juli 2007

Die Kontrollen werden eingeschränkt, wenn hohes Fahrgastaufkommen die Pünktlichkeit oder Anschlüsse gefährdet. Dann öffnet der Fahrer alle Türen und informiert die Fahrgäste über die Außenlautsprecher, dass ausnahmsweise alle Türen zum Einstieg genutzt werden sollen.

Fahren ohne Fahrausweis

Steigt einmal ein Fahrgast ohne gültigen Fahrausweis ein und ist nicht bereit, diesen nachzulösen, so muss ihn der Fahrer des Fahrzeugs verweisen. Kommt er dieser Aufforderung nicht nach, verständigt der Fahrer die zentrale Serviceleitstelle, die entweder einen Funkwagen schickt oder die Polizei holt. Erste Aufgabe der Fahrer ist und bleibt es, die Fahrgäste sicher und schnell ans gewünschte Ziel zu bringen.

Die Tatsache, dass der Fahrer in erster Linie zum Führen des Fahrzeugs da ist, erklärt auch, warum auf normale Fahrscheinkontrollen trotz des Vorne-Einstiegs nicht verzichtet werden kann. Der Aufwand einer „normalen Kontrolle“ mit dem Erfassen der Daten der Kunden, die ohne gültigen Fahrschein unterwegs sind, wäre vom Fahrer nicht zu leisten.

Hintergrund: Fahren ohne Fahrausweis

Bei der infra fürth verkehr gmbh liegt die „Schwarzfahrerquote“ bei durchschnittlich rund zwei Prozent und damit im bundesweiten Vergleich unter dem Durchschnitt. Dennoch entgehen dem Verkehrsunternehmen dadurch jährlich Hunderttausende Euro an Fahrgeldeinnahmen. Fahrgäste, die auf einer infra-Linie bei einer Kontrolle ein erhöhtes Beförderungsgeld entrichten mussten, können den Sachverhalt innerhalb von zehn Tagen im Kundencenter der infra fürth verkehr gmbh im Verteilergeschoss des Hauptbahnhofs Fürth klären. Spätestens nach der dritten „Schwarzfahrt“ wird Strafanzeige gestellt und der Staatsanwalt wird tätig. Im Extremfall kann die so genannte Leistungser schleichung auch mit Gefängnis bestraft werden. Fahrgäste, die eine persönliche Zeitkarte haben, diese aber vergessen haben, sind selbstverständlich keine „Schwarzfahrer“, gegen die vorgegangen wird. Jedoch müssen auch sie beim Fahrer einen Fahrschein nachlösen.



Vorschau

Die nächste Ausgabe der **StadtZEITUNG** erscheint am **1. August 2007**.

- u.a. mit diesen Themen:
- Entwicklung Carrera-Gelände
 - Festakt 110. Geburtstag Ludwig Erhard
 - Hiroshima Gedenkveranstaltung

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der 24. Juli 2007.

Kleinanzeigenschluss ist am 25. Juli 2007 um 12 Uhr

[StadtZEITUNGspezial] am 22. August 2007 zum Thema Schulanfang mit dem Anzeigenschluss am 14. August.

Die nächste Ausgabe zum Thema **Lebens(T)Räume** erscheint am 12. September 2007. **Anzeigenschluss ist der 4. September 2007**. Schwerpunktthemen in dieser Ausgabe: Handwerkskunst für Ihr Zuhause (Teil 2), Rundumerneuerung für Ihre Möbel



Impressum

Herausgeber: Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt Wasserstraße 4, 90762 Fürth
Telefon 0911/974-1204
Fax 0911/974-1205
E-Mail stadtzeitung@fuerth.de

Redaktion: Susanne Kramer, Norbert Mittelsdorf, Andrea Grodel, Inge Mirwald, Claudia Schuller

Auflage: 65.000, Verteilung an alle Haushalte der Stadt Fürth

Erscheinungsweise: 24 x jährlich, 14-tägig mittwochs

Druck: Fränkischer Tag, Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

Verteiler: Direktwerbung Franken, Tel. 0911/96 98 10

Layout und Anzeigen: design department fürth, Rosenstraße 13, 90762 Fürth
Telefon 0911/76 67 14-40
Fax 0911/76 67 14-41
fsz@designdepartment.de
www.designdepartment.de
Von design department gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.



»» Fortsetzung von Seite 42 »»
Kleinanzeigen

Elektr. Rollstuhl, gepflegt, Vollausstattung. NP 18000 €, VB 3000 €, Tel.: 326 15 51

Stellenangebote

Fam. Unternehmen sucht neben-, hauptberuflich zuverl. & ehrl. Mitarb. Tel.: 74 60 40

Suche KG für Hausbesuche auf 400-€-Basis ab sofort. Andrea Gaßner Tel.: 710 22 52

Suche Babysitter (Schülerin, Studentin, Oma) für 6-jährigen Jungen, abends, Eigenes Heim, Tel.: 0172/167 66 66

Ich biete Hilfsdienste an: Hausordnung; Renovieren; Malen, Tapezieren, Verputz u. Maurerarbeiten, Verlegen von Terrassen, Gehwegen, Laminat. Zuverl. u. preiswert Tel.: 46 93 94, Mobil 0170/173 44 04

Ausgebildete Ki-Pflegerin (17 1/2 J.), sehr kinderlieb, umsichtig, belastbar u. voll Energie, sucht ab Sept. einen Kiga, gerne auch eine Familie. Tel.: 75 52 70 ab 15 Uhr

Kompetente Hilfe bei PC-Problemen aller Art bietet CCOtto-PC-Service. Tel.: 132 20 90

Unterricht

PC-Computer-Internet-DSL-ISDN-Hilfe, www.net-e.de. Tel. 0911/77 14 96

Aikido Anfängerkurs, Erwachsene dienstags 18.15-19.45 Uhr. SV Poppenreuth, Kreuzsteinweg 15. Jugendliche (ab 12 J.) mittwochs 18.30-20 Uhr, Turnhalle Pestalozzistr. 20. Info Tel.: 70 88 62. Mehr unter www.aikido-fuerth.de.

Quali 08 trotz schlechter Noten? Dann komm vom 27.8.-7.9. zum Sommerkurs, wo Grundlagen in Mathe und Deutsch wiederholt werden! Kosten: 50 €, Info u. Anmeldung Tel.: 927 11 39

Verschiedenes

Gartenbau- und Pflegebetrieb, Schneeräumdienst, Hecken- und Strauchschnitt, Baumschnitt und Fällarbeiten. Jörg Morawski, Tel.: 77 13 14

Klinik für zerfledderte Bücher, Nbg. Weißberggasse 22, Di-Sa 14-18, Sa 10-15, Tel.: 992 82 11

12 Jahre Mobildisco aus Vach. Speziell für Hochzeiten, Geburtstage usw., Hits von Oldies bis aktuell und Licht-Show. Tel. u. Fax: 76 50 91

Becks-Service-Dienstleistungen, Reinigung, Entsorgung, Grabpflege, Gartenpflege, Winterdienst, Betreuung für Pflanzen und Tiere, Haushaltshilfe u.v.m. Günstig ist planbar. Info Tel.: 923 13 82

Hilfe bei Scheidung: Scheidungsfolgen kostengünstig ohne Gericht regeln. Info bei Rechtsanwältin S. Helmling. Tel.: 462 23 90.

Hilfe bei Abmahnung oder Kündigung – was sind meine Rechte als Arbeitnehmer. Beratung bei RA-Kanzlei Helmling. Tel.: 462 23 90.

Arbeits-Tonfeld®: Entwicklungsförderung & Krisenbewältigung für Einzelne von 4-84 J. Beratung, Begleitung, Aufstellungen für Einzelne, Paare und Familien, Katharina Hager, www.k-hager.de, Tel.: 749 86 52

Hausverwaltung – günstig und kompetent. Angebot anfordern Tel.: 75 74 99, www.hausverwaltung-kluge.de

Ihre neuen Schüco Fenster nur bei uns preiswert, schnell und zuverlässig. Fa. Pilhar Fensterbau in Fürth Tel.: 977 26 54

Psychatriegeschädigt? Bitte melden! KVPM Schlüsselfeld e.V. Tel.: 09552/65 12

Baumfällung mit Entsorgung, Gartenpflege. accuratis Gebäudedienste Tel.: 669 73 04

Hallo Freizeitkegler, suchen zwecks Neugründung lustige Kegler zwischen 50 u. 60, Raum Zirndorf/Fürth, meldet Euch unter Tel.: 60 04 66 97

Schnelle und unbürokratische Hilfe

bei finanziellen Problemen jeder Art. Faire Erfolgsprämie, keine Rechts- und/oder Steuerberatung
Roland Lutter (Bankkaufmann)
Telefon (0911) 78 79 343

Im Großraum Fürth, Fürth-Land & Nürnberg

**GROSSFLÄCHENREINIGUNG
GEBÄUDEREINIGUNG
GRÜNLANDPFLEGE
BETRIEBSREINIGUNG
WINTERDIENST**

**Tel.: 0911 / 766 42 42
Fax: 0911 / 787 16 47**

www.mgs-gebaeudeservice.com

GOLDANKAUF

ANKAUFSTELLE FÜR
GOLDSCHMUCK & MÜNZEN
ALTGOLD & ZAHNGOLD
SOFORT BARGELD
MÜNZEN & SCHMUCKHANDLUNG RIEGEL
LUDWIGSTR. 41 · NÜRNBERG · TEL.: 22077

infas – Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH sucht **erfahrene freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

für qualitative und quantitative Befragungen (auch CAPI) mit ausgewählten Personen zu anspruchsvollen sozialwissenschaftlichen Themen sowie für POS-Befragungen und Rekrutierungen zur gezielten Ansprache von Personen, z.B. am Bahnhof. Interessenten, die bereits Erfahrungen in der Erhebung komplexer Fragebögen haben und denen es leicht fällt, den Zugang zu unterschiedlichen Befragungsgruppen zu finden, bieten wir ein interessantes Tätigkeitsfeld bei bester Bezahlung.



Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH
Friedrich-Wilhelm-Straße 18
53113 Bonn
Fax: 0228 / 3822522
interviewer@infas.de



Der Kreisverband Fürth des Bayerischen Roten Kreuzes sucht für seine viergruppige Kindertagesstätte in der Fürther Südstadt befristet auf ein Jahr ab dem 01.09.07 eine/n

Kinderpfleger/in

in Vollzeit (38,5 Std./Woche)

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Unterlagen bis zum 25.07.2007 an:
BRK-Kindergarten Nautilus, Jahnstr. 8, 90763 Fürth, z. Hd. Frau Erna Fuchs, Info 09 11 / 710 29 84



Reinigungskräfte & Winterdienstkräfte auf 400-Euro-Basis
---- gesucht ----

Mehr, mehr, noch meeeeehr Küchen!

Kollektionswechsel - über 25 Küchen müssen raus!



-77%

Häcker „SM 5080“
futuristische Gestaltung mit grifflosen Fronten, in echter Eiche graphit, inkl. Granitarbeitsplatte
vorher 35.356,-

jetzt 7.998,-



-70%

Nobilis „Grado“
Goldahorn NB, viel Stauraum, Glasrolloschrank, Schrägdunstabzug, Apothekerschrank u.v.m.
vorher 16.660,-

jetzt 4.998,-



-82%

Flamme Küche 275
großzügige Küche in Landhausoptik mit Arbeitsinsel, weiß
vorher 33.931,-

jetzt 5.998,-

Flame Küche 260
Birke Honig NB, aufwendige Winkelküche mit Bartresen
vorher 16.340,-

jetzt 3.498,-

-79%

Flamme Küche 115
weiß Glanz, in Nakuru Wenge Dekor inkl. Spülinsel u. Frühstücksplatz
vorher 20.810,-

jetzt 3.980,-

-81%

Nobilis „Alba“
Landhausküche in Samtbuche NB vanille abgesetzt, inkl. Bartresen
vorher 13.444,-

jetzt 3.361,-

-75%

DAN „Softec“
Linde NB, mit farbigen Glashubtüren, Rolloschrank mit Aluminium Jalousie
vorher 12.704,-

jetzt 2.998,-

-76%

Nobilis „Uno“
Fronten in Crema-Hochglanz mit aufwendigen Glas-Rolloschränken u. Applikationen in Goldahorn NB
vorher 12.470,-

jetzt 3.990,-

-68%

Alle Küchen sind nach Ihren Wünschen umbau- und erweiterbar!

(alle Preise ohne E- Geräte, Spüle und Armatur)

Alles Ausstellungsstücke. Alles Abholpreise. Zwischenverkauf möglich.

Besuchen Sie den neuen Flamme

Hardstr. 80 · 90766 Fürth
Mo. - Fr.: 10.00 - 19.00 Uhr,
Sa.: 10.00 - 18.00 Uhr
www.flamme.de

Mehr für wenig

50 Jahre
in Fürth

Flamme®

MÖBEL